Montags den 6. April 1829.

Auf Sr. Königl. Mazestät von Preußen 2c. 21.
alleranädiasten Special - Befehl.



XIV.

# Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete

# Fragiund Anzeigungs-Nachrichten.

Be fannt mach ung wegen Verlauf oder Verpachtung des Guthes Gurfan Steinaufchen Rreifes.

Das im Steinauschen Rreise gelegene,

Meile von Roben,
2 - Steinau.

4 — — Gloggu

entfernce Guth Gurfau, beffebend in circa

No.

448 Met.

448 Morgen 154 DR. Uder,

3 - = - Hofraum und Bauffellen,

79 - 48 - Bicfen,

70 - s - Unland und Laden,

fou nebst ben baju gehörenden Wohn = und Birthschafts Gebauden, desgl. mit

45 - 54 - Bloge, und

ber Braus und Brennerei vertauft oder in Zeitpacht ausgethan werben.

Hierzu ift ein Termin auf ben 14. April d. J. Bormittage um 9 Uhr im hiefigen Ronigl. Regierunge Lokal vor bem heren Gebeimen Regierungerath v. Araker anberaumt worden, in welchem Gebote auf Kauf; und refp. Zeite pacht abgegeben werden konnen.

Die Bedingungen konnen von Mitte Marg b. J. ab, in unserer Domainens Registratur, so wie bei dem Ronigl. Landrathlichen Amte in Steinau zu jeder Schicklichen Tageszeit eingesehen werden.

Rauf's und refp. Pachtluffige, melde fich bor bem Anfang des Termins über ihre Bahlungofdbigkeit zuvor genugend auszuweisen baben, werben eingeladen, in bem Termine zu erfcheinen und ihre Gebote abzugeben.

Breslau den 14. Februar 1829. 4.)

Ronigliche Regierung.

Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

#### Bu vertaufen.

Leobschüß den 11. October 1828. Auf den Antrag eines Mealglandis gere soll das dem Handelsmann Ignat Jacobi zugehörige, am Ringe sub Ro. 193 belegene, und nach dem materiellen Werthe auf 2835 dithl., nach dem Mutungssertrage aber auf 3240 Ribir, gerichtlich abgeschäfte Wohn: und Schanthaus, im Wege der norhwendigen Eubhastation öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, und da blizu Termint Licitationis auf den 5. Januar, 5 März, peremsterio aber den 6. Mai 1829, vor dem Commissarius, herrn Stadegerichts. Asses sor Leinge an dem hiesigen Kathhause angesetzt worden, so werden Rauflustige und Zahlungstäbige zu erscheinen, und ihre Gebote zum Protosoft zu geben, mit dem Beistigen vorgeladen, das dem Meistbietenden dieses Deus zugeschlagen wers der wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten.

Fürftlich Lichtenfleinsches Ctadtgericht.

Lautner.

.") Kreppelhof den 20. Marz 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt subkastirt das zu Rohnan Landeshuter Kreises sub Mr. 60. belegene, auf 140 Mth. artsgerichtlich gewürdigte Freibaus des Christian Lobbe, ad instantiam eines Meals glaubigers und fordert Biethungslustige auf, in Termino den 24. Juny Vermits rags um zu Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsant ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgfer Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Melfibies thenben gu gemartigen. Reichsgraff. Stolbergiches Berichtsamt.

\*) Dartenberg ben 24. Didry 1829. Auf Antrag eines Realgidubigers foll bas hiefelbft in der Stadt fub Dro. 49. belegene, auf 540 Riblr. Detaritte Suchmacher Wilhelm Jacobiche Saus, im Wege ber nothwendigen Subhaffation perfault meiben, und ift biergn ein peremtorischer Biethungstermin anf den 2. Juny D. J. hiefelbit anberaumt worden, zu welchem befige und jablunges fabige Raufluftige bierdurch eingeladen werden.

Ronial. Dreug. Stadtgericht.

\*) Brestau ben 18. Mary 1829. Auf den Antrag eines Glanbigere if Die Gubhaftation ber, bem Frang Dir gehörigen, ju Grabfchen fub Rr. 6. ges legenen, aus Wohn: und Wirthfchaftegebauden, einem Garten von 3 Scheffet und einem Grud Uder von 4½ Scheffel Musfaat bestehenden Dreichgartnerfielle. welche nach ber in unferer Reguliratur einzufebenden Tare auf 521 iftebl. 15 far. abgefchaft ift, von uns verfügt worden. Es werden daher alle jahlungsfähige Raufluftige bierburch aufgefordert, in bem angefesten Biethungstermine am 15ten Juni 1829 Bormitags um' 9 Uhr vor bem Derrn Jufigrath Forche im biefigen gandgerichtshaufe in Perfon, oder durch einen gehörig informirren und mit Bollmacht berfebenen julagigen Danbatarium ju erfcbeinen, Die Bedinguns gen des Berfaufs ju vernehmen, thre Gebothe ju Procofoll ju geben und in gewärtigen , daß ber Buichlag an ben Deift und Befibiethenden, wenn feine gefehliche Unftande eintreten , erfolgen mird. Ronigl. Preng. Landgericht.

\*) Glogan den 21. Mary 1829. Rachdem im Bege ber Greention auf Untrag eines Realereditors bas Bauerguth mit einer fogenannten Rattenwiefe bes Chriffian Babnelt ju Mittrang, chne Bieb: und fonfligen Beilaß, auf 358 Rtb. abgeschaft, in Terminis den 5. May, 5. Juny et 6. July a. c. jedesmal Bormittags öffentlich verfauft werden foll, fo werden gahlungefabige Ranfiuflige eine gelaben, fich zu diefen neuen Terminen bicher vor Unterschriebenem einzuftuden, und foll im letten peremierifchen Termine ber Bufchlag an den Besibietbenben erfolgen. Uebrigens fann Die Taxe bier in Der Megistratur jeden Bormittag eingejeben werden. Der größte Theil des Raufichillings ift bald gu erlegen, Die ubrie gen Bedingungen fonnen erft im Termine bekannt gemacht werden.

Das Gerichteamt Altfrang.

\*) Mimptfc ben 14. Mary 1829. Das Gerichteamt Lopplimoda Munfterberafchen Rreifes fubbaftiet auf ben Untrag der Erben Bebufe ber Erbtbeilung bas an bem Rachlaffe bes ju Topplimoda verfforb. Gottlieb Suche jugeberige, mit Ro. 87. Dafelbft belegene Muenhaus nebit a Schfl. Uder, fo ortegerichtlich jufame men auf 359 Rtbir. 2 fgr. o pf. abgefchatt worden , und ladet Raufluftige , Beffaund Zahlungefab'ge bierourch bor, fich in Termino ben 11. Mat 1829 in ber Getichte Ranglen in Torp imode eingufinden, und gegen ein annehmbares Meifiget pe mit Einwilligung ber Erben bin Bufdlag ju gewärtigen. Die Lage fann bei bem gedachtem Berichteamte jederzeit jur Unficht vorgelegt werben. Das Berichteamt Topplimobe.

\*) Efchirnau ben 28 Marz 1829. Theilungshalber fon bis jum Rachloffe bes Dreschgartner Adam Anders gehörige, sub Rro. 9 zu Lahfe belegene, ortogerichtlich auf 152 Riellr. abgeschäpte Dreschgartnerfiebe in dem auf ben 6. Juni c. auf dem Schlosse zu Lahfe anberanmten einzigen Bietungstermine öffentlich an den Melfibietenden verkauft werden, wozu wir besit, und zabiungstädige Rauflustige mie dem Bemerken, daß auf spätere Gebothe nicht ressectirt werden wird. Lape und Bedingungen aber bei und eingesehen werden können, vorladen.

Das Gerichtsamt für Lahse.

\*) Strieg au den 19 Marz 1829. Auf den Antrag der Häusler Anton Zimbalschen Erben soll die sub Ro. 33, in Bertholsborf belegene, und auf 59 Rth. orisgerichtlich rapitre Häuslerstelle, im Wege der freiwilligen Subhastation öffentelich an den Meiste und Bestbiethenden verkauft werden. Demnach werden alle besthe und zahlungstähige Kauslustige hiermit ausgefordert und eingeladen, in dem bierzu bestimmten einzigen Biethungstermine den 1. Juni 1829. Vormittags 10 Uhr vor dem Heren Justigrath Fähndrich in unserm Geschäfts Locale hierselbst zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subdassation zu vernehmen, ihre Sebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sotern fein gesetzliches Hinderniß statt sindet, der Zuschlag an den Meist und Bestdiestbenden erfolge.

Renigt. Preuf. Land : und Ctabtgericht.

\*) Raumburg a. Q joen 6. Marz 1829. Das Gerichtsamt Friedersdorf Laubanschen Kreises subhastire Theilungshalber die zu Reuwarnsdorf sub Kro. 7. belegene, auf 250 Ktblr. gerichtlich gewürdigte Gartnerstelle des versiorb. Gotts lieb Weiner, und ladet Kaussussige zu dem auf den 21. Mat c. a. angesetzen einzigen Vietungstermine Nachmitrags um 3 Uhr in die Gerichts. Kanzley zu Friedersdorf zur Abgebung ihrer Gebothe mit der Zusicherung vor, daß nach erfolgter Instimmung der Wittwe und Vormundschaft der Zusichlag an den Meistbietenden, seinern sonst kein gesestliches Hindernis dazwischen tritt, geschehen wird.

Das Gerichtsamt Kriedersbouf.

\*) Rofenberg den 26. Februar 1829. Es foll die dem George Tobis mods Erben gehörige Roloniestelle Rro 9. im iften Antheil Rassadel, auf 100 Afbir. 22 fgr. 6 pf. taxirt, ab instantiam Ereditoris subhastirt werden, und haben wir einen peremtorischen Licitations Termin auf

ben 27. Mat c. Rachmittags 2 Uhr

in loce Schloß Naffadel anberaumt. Raufluftige Zablungsfähige werden daher hiermit vorgeladen, ju gedachter Zeit vor uns zu erscheinen, thre Gebote zu Prosectou zu geben und bemnachst den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Raffabel.

Schneider.

Bredlau ben 16. December 1828. Auf den Antrag des Eurators ter von Voferschen Minorennen, Justig. Commissionerath Gelinet soll das dem Major v. Sact jest bessen Erben civilirer, dem Guthebester Tesche aber naturaliter ge- borige, und wie die an der Gerichtosselle aushängende Laxaussertigung nacht welfet, im Jahre 1828. nach dem Materialienwerthe auf 18, 93 Athle. 19 fer. 6 pf.

6 pf., nach dem RugungBertrage ju 5 pro Cent aber auf 23,534 Rtbir. 16 fge. & pf. abgefcagte Daus Dro. 1260 bes Sppothefenbuches , neue Mro. 13. auf ber Bifchoffsitrage im Bege ber nothwendigen Gubhafiation verfauft werden. nach werden alle Befig= und Zahlungstahige burch gegenwartige Befanntmachung aufgefordere und eingelaben, in ben bregu angefesten Terminen , namlich : den 2. April 1829. und den 4, Juni 1829. , befonders aber in bem letten und perems torifden Termine ben 6. Huguft 1829 Bormittags um 11 Uhr bor bem Beren Ste figrathe Blumenthal in unferem Partheienzimmer Rro. 1. ju ericheinen , bie befon eren Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation bafeibft ju bernehe men, thre Gebothe ju Brotofoll ju geben und ju gemartigen, daß Demnachft. in fo fern fein fat hafter Biceripind von den Intereffenten erffart wird, ber Bufthag an ben Meift : und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens fou nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Loichung ber fammelichen eins getragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und gmar ber letteren, ohne bağ es ju bielem 3mede ber Production der Infrumente bedarf, verfügt merben. Ronial. Stadtgericht biefiger Refitenz.

Breslau den 23sten Januar 1829. Auf den Antrag des Bur-

gers Joh Gottlieb Hoffmann ist die Subhastation des dem Joh Chrisstoph Scholz gehörigen, zu Radwanis sub No. 2. belegenen, aus Wohnsund Wickhschaftsgebäuden und 2 Jusen Ackerland bestehenden Bauerguts, welches nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 1866 Athl. 8 fgr. 5 pf. abgeschät ist, von uns versügt worden. Es werden daher alle zahlungssähige Kauflustige hierdurch ausgesordert, in den angesehten Terminen am 18ten Upril, 22. Juny, besonders aber in dem lesten peremivrischen Termine den 24sten Rugust a. c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Deren Justizrath Klette im hiesigen Landgesichtshause in Person oder durch einen gehörig insormitten und mit Bollmacht versehenen zuläsigen. Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Vrkauss zu vernehemen, ihre Gebothe zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen daß der Zuschlag an den Meist = und Bestbiethenden, wenu keine gesehlichen Umsstände eintreten, ersolgen wird.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

Breslau den 29. November 1828. Auf den Antrag des Königl. hochs töbl. Stadt Maisenants soll das der verwit. Schornsteinfeger Eleonore Withels inme Schmidt gebörige, und wie die an der Gerichtöstelle ansbaugende Larauss fertigung nachweiset, im Jahre 1828, nach dem Materialienwerthe auf 3032 Ath. 11 sgr., nach dem Muhungsertrage 5 pro Cent aber auf 3481 Kihl. 26 sgr. abs geschäße Haus Mrv. 448. des Hypothekenbuches, neue Mr. 40. auf der Reuschenschafte, im Wege ber nothwendigen Subhasiation verkaust werden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsfähige durch gegenwartiges Proclama aufgefars

bert und eingelaben, in ben biegt angefetten Terminen, namiich ben 3. Didre f. 3. und ben 5. Mai f. 3., befonders aber in dem letten und peremtorifden Ters wine, ben 7. Julo f. 3 Bormittags um 11 Ubr vor bem Beren Juffigrath Schwurg in unferm Parthetengimmer Dro. 1. ju ericeinen, Die befondern Beine aungen und Mobalitaten ber Gubhaffation bafelbft gu vernehmen, ihre Gebothe Brotocoll zu geben und gu gemartigen, bag benmachft, infofern fein fattbafter Wideripruch von den Intereffenten erklart wird, nach eingeholter Benebe migung bes Ronial. Dochlobl. Stadt : Daifenamts ber Buichlag au ben Deifiund Deffbiethenten erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die Lofdung ber famintlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenben Korderungen, und gmar ber lettern, obre baf es gu biefem 3med ber Production der Inftrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigt. Stadtgericht biefiger Refibent.

v. Blankenfee.

Breslau den 4. Dar; 1829. Nachbem auf Antrag ber Daller Rothes fcon Erben ju Bannwig Die freim Hige Gubhaffation ter bajeloft fub Rro. 20. belegenen Baffermuble berfügt worden ift, fo haben wir zu beren Bertauf brei Termine, auf ben 4 Areil, 4. May in Breelan, and den 3. Juny in loco Panns wit angefest, und laden Ranfluffige baju mit bem Bemerten ein, bag bie Taxe in Pannwis ausbangt und auch in unferer Rangley eingefeben werben fann.

Das b. Pofer Dannwiger Gerichtsamt.

Wanfe.

Bredfau ben 3 Rebruar 1829. Auf den Antrag Der Starfichen Bors muntichaft foll bas dem Brandmeinbrei ner Samuel Filebrich Schuidt geborige, und wie die an ber Gerichtsfielle aushangende Larquefertigung nadweilet, im Jahre 1829, nach dem Realwerthe auf 1933 Rthir. 23 far. 6 pf., nach bem Rujs jungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 752 Ribir. abgeschabte Gruntfiuct Dro. 8. Des Sopothefenbuches auf bem Matthias Elving, im Bege ber nothwendigen Subhaffation verfauft merden. Demnach werden alle Befig . und Bablungefas bige bierburch aufgefordert und eingeladen, in ben hierzu angefegten Terminen, namlich : den 27. Mar; c. und ben 5 Mai c., befonders aber in dem letten und veremterifchen Termine ben 23. Juni c. Bormittags um to Ubr vor b in Geren Dber : Lanbesgericht : Affeffor Freiheren v. Aimfletter in unferm Baribeien; immer Do. 1. ju ericeinen, die befonderen Bedingungen und Dod Itraten der Gubhaffas ten bafelbff ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, Daß bemnachft, infofern fein fatthafter Biberipruch von den Jutereffenten eritart wieb, ber Buichlag an ben Deiff: und Befibietenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Lojdung ber fammtlichen eine getragenen, auch ber leer ausgehenden Forberungen, und gmar ber lettern, obne baff es in biefem Brede ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werben. Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

v. Blantenfee.

Dhlau ben 17. Februar 1829. Auf ben Antrag eines Realgiaubigere if die Gubbaffation ber gu Baumgarten fub Dro. 27. belegenen Gottlieb Mrs

brechse

brechtschen Freigartnerstelle nedst Jubehor, welche im Jahre 1829. auf 145 Rth. 14 fgr. 4 pf. abgeschätt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlunges fabige Kauflustige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzten Biethungstermine, am 18. May c. Vormittags um 10 Uhr

por dem Konigl. Land, und Stadtgerichts Affessor hern Cimander im Terminssimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedinguns gen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu geswartigen, daß ber Buichlag und die Abjudication an den Meist und Bestbiethens den, wenn keine gesetz id e Anjande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl Preuß. Land und Stadtgericht.

Bulg ben 2. Januar 1829. Bum öffentlichen Bertauf bes nach dem bere florbenen Lieferanten Dabid Lo el Lowe verdiebenen, im iraelnischen Bezirk sus Mo. 118. des Ippotbekenduchs belegenen, unterm 4. v. M. auf 1623 Ath. 10 serietlich geschäften Haules sammt Zubehör, worüter die Tare zu Rathhause einzesehen werden kann, im Wege der Execution auf Undringen eines Realglaus digers sieht der peremiorische Lierotious, Termin am 20. Mai d. J. an, daher bes sit, und zahlungesähige Räufer hierdurch eingeloden werden, Bermittags um 9 Uhr au der Gerichtsstelle zu Rathhause allbier persönlich zu erschenen, ihre Gee bothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dieses Daus sammt allem Zubehor dem annehmbarsten Meistbietbenden im peremtorischen Termine gegen baare Zahlung, salls nicht gesehliche Unistände eine Ausnahme zulassen, wied zugeschlagen werden.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

Liegnig den goften Januar 1829. Bum öffentlichen Bertauf der jub Ro. 8. ju Ruchelberg belegenen Freihauslerfielle, welche auf for Rthir. 20 Ggr. gerichtlich gewurdiget worden, haben wir einen perem= torifden Biethungs . Termin auf ben 28, April c. Bormittags um II Uhr por bem ernannten Deputato herrn gand : und Stadtgerichte. Uffeffor Britich anberaumt Wir fordern alle gablungs abige Kaufluftige auf, fich an dem gedachten Tage und gur bestimmten Stunde entweder in Perfon, ober durch mit gerichtlicher Spezial. Vollmacht und binlanglicher Information versebene Mandatarien aus ber Baht ber hiefigen Juftig : Commiffarien auf bem Ronigl. Land = und Stadigericht hiefelbft einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachst ben Buschlag an ben Deift und Beft. biethenben nach eingeholter Genehmigung der Jutereffenten ju gewärtigen. Buf Gehothe bie nach dem Termine eingehen, wird feine Rucficht met ter genommen werden, wenn nicht befondere Umftance eine Ausnahme geflatten, und es fteht jedem Raufluftigen frei, Die Sare des gn verfteigerne Den Stundflucks jeden Rachmittag in der Registratur ju infpiciven. Konigl. Dreug Land. und Stattgericht.

2B o 6

Wohlau den 2. Februar 1829. Behufs der Eintheitung foll das in Wohlau am Ringe belegene brauberechtigte Dans jub No. 14 nebst ven Ackerstüfsken sub Mo. 143., 134. und 173., so wie den Wiefen sub No. 55 und 433., wels de zusammen auf 1171 Athlir. 22 fgr. gerichtlich abgeschäßt worden, im perentorissischen Termine den 8 Mai e Wormittags um 10 Uhr auf dem biesigen Kathbause verkanft werden, und soll der Zuschlag mir Bewilliaung der Vormundichaft und Gläubiger an den Meistbietenden, wenn keine rechtlichen Anstände obwolten, erfolgen. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Magner.

Schmledeberg ben 24 December 1828. Bei dem hiefigen Körig'. Land und Stadtgerichte foll bas inb Mr. 83. in hohenwirfe beligene, aut 52 Rich. 20 far. abgeschäfte Wohnbaus im Termine ben 28sten April 1829 Rachmittags um 4 Uhr vor dem herrn Affester hilfe öffentlich versteigert werden. Königt. Land und Stadtgericht.

Wech	iel = . Geid.	und For	nds-Courfe.
	Breslau, be	a 4 April	1829.

Cottonia, ver 4 april 1829.								
The state of the s		Br.		是是《是想》(1982年) 第一章	Br.	G.		
Amsterdam Cour	a vista			Friedrichsd'or	124			
dito dito .	2 M.	1414	-0	Pobln. Courant		11		
Hamburg Banco .	a Vista	150-1		Banco Obligarions				
dito dito .	2 M.		1483	Staats Schuld - Scheine - 1	012			
London 5	3 M.	-	6 225		104			
Peris					100	dunk		
				0 011		993		
ditto	Messe			dito Einlös, Scheine		-		
Augsburg	2 M.	-	102	Pfandbriefe von 1000 Rthli	6+	-		
Wien in 20 Xr.	a Vista		1021					
Berlin			-	Grossh, Posn, Pfandbr.	993			
dito				Warsch. Pfd				
Holland Rand-Ducaten -   97			Disconto = = -	1 -	5			
Kayserl, dito		961	-2	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF		,		
RING AND NEWSCOTT	***			The state of the s	2	Y		

#### Getreibe. Preiße in Courant.

Breslan den 4. April 1829.
Höchster.
Mittlerer.
Mittlerer.
Maige: 2 Mth. 7 sar. — pf. 1 Mth. 28 sgr. 6 pf. 1 Mth. 20 sgr. — pf.
Mogg.: 1 Mth. 2 sgr. — pf. — Mth. 27 sgr. 6 pf. — Mth. 23 sgr. — pf.
Gerke: — Mth. 29 sgr. 6 pf. — Mth. 27 sgr. 3 pf. — Mth. 25 sgr. — pf.
Hosper: — Mth. 25 sgr. — pf. — Mth. 13 sgr. 9 pf.

### Erfte Beylage

Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 6. April 1829.

Bu verkaufen.

Groß Strehlig den 12. Januar 1829. Auf ten Untrag eines Reale Glaubigers foll die Dem Unbauer Stephan Rritigedt jehr teffen Erben geborige, ju Mittobiawit Czinstomiger Berricaft Cosler Kreifes 3 Meilen bon ber Rreiffiadt Co el, 2 Dieil n bon Raittor, eine Deile bon Bauermis belegene, fub Rro. 9. Des Spporbefenbuchs eingetragene Ruftitalfielle im Bege ber Execution offentlich perfauft werben. Diefe Poffeffion ift nach einer gerichtlich aufgenommenen Sare, welche ju jeter ichicflicen Beie in Der Gerichtsamis. Rangeley ju Graf Etrebilis infpicirt werten fann, auf 1025 Ribl. 20 fgr. gemurdiget worden. Bur Abgebung ber Geboibe find Termine ben 2. Mary, ben 2 April und ben 4. Day, wobon Der lette pereintorich ift und zwar Die beiden erften Termine in Groß Streblis, ber lette Ermin in loco Czinstowis anberaumt worden. Raufluftige, Befisund Bablungetabige merben baber eingelaben, in dem anfiebenden Termine entmes-Der perfontich voer burch Bevollmächtigte, wogu bet eimaniger Unberanntichaft bie herrn Juftig . Commiffarien Brachmann und Stanfet gu Ratibor in Borfchlag gen bracht werden, ju ericheinen, thr Geboth abjugeben und ju gemartigen, baf ber Bufchlag an ben Defft und Beftblethenden ertolgen , indem auf Gebothe, welche nach abgebaltenen Derminen eingeben, feine Ructficht genommen merben foll, ine fofern nicht gefestide Umffanbe eine Ausnahme machen.

Das Cundefowiger Gerichteamt.

Werner.

Beuthen in D. S. den 3r. Januar 1829. Auf den Antrag der Jehanm Bosjadjinschen Erben haben wir jum offentlichen Verkauf des benenselben angehörigen, ju Moslowis in den sogenannten Ostatkach belegenen, von dem Moslowiser Magistrat auf 190 Athlir. 20 sgt. abgeschätzen halben Quartackerst einen peremtorischen Termin auf den 27. April a. c. im Orte Myslowis anberaumt, und laden Rauslustige, Zahlungsfählge dierdurch vor, am gedachten Tage des Vormittags win 3 Uhr zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und nach Genedmigung der Erden den Zuschlag zu gewärtigen. Nederigens tann die Tope jederzeit in der Regist atgresingesen werden.

Das Gericht bes Stabenens Moslowis.

Luchs.

Sofiph Schröter in dem Dorfe Mieder-Briconis biefigen Rreifes fub Mro. 23. jugeborige, prisgerichtlich auf 200 Athlie gewürdigte Gatinernahrang, in dem

einzigen peremtorischen Biethungstermine, ben 10. Jung a. c. Bermittags um 8 Uhr in ber Kangelen bes unterzeichneten Gerichts, woselbit die Tare und die Bertaufsbedingungen ichglich eingesehen werden konnen, effentlich subhaffirt wers den, welches allen besitz und zablungsfabigen Rauflustigen mit dem Bemerken, daß die etwa noch einkommenden Gebothe unberücksichtigt bleiben muffen, hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigi. Domainen Juftigamt.

\*) Leubus den 14. Marz 1829. Auf den Antrag eines Glaubigers wird die nach dem Nuthungsertrage auf 554 Athl. 20 fgr., nach dem Materialwerthe auf 943 Athlr. abgeschätzte hentscheiche Windmuhle nebst Zubehor zu Grosen hiermit i bhastirt, wozu die Biethnugstermine auf den 6. Mai, auf den 6. Jus ny, peremtorisch aber auf den 6. July anstehen, welches den Kauflustigen biere mit bekannt gemacht wird, mit dem Bemerken, daß die Tape in biesiger Regis stratur nachges hen werden kaun, die Verkaufsbedingungen aber in den Bietungssterminen werden bekannt gemacht werden.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

Bauerwiß ben 26. Januar 1829. Das jub No. 43, zu Raticher bes legene, ben Burger Ferdinand Jahnschen Erben gehörige Burgerbaus nebst bem bazu gehörigen hofraum, Scheppen, Scheuerplatz und einem sogenannten Durchs schlagacter im Shrenberger Felbe an der Leobschützer Landstraße gelegen, welche Realitaten am 22. Januar c. auf 362 Athlir. 4 fgr. Cour. gerichtlich geschätz worden, soll Theilungehalber öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werben. Besitz und zahlungsfähige Rauflustige werden baber zur Abgabe der Gebote

auf den 28. April c. Bormlitags um 10 Uhr in das fradtgerichtliche Geschäftszimmer zu Katscher mit der Bedeutung vorgeladen, daß wenn nicht ein gesetzlicher Anstand obwalten sollte,

Dem Meiftbictenden der Buichlag ertheilt werden wird.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwiß und Raticher.

Festenberg den 26. Januar 1829. Das hierselbst sub Mro. 124. bes belegene, zur Concursmasse des hierselbst verstord. Tuchmachermstr. Christian Gotte lieb Reichstein gehörige Daus, welches auf 309 Mtblr. gewirdiger worden, soll subhassirt werden, und es ist deshald ein peremtorischer Lieitationstermin auf den 22. May a. c. angesetzt worden, es werden baher Kaussussige hierdurch eingelasden, gedachten Tages Vermittags 9 Uhr auf hiesigen Rathhause zu erscheinen, wie Geboth abzugeben und den Zuschlag fur das Meistgeboth zu gewärtigen.

Das Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Peterswald au den 9. Februar 1829. Das unterzeichnete Gerichts amt subhastiret das zu Mittels-Peterswaldau sub No. 24. belegene, auf 122½ Nth. artogerichtlich gewurd gte Freihaus des Siegmund Gebiertig, ad instantiam eines Realgläubigers und fordert Biethungslustige auf, in Zermino den 28. Upril & Bormittags um 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamt ihre Gebothe abznageben und nach erfolgter-Zustimmung der Interessent, den Zuschlag an des Reistlietenden zu gewärtigen.

Reichsgrafi. Stolbergides Gerichtsamt,

Labn ben 26. Sanuar 1820. Das Mittmeifter Selb von Arfeiche Berichtes ame bon Reppeledorf jubboffirt bas bafelbft auf ben fogenannten Rleden fub De. 18. belegene, auf 150 Ribl. 28 far, gerichtlich gemurdiate, sum Rachlaffe Des git fabn verftorbenen Schumaders, Johann Gottlieb Bendrich gehörige Acterftuct ab inftantiam und fordert Ranfluftige auf, in bem einzigen Bierbungs: Termine ben 28fen Upril D. 3. Bormittage ti Ubr in Der Gerichteffube gu Rieppeleborf bor bem untergetebneten Suftittario ibre Gebothe abjugeben, und nach erfolgter Buftime mung ber Intereffenten ben Buichlog an ben Meiffhiethenben ju gemartigen.

Das Rittmeiffer Delb von Arleiche Gerichtsamt von Rlevvelsborf.

Duchau.

Fefeenberg ben 26 Januar 1829. Das hiefelbft fub Do. 31 b. gelegere, dem Tuchmach r Ferd nand August Pfennig jugeborige Saus, welches auf 159 Rthl. gewurdigt worben, foll im Bege ber Erecution fube haffirt werden, und es ift beshalb ein veremtorifcher Licitations - Termin auf den iften Dan a. c. angesett worden, es werden baber Raufluftige tieidurch eingeladen, gebachten Tages Bormitiag o Uhr auf hiefigen Rathe baus zu erfdeinen, ihr Geboth abzugeben und ben Bufchlag fur Das Deife geboth ju gemartigen.

Das Rouigl. Dreuß. Stadtgericht.

Randen bei Rattbor ben 20: October 1828. Die gur Burgermeifter Une son Bannetichen Berlaffenichaft geborigen, in bem Grabtel Bilchowis Apbniter Rreifes gelegenen Befigungen , und gwar: 1) die im Soporhetenbuche fub Do. I. au'geführte Rreifchambefigung, ju welcher außer zwei maffiven Wohn: und ben erforberlichen Birebichaffeget auden, fo wie einem Dbft's refp. Grafegarten circa 14 Morgen Acter : und 3 Morgen Wiefenland, und eine vollftandig eingerichtete Sainbleiche nebff ben erforberlichen Gebaulichfeiten; 2) Die im Sppothefenduche fub Dro, 4. aufgeführte Gangbufnerfielle, ju welcher außer einem Bobngebaube ungefahr 24 Morgen Ucfer und 3 Morgen Biefen geboren, follen Schuldenbalber In Dem Biethungstermine, Den 2. Januar und 2. Marg biefeibit, und peremto. rie den 5. Mai t. 3. in der Gerichtsamtskangled ju Dilchomit offentlich meifibies thend verlauft werden. Bu Diefen Terminen, befondere gu bem letten merben alle befit und gablungsfabigen Raufluflige mit dem Bedeuten eingelaben, bag dem Meift : und Beftbiethenben der Bufchlag ertheilt werden foll , in fofern nicht gefestiche Umfiande eine Ausnahme geffatten. Bugleich werden alle unbefannnten Realpratenden bierdurch bedeutet, ihre vermeintlichen Unfprache an die fub baffa geftellten Befigungen fpateffens im letten Termine begrunder anzumelben, wie brigenfalls fie damit praclubirt werden. Radrichtlich wird uoch bemertt, bag die Besigung fub Mro. 1. nach dem Rugungsertrage auf 2756 Rible. und bie jub Mro. 4. auf 398 Ribl. 10 fgr. in biefent Jahre gerichtlich gemurdigt find, und fonnen die hieraber aufgenommenen Taren fomobi bier, aft an ber Berichteftelle ju Pilcowis eingesehen werben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Dilmowig.

Leobich us ben 16. Januar 1829. Bon Geiten bes unterzeichneten Ges richtbamts wird bierburch offentlich befannt gemacht, bag auf ben Untrag eintaer Realglaubiger, ber fub Dr. 53. ju Gtolimun belegene, ben Jofeph Rotterfchichen Cheleuten geborige, auf 569 Rthl. gerichtlich abgemurbigte Rreticham nebe bate geborigen Grundfluden offentlich an den Delftbiethenden vertauft merben foll. woru Licitationstermine auf ben aten Darg und gten April e. In Leotichus, pereme torie auf den Aten Dat b. 3. in Stolzmus anberaumt worden find. gablungefaoine Raufluftige werben baber biermit eingelaben, in biefen Cerminen, Defonders aber in dem letten peremtorifchen ju erfcheinen, ibre Bebothe abzugeben, und es hat ber Deift . und Befibietbenbe ben Buidlag zu gemartigen, in bem auf Die nach Ablauf Diefes Leeming erma eingebenbe Gebothe nicht weiter wird geache Bet werben , wenn nicht gefestiche Umftanbe eine Musnahme geffgeten follten.

Rurft Ergbifcofliches Gericht Des Ratiderfchen Diffrifts.

Liegnis ben 13. December 1828. Bum bffentlichen Bertauf bes fub Ro. 113. ber Stadt belegene Bleischhauer Carl Gottlieb Langefchen Saufes, wele de auf 2428 Rtbl. 17 far. 15 pf. gerichtlich gewirdigt worben , baben wie bret Biethungstermine, von welchem ber lette peremtorifch ift,

auf den 5 Mars a. f. Vormittags 10 Uhr auf ben 4. Mai a. f. Bormittags um 10 Uhr,

und auf ben 7. July 1829. Ber . und Rachmittage bis 6 Uhr Der bem ernannten Deputato , herrn Land und Stadtgerichte . Affeffor Rritfd anberaumt. Bir fordern alle gablungefabige Raufluftige auf, fich an bem ges bachten Tage und gur bestimmten Stunde entweder in Berfon, ober burch mit gerichtlicher Specialvollmacht und binfanglicher Information verfebene Manbatas rien aus ber Babl ber biefigen Juffig : Commiffarien auf bem Ronigl. Land: und Stadtgericht biefelbff einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und bemindchft ben Bus folg an ben Deift - und Beftbiethenden nach Genehmigung ber Intereffenten gu gewaitigen. Muf Gebothe, Die nach bem Termine eingeben, wird nur bann Ruds ficht genommen werden , wenn gef bliche Umftande bies gulafig machen, lebris gens ficht es jedem Kaufluftigen frei, die Sare bes gu verfteigernden Grundflude geben Dachmittag in ber Regiffratur gu inspiciren.

Ronigl. Dreuf. Land = und Stadtgericht.

南便

Labn ben 31. Januar 1829. Das Ronigi. Breug. Stadtgericht in Babn Abhaffirt bie jum Schumacher Johann Gottlieb Sendrichichen Rachlaffe ju labu geborigen Stundflude, als: 1) bas Wohnbaus auf der Judengaffe Rro. 38. mie Den baju geborigen zwei Rrautfleden, tarirt auf 110 Rtbir. 10 far. 9 bf. and a) ber Garten auf dem Jordan Dr. 14., tagiet auf go Rtbl., ab luftantiam ber Erben und forbert Biethungsluftige auf, in Termino peremtorio ben 27ften Upril b. J. Bormittags II Uhr vor dem unterzeichneten Ronigt. Stadtrichter auf bief gem Ratheaufe thre Sebothe abzugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Jule peffenten ben Bufchlag an ben Meiftbietbenben ju gemartigen.

Ronial. Breuf. Stadtgerick.

Bredlau ben 10. December 1828. Da ber Käufer ber Anton Garons ichen Hanslerstelle sub Rr. 15. zu Lichechnitz mit Jahlung der Kausgelder nicht hat aussemmen können, so ist die Resubhastation des besagten Kundi, welches ortegerichtlich auf 200 Ktbl. 25 fgr. 6 pf. abgeschäßt ift, von uns verfügt worden. Es werden haber Kaussusige bierdurch ausgesordert, in dem angesehten peremtorischen Termine den 27sten April t. J. Bormutags um 10 Ubr vor dem Herrn Institach Scholz im biesigen Landgerichtschause in Person oder burch einen gehörig informitzen und mit Bollmacht versednen juläsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bes dingungen des Berkauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protofoul zu geden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Weist und Bestiedthenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.
Rönigl. Dreuß. Land, Gericht.

Delius.

Glogan ben 2. Mars 1829 Die in Riein. Dbifch bei Groß. Glogan fub Bro. 13. belegene, auf 550 Rtblr. 29 igr. gerichtlich taxirte Joieph Funkesche Baffermuble soll nebft Zubebor im Bege ber norhwendigen Gubhasiation am 19. Mai b. J. Bormittags um 10 Uhr öffentlich an ben Meistbiethenben verkauft werben. Beits. und jahungsfäbige Rauflustige werben baber hierdurch aufges sorbert, gebachten Tages jur bestimmten Stunde in dem berrschaftlichen Bohns dause ju Klein, Obisch ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Zuschlagunter Einwilligung der Interessenten ju gewärtigen.

Das Ronigl. Pringl. Amtsgericht Rlein . Dbifch.

Fren ftadt den 11. Februar 1829. Das fub Do. 163 b. in ber Sagas mer Borflatt hierfelbft belegene, auf 65 Reblr. 1 fgr. 10% pf. tarirte Johann Chris fian Schilleriche Erbehaus, foll Thetlungshalber in bem auf ben 27. April Borsmittags 10 Uhr anftebenden peremtorifden Bietungetermine an den Meinbiethenden verfauft werden, welches cautions, und jahlungsfahigen Kauflustigen hier. Durch befaunt gemacht wird.

Ronigl. Breuß. Stabtgericht.

Pauban am 7. Februar 1829. Auf ben Untrag eines Realelaubigers pa bie fub Ro. 20. ju Reufreischam gelegene Sausterfielle, welche gerichtlich auf nic Riblr. 15 fgr. topirt worden ift, im Wege ber nothwendigen Endhaftation veraußert werden. Wie haben hierzu einen Termin auf

ben 6. Dut Rachmittags 3 Ubr

an unferer gewöhnlichen Gerichtsfielle anberaumt und laben bierzu befig. und jahlungöfabige Raufluftige bergeftalt ein, daß dem Meift. und Beftbietenden der In Schlag ertheilt werben foll, in jo fern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme nothig machen. Die Zare kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Regiftratur ein gesehen werden.

Das Ronigl. Gerichtsamt ber Stadt Lauban.

Seftenberg den 26. Januar 1829. Das hiefelbst fub Ro. nag. gelegene, ebemilige Stadt-Brauhaus, jest ben gubrmann Grundschen-Chelenten jugeborige Daus, welches auf 230 Rthte. gewärdiget worden,

**阿勒氏圖** 

foll im Wege ber Execution subhastire werben, es ist deshalb ein peremtorischer Licitationer Termin auf den 1. Mai a. c. angesest worden, es werden daher Raussussige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr auf hiesigen Rathhaus zu erscheinen, ihr Geborh abzugeben und den Juschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Das Ronigt. Preuß. Stadtgericht.

Jauer ben 24 Januar 1829. Bum offentlichen Berkauf ber fub Mro. 77. zu herrmannsdorf Sauerschen Kreifes gelegenen, jum Nachlaffe bes Unton Scharfenberg gehörigen, und auf 175 Mibli. ortszerichtlich abgeschäften hausterstelle ist ein peremtorischer Biezungs Termin auf

den 27sten Upril d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Heren Ober-Landesgerichts : Referendarius Grasnick anbergumt worden, zu welchem Rauflustige hierdurch eingeladen werden.

Konial. Preuß. Land = und Stadigericht.

Markliffe ben zien Februar 1829. Das unterzichnete Gerichtsamt fubhafitret die zu hartmannsborf sub Mr. 23. belegene, auf 55 Richt. Cour. derf. gerichtlich gewürdigte häuslernahrung des Johann Chriffort Schubert ad infiantiam eines Gläubigers und fordert Diethungeluftige auf, in Termins

Den sten Juni d J. Rachmittags um 3 Uhr an der gewöhnlichen Gerichtsfielle zu hartmannsborf ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbeithenden zu gewärtigen, wenn nicht geschliche Umgande eine Lussnahme nöthig machen. Tape und Berfausvedungungen konnen übrigens zu jeder schieftlichen Zeit in unserer hiesigen Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Sartmanneborf.

Glogau ben 28. Noobr. 1828. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober- Landesgericht wird bierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß auf den Untrag mehrerer Creditoren des Landes Aeltesten v. Roslig. Drzewies die in der Königl. Preuß. Ober Lausit und deren Rothenburger Rreise beiegenen Manuschngüter Uderedorf und Baarsborf, weiche nach den Principi n der ober lausitschen Hofgerichts. Grund Lare vom 30. Septbr. 1724. auf 57,254 Athlic. 24 fgr. 1 pf., nach der Ausungs Lare aber auf 133,120 Athlic. gewürdigt worden, in dia executionis zum öffentlichen Berkauf ansgesiellt worden. Indem nun dieses hierdurch geschieht, werden zugleich alle diesenigen, welche diese Güther zu tausen gesonnen, zu besten fähig und zu bezahlen vermögend sind, aufgesordert, sich in dem vor dem ernannsten Deputirten, Ober Landesgerichtsrath Perzog aus

ben 7ten April )
ben 7ten Juli ) 1829., uud
ben 7ten October )

angesehten Bietungsterminen, von benen der dritte und lette peremiorisch iff, Bormittags um 10 Uhr auf bem Schlog hieselbit entweder in Person, oder durch ein. nen gehörig informitten und gefehlich legitlmitten Mandatarlum einzufinden, ifte Bicothe abzugeben, und demnächft, indem nach Maasgabe der Gefete, auf die nach Berlauf des I hten licitations: Termins einkommenden Gebothe nicht weiter reflectirt werden fon. Uebrigens fann die aufgenommene Toxe während den ges wöhnlichen Amtehunden in unferer Proces : Registratur naber und urichriftlich eingesehen werden.

Ronigl. Ober Zandesgericht bon Rieberichleften und ber Laufig.

Strehlen ben 18ten Januar 1829. Die sub Aro. 8. ju Baumgarten biesigen Ereifs gelegene, artsgerichtlich auf 82 Athlie. 21 fgr. Cour. gewürdigte Gottfried kauneriche Freistelle soll im Wege ber nothwindigen Suthastation verzäußert werden. Dazu haben wir einen Biethungstermin peremtorisch auf dem 27sten April c. Bormettags 10 Ubr zur Abhaltung in low Baumgarten anberaumt. Rauflussige, Bestz und Zahlungstädige werden daber hietdurch eingeladen, alsdann bei und sich einzussinden, ihre Gedothe abzugeben und der Abjudication dies ses Fundi an den Meist und Bestbiethenden gegen zu erfolgende Raufgelder. Bestichtigung gewärtig zu sein. Die Tape davon kann täglich bei und eingesehen werten.

Maumburg am Queis ben 26. Januar 1829. Das Gräflich Stofche Gerichteamt legau und Sausdorf subaltiret bas zu schlesisch Saugeborf sub Rro. 27. belegene, auf 3258 Arb. 15 fgr. gerichtlich gewürdigte robothfreie Bauers auch bes David Legold ad infiantiam eines Real : Gläubigers und sorbeit Bischungslustige auf, sich in Termino den 8ten April, ben 4ten Juni, peremtorie aber den 5ten August 1829 Bormittags um 10 Ubr in dem Gerichtszimmer des hertschaftlichen Schlesses zu Logau Laubanschen Rreifes einze finden, ihre Gebothe abzugeben und sedann zu gewärtigen, das nach erfolgter Zustimmung der Reals Gläubiger der Zuschleg an den Meistbiethenden geschehen wird, sofern sonst nicht etwa ein gesestliches Sindernis eineritt, welches denselben unzuläsig machen sollte.

Das Gräflich Stoschische Gerichtsamt Logau und Saugsborf.

Dhlau ben 6. Februar 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers it bie Subhastation der Auton Rollepschen Kramerei sub Mro. 40. zu Bottwis nebft Bubebor, welche im Jahre 1829. auf 1783 Ribl. 23 fgr. 4 pf. abgeschätzt ift, von Uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsjahige Rauflustige hiere burch aufgefordere, in den angesetzen Biethungsterminen,

am 23. Marg 1829., am 27. April 1829., besonders aber in dem letten Termine,

am 6. Juny 1829.
nm 9 Uhr vor dem Königt. Landgerichts Affessor herrn Reichardt im Terminstemmer bes Gerichts in Person, ober durch einen gehörig informirten, und mis gerichtlicher Specialvollmacht versebenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gemaktigen, das der Zuschlag und die Adjudication an den Meist und Sestierbem ben, wenn keine gesesliche Austände eintreten, erfolgen wird.

Ronigi. Preup. Land , und Stadigericht.

Goldberg den 28. Februar 1829. Jum öffentlichen nothwendigen Berstauf bes auf 536 Rtbl. 20 fgr. gerichtlich gewürdigten, ber Renate verwit. Canstor Menzel ged, Schlegel gehörigen, sub Rivo. 68. in hermeborf Goldbergichen Rreifes gelegenen Freihauses ift ein einzt er peremtorischer Biethungstermin ben 18. Mai d. R.

Bormitttage um 9 Uhr bor dem Gerichtsamte der Berrichaft Bermedorf ju Golbe berg anberaumt worden, woju Kanfluftige, Befie und Zahlungsfabige biermit

eingeladen werden.

## Das Gerichtsamt ber herrschaft hermsborf. AVERTISSEMENTS.

\*) Breslau. Minerva: Canaster a 20 fgr. und Canaster Mro. 1 in hals ben Pfd. a 1 Athlr., beide Sorten von Quandt & Mangelsdorf in Leipzig of ferirt

Dhlaner Straße Mro. 12. 3 Sechten gegenüber.

\*) Brestau. Feinste Waigen Starfe bas Pfd. 3 sar., beste Sorte Lichsteblau das Pfd. 6½ fgr., feine Schweidniger Starte bas Pfd. 2½ fgr. verkauft. E. Beer, Rupferschmiede Straße Nro. 25.

\*) Brestau. Seto'ne herrn Dute neufter Jacon, eben aus einer ber ben Fabricken angefommen, empfiehtt zur gutigen Abnahme die Enchhandlung

von August Schneider, Albrechteftrage Dro. 57. gleich am Ringe.

\*) Naumburg a. Q. ben 6. März 1829. Das Gerichtsamt Felebersborf Taubanschen Kreises subhasiert die zu Neuwarnsborf sub Kro. 21. belegene, auf 320 Athlie, gerichtlich gewürdigte Gärtnerstelle des insolvent verstord Gottlieb. Bleselt, und ladet Kauslustige zu dem auf den 21. Mat c. a. angesehten einzigen Diestungstermine Nachmittags um 3 Uhr in die Gerichts. Kanzley zu Friedersdorf zur Abgebing ihrer Gebothe mit der Zusicherung vor, daß nach erfolgter Zustimmung der Eläubiger der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird, sofern sonst nicht etwa ein gesesliches Hindernis diesen unzuläßig machen sollte. Zugleichwerden die unbekannten Glänbiger des Gottlied Bieselt zu eben diesem Termine zur Liquidation und Justiskation ihrer Antorderungen mit der Verwarnigung vorzgeladen, duß die Aussenbielbenden durch richterliches Erkenntnis gänzlich von der Rasse werden ausgeschossen werden.

\*) Langenbielau den soffen Marz 1829. Das unterzeichnete Sericht macht hiermit bekannt, daß die Kaufgeldermasse für das George Friedr. Jenischt schwerzuth zu Groß-Ellguth nunmehr vertheilt werden soll, und sordert alle diesenigen, welche an die Masse Ansprüche zu haben vermeinen, auf letztere binnen 4 Wochen, vom 10. April a. c. gerechnet, anhero anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls bei Vertheitung der Masse keine Pücksicht auf sie genoment werden kann.

Graff. v. Sandreczkofdes Gerichtsamt ber Langenbielauer Majorats Guter. Deiler.

Philippe of the contract of th

## 3 weite Beplage

### ju Nro. XIV. des Breslauschen Intelligeng. Blattes

vom 6. April 1829.

## Citationes Edictales

\*) Breslau ben 11ten Mary 1829. Ueber den mit 161 Athlie. 10 fgr. Schulden belaffeten Rachlaß der am 20, September 1828. hiefelbft verftorb, verwittwete Majorin v. Redszeghn geb. v. Blace ift der erbichaftliche Liquis quidationsproces eröffnet worden, und beffen Unfang auf die Mittagefinnide des h utigen Tages festgesetzt worden. Alle Diejenlgen, welche an Diefen Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben vermeinen, werden hierdurch vorgelaben, in dem vor bem Dber Landesgerichte Alffeffor herrn Schröner auf ben 18. May d. J. Bormittags um it Uhr anbergumten Liquidationstermine in in dem Partheienzimmer bes hiefigen Dber-Landesgerichts perfonlich, oder burch einen gefethlich gutafigen Bevollmadrigten ju erfcheinen, und ihre Unfpruche vorfchriftemaßig zu tigutofren, Dieselben auch in einer besonders einzureichenden Lie quidationsichrift oder gum Protocoll gu verificiren, und zugleich einen Eurator ber Maffe zu ermahlen. Die Richterscheinenden werden in Folge ber Berordnung boin 16. Mai 1825, burch ein unmitelbar nach Abbaltung Des Termine abzufaje fendes Praciufions : Erkenninif aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fic meldenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben follte, verwiefen, in Bes treff ber Maht Des Curatore aber ben Befchluffen Der Mehrzahl ber Ericheinens ben fur beitretend geachtet werben. Die Glaubiger, welche nicht zu Breslau ibe ren Wohnfit haben, werden aufgefordert, unter folgenden Juftig. Commiffarien, Inflig Commiffionerath Paur, Juftigrath Birth, Juftig Commiffarius Dzinba, Juftigrath Rlerichte einen gu ihrem Bewollmachtigten zu erwählen, und ihn mit Information und Bollmacht gur Subrung des Proceffes, ingl. nach Borfdrift Des S. 97. Tit. 50. Procefordnung jur fernern Bahrnehmung ihrer Gerechtfame und ihres Intereffes ju verfeben.

Ronigt. Preuf. Dber , Landesgericht von Schlefien.

Dohm Breslau den 20. Februar 1829. Bon dem Fürft Bifcoffichen. General. Bicariatamte ju Breslau wird hierdurch öffenelich bekannt gemacht, das über den Nachloß des ju Bielau Neißer Kreises verfiord. Pfarrers Joseph Beinlich der erdichaftliche Liquidationsproces eröffnet worden ift. Es werden demnach alle und jede, welche an diese Nachlasmasse er quo cunque Lopite einige richtsgiltige Unsprüche zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, rem bren Upril d 3.

angerechnet, binnen 3 Monaten, spätestens aber in bem peremtorisch angesehten Termine ben 15ten Juli d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem bierzu ernannten Commissario, Derrn General. Bicariat. Umts. Kath Schnorfeit in biesiger Umts. stelle auf dem Dohme entweder in Person, oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen. bei etwa ermangelnder defanntschaft, die Derrn: Justzrath Merstell, Justz-Commissarion Dieschmeper und Scholt, an welche sie sich wenden könsen, vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Korderungen zu liquiviren und zu versschren und demnächst das Weitere dei ihrem Ausbleiben oder unterlassener Anmeldung ihrer Forderungen aber zu gewärtigen, das sie in Folge der Berordsnung vom 16ten Mat 1825 unmitteldar nach Abhaltung die 6 Termins durch ein abzusassendes Präclusions Erkennins aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse nach übrig bleiben möchte, verwiesen were den sollen. Kürst Bischöfliches General, Vicariat. Umt.

Breslau ben 19. Decbr. 1828. Ueber Die funftigen Raufgelber tes im Ramstaner Rreife gelegenen, bem Ronigt. Urbar en=Commiffario Carl v. Suff. jest beffen Erben gehörigen Gute Belmeborf ift beute auf ben Autrag des Bans auter Raphael Gabriel Praueniger ju Liegnit ber Liquidationsproceg eröffnet mors ben. Alle Diejenigen, melde an Dieje Raufgelber Unfpruche gu baben vermeinen. werden bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ronigt. Dber Landesgerichte . 216 feffor Grn. v. Diebitich auf ben 5. Mai 1829 Bormittage um 10 Ubr anbes Joumten Liquidationstermine in dem Partheienzimmer Des hiefigen Renigh Dbere Sandesgerichte prienlich, o'er durch einen gefestich gulafigen Bevollmachtigten au ericbeinen, undibre Aufpruche vorschriftsmäßig zu liquidiren, diefelben auch in einer befenders einzureichenden Liquidations. Schrift ober jum Protofoll au bes rificiren. Die Dichterscheinenben werden in Gemagheit ber Berordnung vom 16. Das 1825. Durch ein unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termins abzufaffenbes Drdelus Sons & Erfenning mit ihren Uniprinden von ben Raufgelbern des Grundfind's ausgeschloffen, und ibnen damit ein ewiges Stillichmeigen, sowohl gegen ben Raus fer beffeiben, als gegen bie Glaubiger, unter melche bas Raufgelb vertheilt merben foll, anferlegt werben. Die Glaubiger, welche nicht ju Breslau-ibren Robnfit baben, werden aufgeforbert, unter den nachfiebenden Suffig. Commiffarient Buffig Commiffionerath Paur, Juftig Commiffionerath Morgenbeffer und Juffige Commiffarine Dziuba einen gu ihren Bewollmachtigten gu ermablen und ibn mie Beformation und einer Bollmacht gur Subrung bes Progeffes und nach Borfcbrife Des 6 97. Lit. 50. der Progeg : Dronung gur fernern 2Bahinchmung ibrer Ge rechtfame und ihres Intreffes gu verfeben.

Konigi. Preuf. Ober . Landesgericht von Schleffen,

Dobm Breslau ben 7ten Januar 1829. Bon Geiten bes Fürst-Bischofichen Consideril erster Inftang zu Breslau wird der im Jahre 1822 aus Ulbersdorf bei Frankenstein entwichene Züchner Unton Müller auf ben Untrag feiner Ehefran Johanna Theresta ged. Casper gegenwärtig zu Schweidnig, bierdurch burch biffentlich vorgelaben, sich binnen 3 Monaten entweder perfonlich ober ichriftlich zu melden, ipateitens aber in Termind den 2. Mai d. J. Bormittags nur to Uhr in bienger Umtöftelle in der Fürst Bischöftlichen Restenz auf dem Dobme vor dem bierzu ernannten Deputiten, herra Considerialrath Kette zu erscheinen, sich auf die von seiner genannten Sbefran gegen ihn angebrachte auf booliche Berlasung gegründere Che Ceputarions Rlage geborig zu erfläten, solche eveneualiter vollständig zu beantworten, und demnöcht die Instruction der Sache beim Ausbleiden oder unterlassener Meldung aber zu gewärtigen, daß er der in ber Klage angegebeneu Tharsachen für geständig geachter, demgemäß auf Che Sparation nach farhosischen Grundfägen erkannt, und er sur den allein schuldigen Theil erklärt werden wird.

Burft & Fifchofliches Confisiorium liter Sulfang.

Bredlau den 6. Marg 1829. Bon tem Konigi. Stadtgerichte hiefiger Raufgeider bes hauses Ro. 80. Stadt konds guteramts. Elbing am 6. Maig 1829, eröffneten Lignidations. Prozeste ein Termingur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gaubtger auf ben

2. Mai 1829, Vormittags um 10 Uhr

vor dem herrn Justigrath Schwürz angesett worden. Diese Gläubiger werden duher hierdurch aurgefordere, sich bis zum kermine schriftlich, in demielben aber personlich, oder durch gesehltch zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mausgel der Bekanntschaft die Herren Justig-Commissarten Psendiack, Müster und Junguit vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Uit und das Dorzugsrecht derfelben anzugeben, und die etwa vorhandenen schristlichen Beweise mittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Anserüchen an das Gruudfück werden ausgeschlossen, und Ihnen deshalb sowohl gegen den Känser desselben, als gren die übrigen Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, ein ewix ges Stillschweizen wird auserlegt werden.

Das Ronigl. Stabtgericht blifiger Refibeng.

v. Blankenfee!

Ratibor den 16. December 1828. Bon dem Königl. Ober kandesges wicht von Oberschlessen ist über den auf einen Betrog von 694 Ath. 8½ igt. mas nifesirten, und mit einer Schuldensumme von 1106 Ribl. 27 fgr. 9 pf. beigstes ten Nachlaß des zu Natibor verstord. Meglerungs Konducteur Andreas Wibibeim der erhschaftliche Liquidationsproceß erösinet, und ein Termin zur Annield, ng und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gtanbiger auf den 18 Mai 1829. Vormittags 10 Ubr vor dem Herrn Obers kindesgerichtstrath Thes den angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgefordert, sich die zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gelessich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanutschaft die Orne Julitz Commissarien Eberhard und Stäckel I vorgeschlagen werden, zu melden, alber Vorderungen, die Arr und kas Vorzugsrecht derseiben anzugeben, un die

etwa porhandenen schriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnächst aber die meistere rechtliche Ginleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forberungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigt. Dieuß. Dber . Landesgericht von Ober . Coleffen.

Ruhn.

Breslau ben 24. Certbr. 1828. Auf den Antrag des Oberamtmanssehel auf Baterisch werden von dem unterzeichneten Königl. Ober kandesgericht alle biejenigen, welche an ben auf dem in den Fürstenthumern Liegnit und Boblau und deffen Boblauichen Rreife gelegenen Gute Nieder: Alt. Boblau sub Rro. 14. Litt. W. eingetragenen, außer Cours gesetten und zerftümmelten Pfandbrief iber 300 Atblr. Cour. d. d. Glogau den 24. Junt 1771. als Eigenthumer, Cefficater oder Erben derseiben, Piand oder sonftige Briefdindeber Ansprücke zu has nart vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprücke in dem zu deren Ansbenen ausgesetzten Lermine

ben 8. Man 1829.

Bormittage um 11 Uhr vor bem ernannten Commiffarius, Ober Landesgerichts. Affiffor herrn Schmidt auf dem hiefigen Ober Landesgericht im Vartheienzimmer entweder in Person oder durch Bevollmächtigte, (wozu ihnen auf den Fall der Uns bekanntschaft unter ben biefigen Justiz Commissarien, der Justiz Commissarius Dietrichs. Justiz Commissarius Dziuda, Justiz Commissarius Reumann vorgesschlagen werden), anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu geswärtigen. Die in dem angesehten Termine ausbieibenden Interessenten werden wit ihren Uniprüchen ausgeschlossen, es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auferiegt, das verloren gegangene Instrument für erloschen erkläre und in dem Oppothesenbuche bei dem verbafteten Gute gelöscht werden.

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Schlefien.

Kaltenbaufen.

Bressau ben 2. Januar 1829. Ueber ben in 313 Rible. 24 jar. 5 pf. bestestenden Rachlaß des am 5. März 1827. bierfelbst verstordenen General-Lieutnant außer Diensten, Gustab v. Erichsen, ist unterm 7. Occember 1827 ber erdschaftliche Figuidationsproceß eröffnet worden. Alle dielenigen, welche an diesen Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grundz Ansprücke zu haben vermeinen, werden hierz durch borgeladen, in dem por dem Königl. Ober Landes Gerichts Nath Herry Bebrenos auf den 28. April 1829. d. J. Bormittags um 10 Ubr anderaumten Alequidationstermine in dem Bartheienzimmer des biesigen Ober-Landesgerichts perstönlich oder durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre Ansprücke vorschriftsmäßig zu liquidiren, dieselben auch in einer besonders einzu reichenden Liquidationsschrift oder zum Protofoll zu veristeren. Die Nichterschelmenden werden in Felge der Berordnung vom 16. Mat 1825 durch ein unmittels dar nach Abbaltung dieses Termins abzusaffendes Bräclusions Ersenntnis aller ihrer eiwanigen Verrechte verlustig erklärt, nad mit ihren Forderungen nur an dasse diese, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Rasse noch

ubrig bleiben mochte, verwiesen weiden. Die Giaubiger, welche nicht zu Bredfau ihren Woonsits baben, merben aufgefordere, mnter folgenden Justig. Commissionerarb Laure, Justig. Commissionerarb Enge, Justig. Commissionerarb Enge, Justig. Commissionerarb Enge, Justig. Commissionerarb Dietrick, einen zu ihrem Bevollmachtigten zu erwählen, und ihn mit Information und Bollmacht zur Führung des Prozeste, ingleichen nach Borschrift des 6. 97. Tit. 50. Prozest: Ordnung, zur fernern Wahrnehmung ihrer Gerecht same und ihres Interesses ju versehen.

Ronigt. Preug. Dber , Lande gericht von Schleften.

Folel ten 31. Juli 1828. Auf den Antrag der Carharina Przewodnice ichen Erben werden: 1) die Gebrüder Carl und Johann Schraber, welche vor langer als 40 Jahren als Topfergesellen von bier ausgewandert; 2) der Georg Schlama, welcher 1813: vom itten schlissischen Landwehr Regiment zur Armee abzegangen, so wie ihre Erben und Erbnehmer hierdurch ausgevordeet, von ibrem keden und Ausenthalte binnen 9 Monaten Nachricht zu geben, und sich staffens in dem Termine am 21. Mai 1829. Vormittags 10 Uhr auf dem biesigen Raibhause personlich oder schristich zu melden, widrigensals die genannten Berschollenem für todt erklärt, und mit Uebergehung der unbekannten Erben, das vordandene Bermögen den bekannten nächsten Anverwandten zugesprochen werden wird.
Rönigl. Stadtgericht.

Telbst verstortenen Tuchmachermeister Christian Gottlich Reichstein ist der Concurs erdsinet und der Liquidations. Termin auf den 1. Mai a. c. Vormittags 9 Uhr angeseht worden, wozu sammtliche Ereritores unter der Warnung vorgeladen werden, daß diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stillschweigen ausgerlegt werden soll.

Das Konigl. Preuß. Stadtgericht.

Landeshut den 10. Juli 1828, Bon dem unterzeichneten Königl, tande und Stadtgericht werden 1. die nachtebend benannten Personen, deren gegendartiger Ausenthalt undekannt ist. 1) der kandwehrmann Strenfried Fiediger von Sießmannsdorf, welcher im Jahre 1813, jum 4ten schlessischen kandwehr Inspectie. Regimente ausgehoden worden, mit diesem bis Saalfeld marschlert, und dort krant juruckgedlieden sein soller im Jahre 1813, jum Preuß Militair: Diensteingetreten ist, und ein Bermögen von 2 Athle. 10 fgr. 1 d'. juruckgelaffen bat: 3) der am 20. Septor. 1794. in Oder- Zieder geborne Carl Joseph Dasler, welcher im Jahre 1813. nach Böhmen sich begeben, und ebenfaße ein Bermögen von and kielt. 10 fgr. 1 d'. verlassen sat; 4) der Soldat Johann Sotzstried Ramprid and Allt. Reichenau, welcher im ehemal. Infanterie. Reziment Gr. Königl Dodeis bes Brinzen Deinrich gedient hat, machdem im Jahre 1795. dei Busch satt ge

habten Ereffen vermift worben, und ein Saus in Ult. Reichenan befeffen bat : 5) ber Dienftfnecht Johann Benjamin Rrebs aus Pfaffenborf, welcher im Jabr 1813, jum aten ich effichen gandmehr . Regiment ausgehoben motben , mit biefem in bas Reid marfchiert, nach ber Schlacht bet Baugen vermigt ift, und ein Bermogen pon 25. Ribir. 3 fgr. 6 D'. verlaffen hat; 6) Der im Sabr 1806, anf bie Wanderichaft gezogene Schneidergefell Friedrich Reimann aus Johnedorf, mel: cher ab Rroft. 10 fgr. 7 D'. Bermogen ju erheben bat; 7) bie am 21 Gentember 1787, in Johnstorf geb. Johanna Eleonore Unger, welche fich im Jahr 1807 in Die oferreichischen Staaten begeben, und 32 Mitgle. 10 fgr. Bermbaen gu erhalten bat; 8) ber am 22. Juli 1789, ju Ult : Laffig geb. und im Jahr 1811, auf die Banberichaft gezogene Beifchergefell Johann Friedrich Ender, welcher 32 Rible. Bermogen berlaffen bat; 9) ber am 25. December 1791. geb. Weber Johann Benjamin hampel von Reu. Beifoach, welcher im Jahr 1813, ale Goldet nach bem Geficht bei Bunglau bermift worden, und ar Rithle. 15. for. Bermogen ju erbeben bat! 10) ber vm 17. December 1782. geborne Golcat Johann Gotilleb Riedel aus Rieder Blagdorf; welcher nach der Schlacht bet Eulm im Sabr 1813. vermift worden, und meldem ein Saus in Mieder : Blagdorf gebert; II. bie unbekannten Gigenthumer eines fur bas bereits im Jabre 1810 aufgetofete Generals Depofitum des vermaligen Juftig-Megifirate bierfelbft auf bas Saus fub Do. 173 ber Crabt Landenbut hopothifa iich verficherte Capital von 25 Mithte., welches feitbem jum gerichtlichen Depofito eingezogen und mit angefammelten Binfen auf 45 Ribir, conffirutet ift, und eines bei Uebernahme Des Depofit bes vormaligen Studtaeridte bierfelbft im Cabre 1826, vorgefundnen Betrages von 5 Rtb. 11 fgr. 3 b"., fo wie bie etwa bon ihnen gurudgelaffnen unbefannten Erben und Erbneb. mer aufgefodert: binnen neun Monaten, und fpateftene in Dem auf Den giffen Mai 1829.

Bormittage um to Uhr bor bem Beren Referendarius Schole im blefigen Gerichte Locate anberaumten Termine fich ju melben, ihre Legitimation, Bebufd ber Meberweifung ber für fie bermehrten Bermogens. Dbjecte ju fubren, midrigenfalls Die ale verichollen aufgerufenen Berfonen fur todt erflatt, und bas nachgebliebene Be mogen ben fich metbenben und ausweisenben nachften Bermandten, ober bei beren Ermangelnng bem landesberrlichen Siecus jugefprochen und ausgeantwortet werden foll, dagegen die unbefannten Intereffenten der beiden Depofital : Maffen mit thren Unfpruchen an Diefe pracludirt werden follen , und die Ertradition ber gebachten Geldiummen ale berrenlos an ten Ronfal. Riecus erfolgen wirb. Sur Die aml verfonlichen Ericheinen Berhinderten, wird Berr Guftig : Commiffarius Mentel allbier als Sachwelter in Vorichlag gebracht. Ronial. Land, und Stadtgericht.

Tradenberg ben 3. Februar 1829. Friedrich Beforte, bet eine Stelle Bu Withelmethal bejag und zuletzt Lagelohner zu Brestau mar, wird bel feinem

1. br unbefannten Aufenthalt, auf Anrufen feiner Chefran Sujanna Glifabeth Ber jode und bee Baters berfelben, Ernft Rnauerhaje, Dreichgartner ju Rleichmis, hiermit bffentlich ju bein ben 1 Junn 1829, hier anftehenden Inftructions : Teremine vorgetaden. Im Sall feines Ausbleibens mirte ber Rlage Untrage gemaß,

feine Che, in dem er fur den schuldigen Theil erklart wird, getrennt, und sein Schwiegervater sur Jum Berkauf ber ehemals besessenen Stelle befugt, geachtet merben.

Das Gerichtsamt der Freiherrl. v. Lirkhahnschen Wolgsner Guther.

Erachenberg ben 3. Februar 1829. Im Spothekenbuche des unterschiebenen Gerichts findet sich vom Jahre 1761. ein Vatertheil von 80 Ehler schles, für die Stahrschen Stiefkinder eingetragen, mit dem Bermerk, daß eine Recognition darüber dem Stiftsamt Trebnig übermacht worden. Auf Anrusen des seizigen Bestigers der belasteten Groscherstelle Rro. 5. Johann Hobin werden, da die Recognition nicht aufzusinden ist, die Stahrsch in Stiefkluder als Glaubiger, deren Erben und Sessionarien, oder die soust in ihre Nechte getreten sind, hiermit auf den 1. Juni 1829 öffentlich vorgeladen. Sollten sie nicht erschels nen, und ihre Anforderungen gesetzlich darthun können, so wurde das Praclusionse Urtel, und auf dessen Grund die Löschung der Jopothek erfolgen.

Das Berichtsamt für Schimmelnig Erebniger Areites. Comary.

Dh ian den 28. November 1828. Anf den Antrag der Eiben werden 1) ber Idger Michael Rawalsty aus Bischwiß, welcher vor ungefabr 23 Jahren als Jägerdursche in die Fremde gegangen; 2) der Hanns Weigelt aus Vischwitz, welcher sich im Jahre 1213. von da entsernt, um in der Landwehr Dienste zu nehmen, und seit dieser Zeit nichts mehr von sich haben horen lassen, und deren etwanige unbekannte Erben hiermit aufgesordert, sich binnen 9 Monathen entwesder schriftlich oder personlich, und zwar spätestens in dem vor dem Herrn Lands und Stadtgerichts Afsessor Eimander angesetzten Termine

auf ten 5. Derober 1829.

Bormittag um 10 Uhr zu melden und die weitere Anweisung zu erwarten, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, bag dieselben fur tott erkiart und ihr Bermogen ihren Erben, soweit diese fich zu legitimiren vermögen, ansgeantworstet werden wird.

Ronigl. Breug. Band , und Stadtgericht.

Raumburg a. Q. den 25. Februar 1829. Der Joseph Effenberg von Raumburg a. Q. ist im Jahre 1804 als Backergesell in die Frembe ges gangen und hat von bieser Beit an keine Rachricht von seinem Leben oder Aufenthalt gegeben. Wenn nun seine Anverwandten um Ausantwortung des ihm in der mutterlichen Berlasseuschaft zugefallenen Bermögen's nachgesucht haben, so wird hiermit der Backergesell Joseph Effenberg, oder aber auch seine etwannigen Leibesetben vorgeladen, sich binnen neun Monaten, a dato und insbesondere in dem hierju auf

ben 2. December 1829.

Bormittags um 10 Uhr in biefiger Gerichts Rangley angefesten Termin entweder perfonieb, oder durch einen Bevollmächtigten ju gestellen, widrigenfalls aber gewärtig ju fein, daß er für tobt erflart und das mutterliche Bermagen ben Auverwandten ausgeantworter werden wird.

Ronigl. Preuß. Land , und Stabtgericht.

Brileg ben 24. Decbr. 1828. Rachdem in Folge ber Concurs, Eroffnung aber bast Bermogeri tes Raufmann Gabriel bief lbft jur Anbringung und Rach, weifung der Forderungen beffen Glaubiger ein Termin auf

ben 28. April a. c. Bormittage um o Ubr

vor bem Königl. Jung Mischor herra Maller angesetht worden, so werben alle etwanigen unbekannt n Stanbiger hiermit porgelaben, in diesem Termine entweder in Person, ober burch Bevollmächtigte, wogu ihnen im Fall ber Unbekannschaft ber herr Jusig, Commissarius herrenann hieselbst und ber herr Jusig, Commissarius Giodner zu Ohlau vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Unsprüche an die Masse gebührend anzumelden und beren Richtigkeit nachzweisen, widrigens falls sie mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt werden und ihnen das mit ein ewiges Stulichweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Breuß, land: und Stadtgericht.

Dels ben 8. Dechr. 1828. Nachem über das Bermögen der hiefigen handlung Achilles Wittwe und Starke, welches an Grundslicken, Mobilien und ausstehenden sichen Forderungen in ohngefahr 5000 Athle. besteht, und mit 20,000 Athle. Schulden belastet ist, worunger 3900 Athle. bepteht, und mit 20,000 Athle. Schulden belastet ist, worunger 3900 Athle. byvothekarisch sind, unsterm 19. Septibr. d. J. der Concurs eröffnet worden, alle diejenigen, welche an die gedachte Handlung irgend einen Auspruch zu haben vermeinen, ausgesordert, sich deshalb auf den 6. Mai Vormitrags 9 Uhr auf hiesigem Rathbanse vor dem Heirn Stadtgerichts Asseichte wiselnen und dieselben nachzuweisen, wis drigenfalls sie aller Ansprüche an die Massewerden für verlustig erstärt, auch ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Densenigen, welchen es hier an Bekannischaft sehlt, werden die Justig Commissarien Petr Eumprecht und v. d. Sloos als Bevollmächtigte in Vorschlag gebracht.

Sirschberg ben 23sten Januar 1829. Alle unbekannte Erbs schafts. Gläubiger, welche an den Richlaß bes unterm 24. April 1825. verflorbenen Dominial-Rendanten Ludwig Ilgner zu Buchwald, aus irgend einem Rechtegrunde einen Unspruch zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre biebfälligen Ansorderungen binnen 3 Monaten, spates

ftens aber in Termino

den isten Man b. J. Nachmittags 3 Uhe in dem Gerichtszimmer in Buchwald anzumelden und zu bescheinigen, oder wenigstens die Beweismittel darüber anzugeben, widrigenfalls denselben ihrer etwanigen Vorzugsrechte an die Masse für verlustig erklart und ledigs lich an dasjenige verwiesen werden sollen, was nach Bestiedigung der bestannten Gläubiger noch übrig bleiben mochte.

Das Patrimonial : Bericht Des Sochgrafich v. Rebenfchen Gutes

Buchwalb.

### Anhang zur zwenten Beilage zu Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 6. April 1829.

#### Citationes Edictales.

Brieg ben 5. Februar 1829. Rachfiehende, angeblich verloren gegan gene Schnid. und Sprothefen : Juftrumente, als: 1) über die auf bem Saufe Ro. 265, hiereloft Muor, III. Dro. 9. fur ben Ober Imemann Muller eingerra. genen, von diefem angeblich an den Raufmann Ernft Dero und von Diefem ans geblich an ben Bandelsmann Bonem Budermann tebitten 1000 Rtbl. vom 22, 940 nuar 1806.; 2) über bie auf der Ehprurgus Menfarthichen Barbierfinbe jub Ro. 4. bierfelbft Rubr. III. Do. 3. fur den Dr. Glawnig eingetragenen 50 Rithir. bom 3. Detober 1805.; 3) uber Die auf bem Thielfcherichen Bauerant tub Ro. 6. ju Rathan Rubr. III Do 3. eingetragenen 34 Riblr. 20 ggr. 17 pf. großmattere liches Erbibeil Der Chriftian Thielscherichen Rinder Gettlieb und Johann George vom 3. Robbr. 1802.; 4) über die auf dem Gd ubmacher Ficherichen Sanje Bo. 335. hierzeihft Rubr. 111. Ro. 1. fur die hiefige Walfenamis- Fundationetaffe eine getragenen 200 Ribir, bem 1. Juli 1809.; 5) endlich das Antheile Infirmment som 28 Ronde. 1811, über bie auf dem Saufe bes Mamer Christian Zummermann Rro. 118. bierfelbft von ben Rinbr. 111. Diro. 5. eingetragenen . 90 Retfe. Mange er ceffione ber verm. Malimuller Unna Rofina Zimmermann an die dos hanne Zimmermann gebiebenen 50 R. bir. D. Dr. ober 33 Rible. 10 fgr. Cour. follen, und gwar: bas ad i) auf den Untrag der Schreiberichen Erben, bas ab 2) auf ben Untrag bes Euratore ber Dr Glawnigiden erbicaftlichen Liquidas eionemaffe, Juftig. Commissonsrath Rletife ju Breslau, das ad 3) auf ben Untrag ber Chriftian Thielicherichen Rinder Gottlieb und Johann George, bas ab 4) auf ben Untrag des hiefigen Magifirats, endlich aber das ad 5) auf den Une trag des Maurer Chriftian Zimmermann in Folge Des Todes Der Etgenibumerin. Bebufe der tofchung Diefer famint ichen Poften nach erfolgtem öffentlichen Aufgebot amortifit werden. Wir fordern bater alle einfenigen, welche an die angebe lich verloren gegangenen obbezeichneten Sopothefen. Inftrumente und bie barmich begrundeten Korderungen, ale Eigenthumer, Ceffionarten, Pland s oder fonfige Briefeinhaber ober aus irgend einem andern Rechtsgrunde Unfpriiche ju haben vermeinen, hiermit auf, diefelben in bem auf ben 5. Junt a. e Bormitrags um to Uhr por teur Beren Sinftly bffeffer Muder anflegenden Termine auszulu ten, widrigenfalle aber bei igrim Must leiben gu gemartigen, daß fie mit ibren eines niger Anfprichen an jene Infrumente und die betreffenten Poffen practudirt, the nen berbalb ein ewiges Still chweigen auferlegt, die Infrumente felbft für emerrifter und obne meiteres unt foichung ber benannt i Boffen vorg gangen mirten mirb. Abnigl. Prent. Land , und Ctabtgericht. \* 1 10 11 6:

\*) Giegmannsdorf Bunglauschen Kreises ben 26. Marg 1829. Alle Dies jenigen, welche an ben hieselbst infolvent am 20. Januar a. c. verstorb. Idger Carl Friebe eiwas zu fordern haben, werden hierdurch vorgeladen, auf ben 20. Man

frub um 9 Uhr im Gerichtszimmer zu Gi smannsborf zu erscheinen, ihre Forbes rungen anzugeben und zu bewiesen, im Falle ihres Ausbleibens aber zu gewarstigen, daß sie von der Masse ganglich ausgeschlossen, und ihnen ein ewiges Stillsstweigen auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt.

#### Offener Urreit.

Bottenhann ben ten Mais 1829. Nachdem wir hente über bas Bermägen des hiefigen Kausmanns & G. A. Maywald ben Concurs von Amisme gen eröffnet baben, so fordern wir alle diejenigen, welche von dem Gemeinschuldener, ber der Berwatung seines Bermäg ns entlegt worden, etwas an Gelbern, Sachen, Effecten oder Brietschaften hinter sich baben, blerdurch auf, an benfelben nicht bas Mindeste zu verabtoigen, vielmehr an uns davon Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jetoch mit Borbebalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliesern. Menn bennoch diesem zuwider dem Gemeinschuldurer etwas bez hit oder ausgesontworter wird, so soll das für nicht gescheben geschtet und zum Besten der Masse anderweitig beigeteteben werden; wenn aber der Inhab e solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigt oder zurücktesbalt, so wird er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfandes. und andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Ronigl. Pruß Land, und Stadtgericht.

Beite.

Bu verauctioniren.

\*) Mustau ben 30. Marg 1829. Ju ber Wohnung bes Rohlers Gotts keb Balbeweg zu Trante follen am 13. April c.

Wormittags to Uhr einige Mobeln, brei Rube, vier Stud Schaafe und eilf Siad Bienenftoche gegen baare Zahlung an ben Meiftbietbenden verlauft werden. Das Gerichtsamt Rietschen mit Trante.

Paschke.

#### Bu verauctioniren.

Brestau ben Joffen Marg 1829. Im boben Auftroge Gines Konigt, bochpreißt, Provingtal-Steuer Directorats von Schleften foll eine bedeutende Quans wist entbehrliches Acten: Papter und einige alte Utenfillen. Stude öffentlich an den Meiftbiedenben gegen fofortige baare Bezahlung verlauft werden. Die Auction findet in einem der Magazin: Betaude der Salt: Factoren auf dem Burgerwerder

#### ben geen April d. J.

Donnerflags frub um 9 Uhr flatt, als wozu Kaufluftige hiermit ergebenft eingeles ben weiben. g.) Der Reglerangs : Secretair Hammer.

Breslau ben 30. Marg 1829. Es follen am zien April c. Bormite tags um it Uhr im Auctionsgeiaffe des Ronigt. Stadtgerichts im d m Danfe Mo. 19. auf der Junternftraße eine golone Spiel Dife, 2 goidne Dofen, 4 file berne Leuchter, ein filbernes Befleck ju 12 Perfonen und verschlichnes andres Site bergeug an den Meisiblether den gegen baare 3 blung in Courant versteigert werden.

Ronigt. Stadtg eldie Executions Infpection

#### AVERTISSEMENTS.

Albendorf verftorb. Felogariner Bauner 1829. Auf den Antrag der Erben des gut Albendorf verftorb. Felogariner Bauner jell der zu bessen Nachlaß gehörige, auf 280 Ribl. oriögerichtlich angerchätzte Felogarten im Wege der erbschaftlichen Ausse einandersehung jubbaffirt werden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsfas bige durch gegenwärtiges Proclama aufgesordert und eingeladen, in dem hieju auf

ben 27iten Upril c. a.

Bormittags 9 Uhr angesetten Temine an biesiger Verichtösselle zu erscheinen und bie besondern Bedingungen und Medalitäten ber Suchastation zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben und demnächt zu gemärtigen, daß, insosern kein statthafter Widerspruck vor den Interessenten ertfatt wird, nach eingeholter Genehmigung der Eiben der Zuschlog an den Meisibiethenden erfolgen wird. Zugleich werden alle unbekannte Gläubigez vorgesaden, in dem gedachten Armitte person, lich oder durch zulätzige Bivollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumele den und zu erweiten, wiedigensolls aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer erwaz nigen Borrechte verlustig eistlätt und mit ihren Forderungen nur an cassentge, was nach Bestiedigung der sich melbenden Gläudiger von der Mosse noch überg bleiben wird, werden verwie en werden.

Ronigl. Band, und Stadtgericht.

Pererswaldau den 16teu Januar 1829. Das unterzeichnebe Gerichtsamt subhassirt das zu Steinkunzendorf sub Nro. 29 belegene, auf 240 Rthle, orisgerichtlich gewürdigte Freihaus des Cal Friedrich Herlach ad instantiam eines Real: Claubigers und sorderr Bierungslussige auf, in Termino den 27. April Vormittags um 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamt ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Jusimemung der Juteressent den Zuschlag au den Meindiethenden zu gewärte gen Zugleich werden diejenigen, deren Real: Ansprücke an das zu verskansenes Erundstus aus dem Hy, othekenbucke nicht hervorgehen, aufgestort, solche spätesses in dem obzedachten Termine anzumelden und zu bescheiligen, widrigenfalls sie damit geger den künstigen Besiger nicht weiter wer en gehört werden.

Reichegeoffich Stelbe globes Goriges me

Eiebenthal ben 3. Februar 1829. Das Königl. Land: und Stadtgericht zu Liebenthal subhastire das vor dem Niederthor zu Liebenthal sub Ro. 119 belegene, auf 360 Rthl. 8 sgr. 7 pf. ortsgerichte lich gewürrigte Lagelöhner Franz Uibichsche Haus ad instantiam des Liebenthaler Kirchen Merarii und fordert Biethungstustige auf, in Termins veremtorio ben

den 28. April 1829. fruh 11 Uhr

im hiesigen Gerichts & Gebäude ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an den Meistbiethens den zu gewärtigen Zugleich werden diesenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorges hen, aufgefordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelz den und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Bescher nicht weiter werden gehört werden

Ronigl Land: und Stadtgericht.

Goldberg ben 11. Februar 1829. Bum bffentlichen Berkauf des fub Riv. 485. bor bem Riedertho e beiegenen, dem Tuchmacher Carl Friedrich Rubn zugehörigen Haufes, welches nach dem Ruhungbertrage auf 680 Mtbl., nach dem Bauwerthe hungegen auf 542 Athle. gerichtlich gewürdiget worden, baben wir

einen peremtorifchen Biethungstermin auf

den 27. April 1829. Bormittags is Uhr vor dem ernannten Deputato, Herrn Land und Stadtgerichts Affessor Possmann anberaumt. Wir sordern alle zahlungsiähige Rauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Peeson, oder durch mit gerichte licher Specials Bollmacht und hintänglicher Inspermation versehene Mandatarien ans der Zahl der hiesigen Justiz Commissarien auf dem Königl. Land, und Stadtsgericht bieselbst einzusinden, die Bekanntmachung der Kussbedingungen zu erswarten, ibre Gedothe adzugeben, und demnächst den Zuschlag an den Meiste und Bestibethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Aus Gedothe, die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht gesehliche Umssände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, keine Kückücht weiter genommen werden, und kann übrigens die Tage jederzeit in den gewöhnlichen Austsstunden im unsarer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Dreug, fand : und Stabtgericht.

Naumburg a Q. am 6. Marz 1829. Das Gerichtsamt Friedersberf Tunbanschen Kreises subbastinet bie baselbst sub Rr. 146. bel gene, auf 130 Athl. gerichtlich gewürdigte Haubeitstelle des infolvent versiord. Gottlieb Wagner, und tadet Aunflustige zu dem auf den 22. Mai c. a. Nachmittags um 3 Uhr angessisten einzigen Biethungstermine in die Gerichtsbauzlen zu Friedersvorf zur Absgebung ihrer Gebothe mit der Jusicherung vor, daß nach erfolgter Zustimmung der Gläubiger der Zuschlog an den Melstbiethenden, sofern sonst kein aeschliches Sindsernis dazwischen tritt, geschehen wird. Zugleich werden die undekannten Gläubiger des Gottlieb Wagner zu eben diesem Lermine zur Liquidation und Inssission ihrer Anforderungen mit der Verwarnigung vorgeladen, daß die Ands

bleibenden burch richterliches Erkenntniß ganglich von ber Daffe merben ausges ichloffen merben.

Das Gerichteamt Friedereborf.

Ramstan ben 14. Marj 1829. Die Fran Charlotte Friedricke bereht. Deconom Menling geb Mengel bat noch erlangte M jorennitat ber vor bem bergogl. Braunichwigfch n Fürftenthumsgericht zu Dels am 23ften Kebruar a. c. abgeges benen Erflarung die fanft unter Sheleuten in dem Amte Clorisch u ftatt findenden Gutergemenichaft, mit ibrem Chemann dem Deconom Carl' Dietrich Wilhelm Meyling ausgesch offen, w I des in Gemäßheit § 789 Eit. 18. Thl. II. und §. 422. Sit. 1. Thl. II des A. E. R. hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Pring. Land. und Gradtgericht.

Gener.

Schloß Reurode den 2. Marz 1829 Die auf 266 Ath. 12 fgr. 6 pf.
ertsgerichtlich abgeschäfte Zinsgärtnerstelle des Franz hoffmann in Niedersteine, wird auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Execution subhasta gestellt. Es weiden demnach Besit; und Zahlungefähige zu dem einzigen bierzu anderaumten peremtorischen Licitations. Termine auf den 18. Mai a. c. bierdurch vorgeladen, Bormittag um 10 Uhr in unfer hiesigen Justigamis Ranzlen zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, worauf der Zuschlag an den Meist, und Beste bietenden erfolgen wird, in solern fein flatihafter Widerspruch obwaltet. Zugleich werden alle unbekannten Reals Prätendenten zur Anmeldung ihrer Ansprüche sie pona prälusi et perpetui sientit biermit vorgeladen.

Reichsgraft. Unton v. Magnisiches Juffigamt.

gej. Bach.

Granberg ben 3. Februar 1829. Bon dem unterzeichneten Königl. tande und Stadtgericht wird hierdurch bekannt gemacht, das der Nachlaß der verw. gewesenen Oberforfter Juliane Friedrike Scholz geb. Roff zu Poinisch = Nettzfow unter deren Erben vertheilt werden son. Alle unbekannten Gläubiger werden daher aufgefordert, fich binnen 3 Monaten, spätestens aber in Termino den oten Juni d. J. Bormittags um 10 Uhr auf dem hiesigen Lands und Stadtgericht zu melden, widrigenfalls sie nach erfolgter Theilung an jeden Erden nur für seinen Antheil sich halten können.

Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

\*) Hirschberg ben 28. März 1829. Der sub Neo. 68. zu Quirt hirschbergschen Kreises belegene, zum Backer Carl Gottlieb Wernerschen Nachlaß ges
hörige, unterm 28. d. M. auf 669 Athl. 20 sar. 5 pf. gewürdigte Mittelgarten,
bestehend aus Wohnhaus, Scheuer, Alder und Wiesewachs wird Schuloentilgungs
balber in Termino peremtorio licitationis den 17. Juny d. I. Nachmittags um
4 Uhe in der Gerichtskanzley zu Buchwald öffentlich an den-Mehle und Beste
biethenden verkauft. Es werden nun zu demselben zahlungs und bestigfähige
Kanflustige zu diesem Temine eingeladen, mit der Zusicherung, daß, sofern nicht zeristiche Anstände sich zeigen, der Zusichlag sofort ertheilt werden soll. Zugleich werden alle unbekannte Erbschaftsgläubiger ausgesordert, in diesem Termine ihre Anfprude anzumelden und zu bescheinigen, midrigenfalls zu gewortigen , bag nach Ablauf des Termins die Masse unter die befannten Glaubiger vertheilt, und die spater sich Meldenden mit ihrem Borzugsrecht gegen die andern Saubiger prasseubit werden sollen.

Das Patrimonialgericht Des Sochgraff. v. Redenschen Guthes Buchmait.

Livat.

") Hannau ben 28. Marz 1829. Auf Antrag der Müller Kunts scheschen Erben haben wir zum freiwilligen öffentlichen Verkauf der sub Mro. 31. zu Nieder. Steinberg Goldbergschen Kreises belegenen Wassers mühle, bestehend aus einem Mahl und Spisgange, wozu auch ein Obst. garten und 13 Schst Brestauer Maaß Aussaat urbares Ackerland gehöret, und welche auf 2200 Kthl 10 ser. gewürdiget worden, 3 Bierungstermine, von welchen der leste peremterisch ist, auf

den 5. Juni )
den 31. Juli ) dieses Jahres, und
ben 25. September)

Machmittags um 3 Uhr angesett. Wir sordern alle jahlungsfähige Kauflusige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde ents we er in Person, oder duch mit gerichtlicher Spetial Bollmacht und hinlanglicher Information verschene Mendacorten in der gerichtsamtlichen Kangley zu Prebsthahn einzustuten, ihre Gebothe abzugeben und demnachst den Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Das Gerichteamt von Dieder Steinberg.

Jungling, Jufit.

\*) Hirfcherg den 14 Mar; 1829. D & Ro. 19. ju Steinfeiffen Birfche bergichen Kreises gelegene, ortsgerichtlich ohne Abzug der Abgaben auf 312 Rth. 11 fgr. 10 pf. g. wurdigte Auenhaus, wird im Wege der Epicunion subhaftirt. Der viesfällige Bietungsteriain soll auf

ben 12. Juni 1829. Nackmittage um 4 Uhr in der Gerichts : Kanglop zu Uenstoort abgehalten werden. Besit ennd zahlungsfähige Kauigeneigte werten baber zu bemfelden Behufs der Abgabe ihrer Gebothe unter bem Bemerken vorgetaben, daß die Berkaussvedingungen im Termine regutert werden follen, und sonach, wenn fein geschliches hinderniß eintriet, der Meiftwar Bestvieten e den Zuichlag zu gewärtigen hat.

Das Barrimeniaigericht der Hochgraft v. Matuschkaschen Berrichaft
Arusborf. Bogt:

\*) Gubrau ben 16. Part 1829. Das Schneider Gorifeied Wirnerfde Angerhaus Ro. 31. in Conrad in alcau, borfgerichtlich auf 50 Rthfr. abgeschäßt, wird auf Antrag der Erben subafirt, es fieht der Dietungstermin auf den 19. Dai c. Bormittags 10 Uhr im Schlosse ju Couradsmaldau an, und werden daju jahtungsfähige Kauffustige eingelaben mit dem Bemerken, bas der Bestbiethende den Buschlag zu gewärtigen hat, wenn diesem nichts Rechtliches im Wege fieht.
Das Gerichtsamt für Conradswaldau

\*) Brestau. Beredelte Meinableger, Blauen, Weißen und Rothwelfchen

Das Stuck 2 fgr. find gu haben Burgermerder Baffergaffe Dro. 1.

\*) Bredlan, Ein Studiosus Theologia wunscht im Latein, Griechisch und Frangosisch Unfangern Unterricht zu errheiten. — Raberes im Anfrage, und Abres Dureau.

\*) Brestau. Die Braus und Brennerei bei bem Dominio Pogarth Streh-

lenschen Kreifes ift von Johanni a. c. ab zu nerpachten.

\*) Brediau. Bu vermieben fino Commer Logis vor dem Schwe duiger Thor in Der Gattenftrage ben der Witteme Weiß Ro. 16

Drestau Balm: Sonntag ben 12ten Upril a. c. wird die biefige Sing-Madiarie jum beffen ihres Direktors des Drn Mofevius, im Mufiffaale ber Untverfi at eine Aufführung von Bandels Meffias veranstalten, und ladet biergu die

Bernade geinlicher Mufit ergebenft ein. Der Unfong ift um 5 Ubr.

Dreis 6 fgr. Auch find vor Rurgem von der zwepten Auflage die Kreife: Striegan, Dilea und Balbenburg a 8 fgr erschienen. Formabrend wird Borausbestellung auf fammtliche Kreis, Rorten angenommen.

S. C. C. leucfare, Buch:, Dufif: und Ronfibanblung.

\*) Breslau. Bur eine file Familie ift eine febr treundliche Commermob.

nung in 21 t. Scheitnig ju baben, und bafelbft in Do. 16. gu erfohren.

\* Bredlou. 3men febr gute, fart und feft gearbeite Gelbtoffen, mittlet Brofe find um möglichft billige Preife ju haben benm Schloffermeifter Dietrich, Reufcheftrage und hinterhaufer Ere Do. 1.

5) Brestau. Bu vertaufen fiebt ein noch wenig gebranchter Sold", ober

Chtoot : Bogen, Ricolaiftrage Do. 16.

") Brestau. Bu verfoufen fieht ein gutes Fortepiano, Schubbrude Ro. 80.

") Brestou. Ruffifde Dampftaber ben J. Ringe an ber Mathiablunk Ro. 4 Da in meinen ruffifden Babern nach Belieben allein gebabet werben tann, und Oberwasser angewender, fo ichmeichte ich mir diefes Jahr ouch in meinen Mannen Babern wieder eines gabireichen Besuche.

\*) Bresla u. Eine 6 Ellen lang und in gutem Zuftande befindliche Bube ift billig zu vertaufen in der Spielwaarenhandlung auf der Renschenstraße in dren Linden bep E. F. Drechsel.

\*) Beess

\*) Brestan. Mobes Schulttwaaren und Damenput Segenstände empfiehle die Handlung E. F. B. Hoffmann, vormals S. G. Marichels fel. Mittwe et Comp. Ich erhielt bereits vor mehreren Tagen von der beinderen Franksurter a. D. Meste und durch directe Peziehung aus Frankreich, Leipzig und Berlin, alle die j ft neu erschlenene Segenstände, ju eleganter Sommer. B kleidung für Derren und Damen, so wie auch sämmtlich jum Damenput gehörigen Gegenstände. Auch kann ich bieses Jahr die Italienischen Strobbüre, durch directe Beziehung, jide Rumsmer i Ribl blüsger, als vergangenes Jahr verkausen Eine große Auswihl hunter Combrist in ächen Karben officiesch von 4 bis 6 fgr. und die neusen Muster von 7 bis 10 fgr. Auch habe ich die Einrichtung getroffen, alle Reite von bunten Cambrist von 3 bis 14 Ellen, so wie auch die Möbels Cambrist Bisten jede Sorte 2 fgr. billiger verkaust werden, als der Stücks Vreiß war. Ich gede meinen geehrten wertben Runden die Bersicherung der reellsten und billigsten Bedienung mir zur Bsicht zu machen.

Drestau. (Saamen Anzeige fur die Deconomie) meine erneutten Transporte ausländischer Saamen find angelangt und offeit e ich acht französische Lucerne al Athi, von Staub gestebets engl. und franz Raigtaß 36 Rtb. der Eint., spätes Weistraus i Athi, weiße Eroraben i Athi, und Nolabag: 13 Rtbl. das Bfund, so wie vorzüglich schne Sorten ungedörzter wisser und tother Saamens Alee, Andrich und Aunkeirüben Saamen außerst billig. Zugleich empfibli ich meine führenden Saamen von Gemüse und Blumen; wie auch Sortiments von extra gefüllern engl. Caranten, hobe Sommer. Derbit und Winter Köseopen, Röhraftern und Sommer. Blumen, extra gefüllte Bolfaminen, gef Locke p. f. w. lant gratis auszugebenden Berzelchnis und wohlrechende Reseda das Loch 10 fgr.

jur geneigten Abnahme.

Briedrich Guffab Pobl, Schmiedebrude Mo. 10.

5) Bredlau. Bu bermietben und auf Johanni ju beziehen ift auf der Fr. Bilbelmes Straße Ro. 65. eine Wohnung nebst Jubebor, mit wie auch obie Stablung. Das Rabere bem Eigenthumer,, Reufcheitrage No. 50.

Belegenheit, nebft baju gehörigen Utenfilien, Rupferfcmiebefte. Deo. 12. fogleich

an veemiethen und anf Johannt c. ju beziehen. Das Rabere im & molbe.

\*) Drestan. Gine Dand. Rafpel = Dafdine ju Barbeholy wird ju faufen

gefucht, Carleftraße Dto. 47.

Drestan. Wer eine zweispannige, bauerhaft, halb bedictte fonn gie brauchte aber noch elegante Diofichte ju vertaufen bat, beliebe fich Schweibnipees Grafe Ro. en. beym Dausbefiger baldigft ju melben.

#### Dienstage ben 7. April 1829.

# Auf St. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

### Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

Bu verkau en.

Strieg au ben 14. Januar 1829. Auf ben Antrag eines Reafglaubis gere fon bas jur Berlaffenichaft des Muller George heinrich Schneiber gehörige, ju Langhellwigsbert Beltenhamschen Rreises sub Mr. 3. belegene Mühlengrunds fluck mit einem obeischlichtigen Mahlweite, einem ins Masser gebauten Spingange und einer Breitichneiten üble so wie 34 Schestel Acterland, ortsgerichtlich auf 3,310 Mihle. 10 fgr. abgelchaft, im Wege der nethnendigen Suthastien öffentellich an ben Meiste und Bestehenben verfauft werden. Demnach werden alle besitz und zahlungsfähige Rauflustige hiermit aufgefordert und eingeladen, in den bierzu auf den geen Marz und den gen Marz und den gen Marz und den gen Marz und den gen Marz und

den 7ten August 1829. Bormittags um 10 ilbr in Langhellwigeborf anberaumten Biethungeterminen, wovon der lettere peremtorich ift, vor und ju erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subbaflation dafelbst ju vernehmen, ibre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtie gen, daß demnächt, injoiern tein geschliches hinderniß flatt findet, der Zuschlas

an ben Deift . und Befibietbenden erfolge.

Das Gerichtsamt von Langbellwigedorf.

") Gubran den 18. Februar 1829. Die Ziegelstreicher Anton Dartschied. 3weispannerstelle Nro. 13 des Oppothekenbuches von Seitich, welche dorfgerichte lich auf 384 Rehle. abgeschäft worden, wird auf Antrag eines Reulgläubigers subhastirt, es sieht der Blethnugstermin auf den 11. Juny c. Vormittags 10 Uhr im Schlosse zu Geitsch an, und werden dazu zahlungsfähige Kauslustige mit dem Bemerken eingeladen, daß der Meistbeitbende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn diesem nichts Rechtliches im Wege sieht.

Das Gerichteamt ber Ronigt. Diederlandifden hertichaft Geitich.

\*) Glat ben 19ten Marz 1829. Auf den Antrag der Erben ber verwit. Lieutenant Meyer geb. Kertgen soll bas zu beren Nachlaß gehörige, und hieselbst auf der Schwedelborfer Straße sub Mro. 194 belegene Haus, welches nach der in beglaubter Abschrift an der Gerichtsstätte aushängenden, und zu jeder schick- lichen Zett in unserer Registratur einzusehenden Taxe nach dem Materialienwerthe naf 677 Athlie, nach dem Nutzungsertage zu 5 pro Cent aber auf 958 Athlie. Im Jahre 1827, abgeschäft worden ist, im Wege der freiwilligen Subhassation verkauft werden. Demaach werden alle Bisch und Zahlungsfählge durch gegene wattiges Proclama ausgesordert, in dem hierzu angesetzen einzigen Biethungster:

mine, ben to. Juny 1829. Bormittage um to Uhr vor bem Ober-Landesges richts : Referendarius Scholg an unserer gewöhnlichen Gerichtsstelle zu erschenen, die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, bag der Zuichlag nach eingeholter Genehmigung der Erben an den Meises und Bestbiethenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eine kreten, erfolge,

Königl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

7) Reichenbach ben 4. März 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Renigl. Lands und Stadtgerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Unsteng eines Personalgläubigers der öffentliche Verkauf des Weber Gottlieb Prasslerschen Hauses Aro. 37. zu Ernsdorf Königl. Untheils, welches materialiter auf 200 Athl., und nach dem Ertrage auf 364 Athl. abgeschätzt, für nothig befunsten worden ist. Demnach werden Besitz und Zahlugefähige hierdurch öffentlich ausgesorvert und vorgeladen, in dem, da sich in dem litten Verkaufstermine kein Käufer gemeldet hat, vor unserm Deparirten, dem Hern Verkaufstermine kein Raufer gemeldet hat, vor unserm Deparirten, dem Hern Dere Landesgerichtse Mesterndarius Fröhlich wiederum angesetzten einzigen und peremtorischen Termine, den 20. Man 1829. auf dem biesigen Lands und Stadtgerichtsgehäude in Person 311 erscheinen, die besondern Bedingungen des Vertaufs taselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protospil zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Absulcation an den Meiste und Bestbetenden erfolge.

Ronigl. Preuß. gand; und Stavigericht.

\*) Reichenbach den 26. Marz 1829. Die sub Mro. 11. zu Erobnit bes legene, auf 554 Athle. gerichtlich abgeschäfte Johann Gottlieb Hoferichtersche hofedienstiffreie Gartennahrung soll Erbtheilungshalber, mithin freiwillig in dem

biergu auf den

Machmittage 2 Uhr an Gerichtsamtsstelle zu Erobnit anberaumten peremtorischen Termine an ben Meifte und Bestbiethenden verfauft werden, welches Kaufelu-figen hiermit bekannt wird. Die Tar-Beihandlung fann in ben Expeditiones ftunden in unseter Registratur eingesehen werden.

Das v. Derzenfche Gerichtsamt über Erobnig.

Dermsborf unterm Kynast ben 20. Januar 1829. Bon Seinen des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, das Behuss ber Nach- lastheilung die nothwendige Subhassation dis dem versiord. Christian Strenfried Langer zu Marzorf teither zug hörig gewesenen, sub Nro 43. alloot belegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 5. August 1828. auf 86 Athir. 24 far. 2 pfe Cour. gewürdigten Daufes versügt worden ist. Es werden daber besit und zabe kungsfähige Kausustige hiermit ausgefordert, in dem

auf den 5, Mai d 3
ansiehenden einzigen und peremiorischen Licitations Termine Bormittags um 9 Ubr in der Geriches Kanzlen zu Giersdorff entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmache versehenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebothe zum Orososolle zu geben und hiernacht zu gewärtigen, das nach erfolgter Erttatung der

ber Intereffenten, das in Rebe fiebende Saus bem als jahlungsfähig fic anewels fenden Melft und Befibierenten abjudicirt, und auf fpater als an bem befagten Termine eingehende Gebbibe, wenn nicht befondere rechtliche Umfiance es nord, wendig machen, teine Ruchicht genommen werden wirb.

Reichsgraff, Schaffgotidides Fret , Standesberrl. Bericht, als Ger

richteamt ber herrschatt Giereborff.

") Hirschberg den 25. Mars 1829. Das sub No. 56. zu Urnes borf Hirschbergschen Kreises gelegene, dem Material : Werthe nach auf 1333 Rthir. 27 fgr., dem Rugungsertrage nach, ohne ubzug derer in 3 Rthl 20 fgr. bestehenden Abgaben und Lasten auf 583 Rth 10 fgr. gewürdigte Kleinhaus, wird im Wege der Execution suchassire. Die dies-fälligen Bietungstermine, von denen der letzte peremtolisch ist, sollen auf

ben 1. Mai, den 1. Juni, und den 6. Juli d. J.

in der Gerichts - Kanzlen zu Arnsdorf abgehalten werden. Besis und gahlungsfab ge Kaufgeweigte werden baher zu biesen Terminen, Behufs der Abgabe ihrer Gebote unter dem Bemerken vorgel den, daß die Berskaufsbedingungen im peremtorischen Termine regulirt werden sollen, und sonach, wenn kein gesetzliches Hinderniß eintrite, der Meist: oder Bestbiestende den Zuschlag zu gewörtigen hat.

Das Patrimontalgericht ber hochgraft v. Matufchlafchen herrs fcaft Arnedorf. Bogt.

borf hirschberg den 4 Marz 1829. Der Nro. 154. du Arnesborf hirschbergschen Kreises gelegene Erbgarten, dessen Werth gerichtlich auf 254 Athle. 10 fgr ermittelt worden ift, wird im Wege der Erecustion subhastit. Der diessauge Bierungstermin soll auf

Den 25. Juni b. 3.

Machmittags um 4 Uhr in der Gerichts: Kanzlen zu Arnsborf abgehalten werden. Besit und zahlungeschiege Kausgeneigte werden daher zu demselben Behust der Abgabe ihrer Gebote unter dem Bemerken vorg = laden, daß die Verkaufsbedingungen im Termine regulirt werden sollen, und sonach, wenn kein gesetzliches Hinderniß eintritt, der Meist = aber Bestbierende den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Pat imonialgericht ber hochgraff. v. Mainschen herrfchafe Urnsborf. 23ogt.

\*) Ohlau den 17. Mars 1829. Auf ben Antrag eines Realgiaubigere ift die Subhaftation der Michael Bialladichen Bandlerftelle Ro. 30. Bischwis nebst Bubehor, welche im Jahre 1829. auf 98 Rth 27 fgeabgeschäft ift, von uns verfügt worden. Es werden alle gahtungsfähige Rauflustige hierbuch aufgefordbert, in dem angesetzten Bietungsteimine am- 10. Juni 1829.

Bormittag um 9 Ubr vor bem Konigl. Land: und Stadtgerichts-Uffessor Herrn Reichardt im Termindzimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informitten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versebenen Mandater zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebethe zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuchlag und die Adjudication an den Meist: und Bestbiethenden, wenn keine gesesliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß land . und Stadtgericht.

") Hirschberg ben 28sten Mar; 1829 Die sub Mro. 107. Ju Buchwald Drehaus im Hirschbe giben Kreise gelegene, und unter die Jurisdiction des unterzeichneren Patrimonial Gerichts gehörige, unterm 28. Marz d. J. auf 568 Rible 2 fgr. 11 pf. ohne, und mit Beilak auf 608 Rible. 2 fgr. 11 pf. Ceur. abgeschätte Mittelgarten, wird Erbetheilungswegen in Kermino peremtorio den 16. Juni d. J. Nachmittags um 4 Uhr in der Grichts-Kanzlen zu Buchwald an den Meist, und Bestbietenden öffentlich verkauft. Bisse und zahlungsfähige Kaussusige werden vorgeladen, in diesem Kermine zu erscheinen, ihre Gebothe abzusgeben und die Regulirung der Bedinzungen so wie den Zuschlag, sosern kein gesetzliches Hindernis entgegen steht, zu gewärtigen. Die Kare ist im Gerichts Kreticham zu Buchwald öffentlich und im Büreau des unterzeichneten Justniarii zu schällicher Zeit einzusehen.

Das Patrimonialgericht des Hochgraft v. Rebenschen Guthes Buchmald. Bogt.

Die zu Colonie Petersdorf Breslauschen Kreises gelegene, ortsgerichtlich auf 320 Athlic. gewürdigte Kreistelle Nro. 1. soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 10. Juni d. I in oco Schweinern diffentlich an den Meistbien tenden verlauft werden. Zahlungsfähige Kauflussige werden daher hierzu eingesaden.

Das Gerichtsamt Schweinern, Leipe und Peiersborf. Manke.

\*) Hirschberg den 28. Mars 1829. Die sub No. 64. zu Buchs wald im hirschbergschen Kreise gelegene, und unter die Jurisdiction des unter-

unterzeichneten Patrimonialgerichts gehörige, ortögerichtlich unterm zosten September 1828. auf 135 Rthlr. abgeschäfte Kleingartnerstelle, wird im Wege ber Execution in Termino peremtorio ben 15. Juni 1829. Nacho mittags um 4 Uhr in ber Gerichts-Ranzley zu Luchwald an den Meiste und Bestbiethenden öffentlich verkauft. Desitz und zahlungsfähige Raufelustige werden vorgelaven, in die em Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und die Regulirung der Bedingungen so wie den Zuschlag, sofern kein gesesliches hinderniß entgegen steht, zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht des Sochgraft. v. Redenschen Gutes Buchwald. Bogt.

\*) Brieg ben 26. Mart 1829. Die jum Nachlaß bes Joseph Wirbel gehörige Rebotgartnersteue sub No. 7. du Johnsborf, soll in dem auf den 13. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Johnsborf anstehenden peremtorischen Dietungstermine an den Meist oder Bestbietenden verkauft werden, welches dem Publiko hiermit bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt Johnsborf.

Fritsch.

Glag ben geen Mars 1829. Die zu Ebereborf hlefigen Kreifes sub Mro. 136. gelegene, ortegerichtlich auf 206 Athir. 12 fgr. abgeschäfte Joseph Schmidtsche Kolonistenstelle, soll auf Antrag eines Gläubigers im Wege ber nothe wendigen Subhostarion verkauft werden. Wir haben hlerzu einen peremtorischen Blethungstermin auf den 18. Moi d. J. Vormittags um 10 Uhr auf dem Schose in Ebersbort angesist, zu welchem wir besit und zahlungsfähige Konflusige hiermit einladen, in seibigem zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und bemnachst den Zuschlag zu gewährigen.

Berichtsamt für Ebersborf und Untheil Schlegel.

Lux.

Hermsdorf unterm Kynast den 20. Januar 1829. Von Seiten des mnterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Ereseution die nothweidige Subhastation des dem Gottstied Reymann zu Seidorf seits hr zugehörig gewesenen, sub No. 37. allbort belegenen, und in der ortsgerichts lichen Taxe vom 18. Novdr. 1828. auf 159 Athlr. 10 sgr. Cour. gewürdigten Auenhauses versügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Rauflustige hiermit aufgefordert, in dem

auf den 29. April b. 3.

anftebenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Bormittags um o Uhr in ber Gerichte-Rangley zu Giersdorf entweder in Person, oder durch einen mit

gebős

gehöriger Bollmacht verschenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote zum Proz totolle zu geben und biernachst zu gewartigen, bag nach erfolgter Erklarung der Interessenten das in Rede siehende Auenbans dem als zahlungsfähig sich auss weisenden Meift, und Bestbiethenden adjudicirt, und auf spater als an dem bes sagten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere Umstände es nothwendig machen, teine Rucksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gret . Stanbesherrt. Gericht, ale Ges

richtsamt der herrichaft Giersdorf.

Habelschwerbt den 14. F bruae 1829. Behuse bes Verkausselber Unton Kabstschen Roborhgarmerstelle in Kunzeudorf sub Mro. 62 des Hypothekenbuches, welche ortsgerichtlich auf 100 Rthl. gewürdiget worden, haben wir im W ge ber nothwendigen Subhastation den peremiorischen Biethungs Termin auf den 28. Upril c. Nachmittags 3 Uhr in der Kanzlen zu Kunzendorf anberaumt, zu welchem wir Besitz und Jahrtungsschiege mit dem Bei ügen einladen, daß, wenn kein geschlicher Wieders und einkritt, der Zuschlag der Stelle an den Bestbiethenden ersolgen worde. Die Taxe ist hieselbst und in der Kanzlen zu Kunzendorf zu seder schicklichen Zeit einzusehen.

Das Landgraft. ju gurftenberg Rungendorfer Gerichtsamt.

Rlein.

Hermsborf unterm Kynast den 20sten Januar 1829 Bon Geiten des unterzeichneten Getichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß Schuldenhalber die nothwendige Subhastation des dem verstorbenen Carl Samuel Wennrich zu Woigtsdorf seither zugehörig gewesenen sub No. 207. albort belegenen, und in der ortögerichtlichen Taxe vom 15ten August 1828 auf 291 Rible: Courant gewürdigten Anenhauses verfügt worden ist. Es werden daher besich und zahlungssähige Kauslustige hiermit aufzaesordert, in dem

auf ben aten Dan biefes Jahres

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations-Termine Bolmittags um 9 Uhr in der Gerichts Canzien auhter zu hermsdorf entweder in Person ober durch einen mit gehöriger Boumacht versehenen Mandaiarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protesoue zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten das in Reve stehende Auenhaus dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist und Bestbies ebenden abjudicirt, und auf später als an dem besagten lesten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwend die machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichegraft. Schaffgorschiches Berichtsamt von Boigteborf.

Meuffabi den 28. Januar 1829. Rachbem bie Erben bes am igten Juni 18:7. verftorbenen Sausler und Schmide Johann Einer auf Eröffnung des erbichaftlichen Liquidations : Prozeffes über den Rachlag des Berftorbener angerragen, foll Die fub Dro 15. Bu Giebenhuben gele: a ne Sausterpoff ffion und Schmiede, we che mit Ginfchluß ber jur Schmies Bepoffeffion geborigen Sandwerksstude auf 198 Ribl 13 fgr. abg fchat worden, in dem biegu auf ben aoften Upril c. Bormittags o Ubr anberaumten peremtorifchen Termine in unferer Gerichtekanglen fubhafta vertauft werden, wogu gablungefabige Rauflaftige, wilche bie Sare gu jeber fchicklichen Beit bei und einfeben fonnen, porgeladen werben, die fodann nach bem bormund pafetichen Confente ben Bufchlag in gewärtigen haben. Bugleich werden die unbefannten Glaubiger uach dem verftorbenen te. Etner hierdusch jur giquidation und Rechtfertigung ihrer Korberungen gu bems felben Termine unter ber Bermarnigung vorgeladen, baß fie bei ihrem Musbleiben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ibs en Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich mele tenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werten follen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Wiese

Parfebfan den 25. Januar 1829. Das in der hiefigen Borftadt Charolottenthal sub Mr. 11. belegene Baus nebst einer Schener und 1½ Ruthen Acker zusammen auf 704 Mihl. 25 fgr. gerichtlich abgeschäht, soll in dem den 29. April d. J. Bor nittags um 10 Ubr auf hiesigem Stadtgericht anstehenden Termine subhassirt werden, dies wird desits und zahlungsfähigen Kaussusigen hierdurch bestannt gemacht.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Jauer ben 27 Januar 1829. Das unterzeichnete Gericht verfauft Schuldenhalber bas bem Benjamin Eisner gehörige, in hiefiger Borftadt fub Rr. 193. belegene, auf 257 Ribl. 16 fgr. 8 pi. gewurdiste Wobnhaus nebst Garten in dem vor dem herrn Dber. Landesgerichts Reterendarius Grasnick auf

den 29ffen Upril b. J Bormittage to Ubr

anberaumten peremtorifchen Biethungs Termine.

Ronigl, Dieug. Land, und Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Fauer ben 14. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichnes ten Gerichtsamts wird hiermit die ohngefahr 34 Jahr alte, aus Prag geburige, sodann sich in Profen Janerschen Kreises aufgehaltene, seit 15 Jahren aber wieder nach Prag abgegangene, und seit dieser Zeit hier verschollene unverthel. Barbara May hiermit offentlich aufgefordert und vorgeladen, fich gur Erhebung einer ihr aus dem Nachlaffe ber Jofanne Rragig in Lowenberg zugefallenen Erbschaft von eirea 40 Riblr., binnen 9 Monaten, spatestens aber in dem bierzu anberaumten Termine

den 11 Januar 1830. Vormitrags um 11 Uhr in der Gerichts Kanglen zu Lobris entweder in Person, oder durch gehörtig legitimirte Bevollmächtigte zu ericheinen, sich über ihre Person ichkeit glaubhaft auszuweisen und die erwähnte Ebschaft in Empfang zu nehmen, bei ihrem Ausbleiben aber hat dieselbe zu gewärtigen, daß sie sur rode erklärt und ihr gedachtes Vermögen ihren sich eiwa meldenden Erben, oder wenn sich deren nicht melden sollten, dem Königl Fiscus wird zugesprochen werden. Zugleich werden im Fill des Abledens der Man, de en etwanigen unbekannten Leibeserben hierdunch vorgeladen, in dem gedach en Vermine zu erscheinen, sich als deren Erben zu legitimiren und sonächst die Ausantworfung des Vermögens ihren Erblasserin, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, daß dieses Vermögen als herrenleses Gut dem Königl. Fiscus wird zugesprochen werden.

Das Reichegraft. v. Nostig Rienediche Gerichtsamt ber herrefchaft lebris.

\*) Schweidnit ben 20. Marg 1829. Auf den Graf v. Zedit Mofenthaler, und den Ober-Amtmann Pobl Groß: Mobnauer Gerichtsamtern fell das Depositum geordnet und abgeschlossen werden, und zu diesem Behuf melden alle bisher noch unbekannt gebliebenen Deposital- Interessenten hiermit öffentlich anfogesotdert, sich mit ihren vermeintlichen Ansprüchen bis zum 1. July, spätesiens aber in dem bierzu

ben 7. July in Groß. Mohnau, und

den 8. July in Mosenthal angesetzen Gerichtstermine personlich zu melben, in dem mit allen spater sich sindenben Anspruchen die Interessenten unbedingt an die Person meiden berwied sen werden, denen sie die angeblich gerichtlich niedergelegten Gelter, Infrumente und sonstige Deposita ausgeantwortet und übergeben haben.

Das Rofenthal und Groff-Mohnaner Gerichtsamt.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Jauer den 28. Marg 1829. Es wird hierdurch offentlich bekannt ges macht, daß die Subhastation der Muller Richterschen Grundstücke in Ruhnern zus encht genommen worden ift, und daher der auf den 25. Mai d. 3. zu bessen Bertauf anstebende Termin nicht abgehalten werden wird.

Das Rammerherr v. Mutiusiche Gerichtsamt von Ruhnern.

\*) Bredlau. Bu vermieiben Albrechtsftraße No 9, in ber Spiegele Babeite ift die zweite Etage ju Term. Johanni a. c. ju beziehen, und bas Rabere Parterre qu erfregen.

## Beplage

## Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 7. April 1829.

Bu verauctioniren,

\*) Mustan ben t. April 1829. Zum öffentlichen Berkaufe bes Mobiliars Nachlasses bes Kaufmanns Johann Christian Gottfried Hederich und der Wittwe Sichler, Johanne Cophie geb. Blasius au Sitber, Porcellain, Glaseu, Rupfer, Jinn, Metall, Messing, Blech, Eisen, Aleidungsstücken, Leinenzeug, Betten, Möbles und hausgerathe gegen gleich baare Zahlung an den Meistbiethenden, babe ich einen Termin auf

den 13. April d. J.

und ben folgenden Tog Bormittags von 9 bis 12 und bes Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem bierielbst am Markte unter Nro. 105. belegenen, dem Grn. Burgermeister Rothe jugeborigen hause anberaumt, zu welchem ich zahlungsfähige Rauslustige hiervurch einlade.

Bermoge Auftrage Des Fürftl. hofgerichte Jordens.

Derm soorf unterm Konaft ben 11. Decbr. 1828. Nachbem die bindertaffene Wittwe des verstord. Ortsrichters Johann Shrenfried Desse, Namens Anna Benigna hesse geb. Mecke ju Warmbrunn, (welche im Jahre 1759, geboren worden), am 29. October 1827, alloort ohne keibeserben versiorben ift, so ist auf Unitrag der beiden Geschwisser, das ist: der Johanne Steonore verebel. Cantor Schneider geb. Mecke zu Bober, Köhrsdorf, und des Uhrmachers Carl Friedrich Daniel Wecke zu Warmbrunn, (als welche im fünsten Grade mit der Erdiasserin verwandt sind, da deren Großvarer väterlicherseits und der Nater der Erblasserin leibliche Brüder gewesen), die öffentliche Vorladung der upbekannten Erben derses selben versügt worden. Es werden demnach alle diezenigen, welche ein näheres

oder gleich nahes Etbrecht an den Nachlaß der genannten verstorb Frau Unna Bes nigna verw. Richter heffe geb. Mede zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in Termino den 29. April 1829. Bormittaas o Uhr

in der allhiefigen Gerichts. Ranzley personlich, oder burch zuläßige Bevollmäch tigte, (wozu ihnen für den Fall etwaniger Unbekanntschaft die Instit. Ermunsser eien herr Boit und herr herr Burgemeister Müller zu hirschberg oorgeschlagen werden), zu erscheinen und ihr etwaniges naheres oder doch mit den oden benannten zwei Geschwissern habendes gleich nahes Erbrecht nachzweisen. Sollte sich aber in diesem Leimine Niemand melden, auch die dahin feine Anzige und der erforderliche Nachweis allhier eingegangen sein, so werden die mehr gedachten zwei

Gefdwiffer Johanne Eleonore verebel. Cantor Schneider geb. Mede ju Bober, Roberboorf und der Uhrmacher Carl Friedrich Daniel Mede ju Barmbrunn, welche auf den Grund ihres augezeigten Berwandschafts. Berhältuisses die nächsen Inteffaterben der Frblassein ju lein behaupten, für die rechtmäßig noalleinigen Erben angenommen, und thnen als solchen der Nachlaß zur freien Disp sition verabsolgt werden, und es wird der nach erfolgter Präclusion sich etwa erst melbende nahere oder gleich nahe Erbe alle ihre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, auch von ihnen weder Nechnungslegung noch Ersas der gehobenen Muhungen zu fordern berechtigt, sondern lediglich mit dem, was also dann noch von der Erbschaft vorhanden ware, sich zu beguügen verbunden sein.

Reichsgraft. v. Schaffgeischiches Freis Standesherrl. Gericht. Leobschütz den 31. Decbr. 1828. Bon Seiten des nnterzeichneten Sestichtsamts werden hiermit alle diejenigen, welche an das verloren gegangene Des potheken: Infrument vom 16. Geptbr. 1812. über die Eintragung der vaterlichen Erbitheile des Gottlieb Florian und Johann Rong von 1021 Athlr. 7 pf. auf dem Guth Mro. 10. in Kürstlich Ehrenberg Leobschützer Kreises belegenen, dem Ignatz Rong gehörigen Banerguts, als Eigenthümer, Cestionarien oder Pfands inhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit langstens bis zu dem den 25 April 1829. bieselbst ausstehenden Termine zu melden, widrigenfalls sie damit für immer präckudirt, das Instrument als ungültig ertlärt, und an dessen Stelle ein neues wird ausgefertiget werden.

Burft: Ergbifcoft. Berichtsamt bes Raticherichen Diffrifts.

#### AVERTISSEMENTS.

Brestau be 16. Februar 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Komigl. Pupillen Sollegsi wird in Gemäßheit ber S. 137. bis 146. Tit. 17. Thl. I.
des Allgem. Laudrechts den unbefannten Gläubigern des am 10. December 1827.
zu Striese Trebniger Kreises verstorb. Kinigl. Staatsraths Carl Niclas Wilhelm
v. Rehdiger die bevorstehende Theilung der Allodial-Bertassenschaft besselben hlers
mit diffentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre etwanigen Ansprüche
an dieselbe binnen 3 Monathen anzumelden, widrigenfalls sie es sich selbsi beis
zumessen haben, wenn sie kunftig damit an jeden einzelnen Miterben nach Bers
baltniß seines Erbantheils werden verwiesen werden.

Konigl. Preuf, Pupillen , Collegium von Schlesien.

De Bollenberg.

2) Leobichus ben 23. Marg 1829. In Gemäßheit der Processonung Lit. 50. S. 7. wird hierourch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der zur Befriedigung sammtlicher Forderungen nnzureichende Nachlaß des den 31. Detes iber 1829. in Gröbnig verstorb, Pfarrers Franz Werner nach der unter den bekauns een Glaubigern getroffenen Uebereinkunft unter die ven dem Erblaster verwaltes den Kirchen und Fundationscassen ohne formliche Concurseröffnung vertheilt wers den soll, wobei zugleich alle etwanigen unbekannten Ceeditoren, welche vor den lettern ein Borzugsrecht nachweisen konnten, aufgefordert werden, sich binnen Längsens 4 Wochen dieserhalb zu melden.

Burfterzbischoft. Commiffariat ber Olmuger Dioces Ronigl. Preuf.

\*) Ø ? : .

\*) Brestan. Barinas in Roll n beffer Qualité, feinften bolland. Portos rico in Rollen , Melangen ven Parinas & Porterico, megen ibrem gang vorzug-Ild angenehmen Geruch febr empfehlinewerth, bas Dib. 30, 24 und 20 fat.; Geichnittene Canafter, welche fich burch ibren angenehmen Geruch befonders austeidinen und fich febr leicht rauchen, bas Pfb. 12, 10 und 8 fgr.; Connen . Cas naffer tas Pfb. 6 und 4 far.; Paquet : Labacte von Ermeler & Comp. in Bete lin ju ben gabridpreijen, bei Abnatme von 10 Bfd. wird I Dfd. Rabatt ges geben. C. G. Feldmann, Dhlauer Strafe Dro. 55. Ronigsecte.

9) Breston. Die Saupt Rieberlage ber Dampf : Dafcienen . Chocolabe, if burch fo eben eingetroffene Bufohren wieder gong volltommen offortirt, welches mit bem Bemerfen anzeige, baf wie bisber ben Abnahme von 6 Did einer Sorte, bas rie Did, als Rabatt bewilligt, und auch einzeine Lafeln ju ben Rabrit: Preifen verfault merben. Schlefinger, bem Comeibniber Reller gegenüber.

\*) Brestau. Ilm Dinge Dro. 56. ift ber zwepte Stod von bren Ctuben, Ollowe, Ruche, Reller und Bobengelof nebf Stallung und Magenplas zu Johannt b. M. in vermiethen; auch fann die Stallung allein vermtethet merben, und bie Bob. nung ber Beranberung megen vieleicht foon im Monat Dap bezogen werben. Das Rabere ben bem E genthumer.

") Brestau Gang achte Duller Dofen mit und ohne Gemalbe erhielten wir fo eben in größter Quemobl, und tonnen folde wegen ihrer befondern Schone beit und febr mobifeilen Dreife gon; befonders anempfeblen.

Bubner et Cobn, am Ringe bicht neben ber Apothele sum goldnen

Birfd Do. 43. obnwilt ber Schmlebebrude.

Bredlau. Dos Berfaufs . Commiffions . Bureau, Junteruftrage im anlonen towen, bat ju verfaufen, eine Bedifche Doppel Slinte, eine Durchlacher Rugelbuchfe, eine Pendul . Uhr, neue und gebrauchte Meubles und verfchiedenes andere. Um ten bebeutenben Rachfragen noch mehr Genitge ju leiffen, erfuche ich gang ergebenft, wer etwas ju verlaufen bat, nicht allein Deubles, fondern es fem was es malle, fich gefälligft an mich zu wenden. C. M. C. Dicherd.

", Bredlau. Einunderheuratheter militafrfreger Defonom in mittleen Jahren empfiehlt fich jur Ut minifration eines ober mehrer Guter. Derfelte befige gedite liche Renneniffe in Der Detonemie, über Gran: und Bremneren, Birgellen und ber Sprupfabrifation aus Rartoffein, auch vortheilhafte Beugniffe uber feine Bermoltungs. und Lebenemeife, und fann auf Betlangen Caurion fellen. Raberes im Anfrage.

und Mbreff. Bucean im alten Rathbaufe.

Bredlou. Bu vermiethen find noch große und fleige Commer logie in Ro. 15. ju Witfebeitnig bed Credlau.

Brestan. (Eine Parthie glatter und façonirter seidner Zeuge die etwas weniges schathaft sind, babe ich zu halben Prits het unter geseht, und solgende Gergenstände seidener Baaren, ganz rein ohne Febier, sind deshalb heruntergeseht, weil ich mit diesen Sorten terner nicht mehr handein will. Florence in vielen Coustenren die Sorten 8 sgr., jest a 6 sgr., Levantine, couleurt und schwarz von 12 sgr. die 10 sgr., einige schwälere Stude a 9 sgr. Sämmtliche Gros de Pologne von 12 sgr. die Liefene Serge richtig eine Elle dreit, zu Futter für herren und Damen: Belleidungen von 18 die 14 sgr. Den sämmtlichen Worroth der 5 fr. dunten Kleider-Ruselins a 5 sgr., auch einige Stude davon die Elle zu 4 sgr. Sonnen: und iRegen: Schirme per Stud 1 Ribir. diliger, als der jetige Preis war. Der ganze Vorrath von seitbenen Sonnen: und Regenschirms Taffenten ist auch per Elle 2 die 10 sgr. berunter gesest. Auch sämmtliche Pariser und Berliner Blamen. Louquets, die über 1 Jahr auf dem Lager liegen, find die zum halben Preis herunter gesest.

E. & B. Hoffmann, vormals S. & Marschels seel. Wittwe et Comp.

Dreslau. Feinste Waigen : Storfe das Plund 23 fgr., feine mittel 21 fgr., feinste Lichteblau das Pfo. 6 fgr., feinen, mittel und ord. schonen Leim das Viund 4 fgr., Politur. und Brenn = Spiritus das große Quart 6 fgr., alle Malerforden, Chocolade das Pfo. 10 fgr. dis 3 Ath., marin. heeringe das Stud 6 pf. dis 1 fgr., Sardellen das Pfo. 3½ fgr., mehrere Sorten Schellack; auch eine feingestossen ord. Sorte für die herren hutmacher besonders gut brauchbar, das Pjund 6 fgr. empsiblt

3. 2. Gromfd , Reufcheftrofe Do. 34.

Beelin empfiehlezu diesem Markt, unter Zusicherung der billigken Preife und reeller Bedienung, sowohl im einzeln als im ganzen folgende Baare, als seine, baums wollene und wollene Derren. und Damenstrumpfe, von der feinsten bis zur geringt fien Qualität, baumwoll ne Unterb. intleider, Damen. Unterrocke, Gaediaen. Frans gen und abgepaßte Bettdecken. Sche schnes egales tundgedrehtes 3, 4, 5, 6, 7 bis i ifadiges baumwollnes Strickgurn in weiß, blau und unzehle cht, jedes Pfd. 2½ far. billiger wie leutere Markte. Petinet, Lücher, Schliger und abgesaßte Bauben ze., derzelchen auch in Spigengrund und mehrere Artifel Ferner ein kleis mes aber sehr schönes Gottiment wirtlich rechte franz. welße Bionden (nicht Sache sieden, welche besenders für Wiederverkaufer zu empfehlen sind. Mein Stand ist in der Echaude, der Riemerzeile gegenüber ahnweit der Rehlbaude am großen: Ringe.

Mittwochs den 8. April 1829.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

### Bu verkaufen.

8. Birama am 20. Februar 1829. Auf den Antrag der Erben und der Bormundschaft der minorennen Kinder bes Baners Georg Niestroi soll die in Orzowiß Coseler Kreises belegene, im Hypothefenbuche sub Nrv. 19. aufgesübrte Freibauerstelle, welche jum Behuf der Erbtheilung vom 9 Juli 1828 auf 288 Rth. 24 fgr. 5 pf. gerichtlich gewürdiger worden, im Wege der freiwilligen Subhasiation öffentlich meistbiethend gegen baare Zahlung verkaust werden, und es iff biezu ein einziger peremtorischer Biethungstermin

auf den is. Mai d. J. Nachmittags um 2 Uhr in ber hiefigen Gerichtskanglen angesetzt worden. Bu diesem Termine werden alle besit und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingekaden, mit dem Bedenten, daß spater eingehende Gebothe nicht berücksichtigt werden können, und der Zuschlag des Guthes an den Meistbiethenden balb nach dem Biethungstermine ersfolgen soll, sofern nicht gesessiche hinderniffe eine Ausnahme veranlassen.

Fürstl. Sohentobesches Gerichtsamt der herrschaft Schlawengis.

\*) Nicolai ben 20sten Januar 1829. Die zu Imielin Piesser Kreises sub Mro. 40. belegene Uchtelbainerstelle, beren Gebäude und Stallung vor mehrern Jahren neu erbaut, und welche auf 105 Athl. gerichtlich geschätzt ift, soll mit den nen dazu gehörigen Aeckern und Wiesen auf Antrag eines Gläubigers in Termino den 12. Juny c. Bormittags um 9 Uhr in dem Amtshause zu Imielin im Wege der Execution subhaftiet werden. Wir laden daher alle Kauflustige und Zahlungslädige mit dem Bemerken hiezu ein, daß die Taxe jederzeit in unserer Registratur eingesehen werden fann, und der Meist. und Bestbicthende den Zaschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, zu erwarten

bat.

\*) Guttentag den 30. Januar 1829. Da sich in dem am 25. September v. J. angestandenen peremtortischen Termine zum öffentlichen Berkauf der Jod wat Aptekaschen Grundstücke blos auf das Haus und Wiese Käufer gefunden h. ben, so ist auf den Unterstänft gebliedenen beiden Ackerstücke, wovon das eine von 10 Beeten Breite und 3 Gewenden Länge aut 40 Ath., und das andere von 9 Beeten Breite und 16 Sewenden Länge auf 160 Athl. gewürdigt worden, auf den 5. Man c. a. angesetzt worden, und besiß- und zahlungssähige Rauslustige werden demnach

Ronigl Domainen . Luftigamt Amielin.

vorgelaben, gebachten Tages Bormittags um 9 Uhr vor uns hiefelbft an gewöhne licher Gerichtoffatte ju erscheinen, ihr Geboth ju thun, und der unter ihnen bleis bende Meiftbiethende, wenn nicht gefetliche Umffande eine Ausnahme julaßig machen, ben Juschlag zu gewärtigen.
Das Konial Stadtaericht.

\*) Dhlau den 3. Marg 1829. Auf den Antrag der Ritschefesten Realglaus biger ift die Resubhastation der Susanna Ritschefeschen Gartnerstelle Rro. 4. in Saulwis nebst Zubehör, welche im Jahre 1828. auf 476 Rthlr. 24 fgr. 9 pf. absgeschätt ift, von und verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Rauflusstige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzten peremtorischen Biethungstermine,

Den 13. Juny 1829. Bormittage 10 Uhr

vor dem Beren Ober- Landesgerichtes Referendarius Pedell im Terminszimmer des Gerichts in Verson, oder durch einen geborig informirten und mit gerichtlis cher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berfaufe zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meifte und Bestiethenden, wenn teine gesehlichen Anstände einreten, erfolgen wird.

Ronigl. Breuß. Land: und Stadtgericht.

\*) Sohran den 27. Februar 1829. Die sub Mro. 7. In Paulsdorf Aphenicker Kreises belegene, auf 15 Kthir. abgeschätzte Koloniesteile soll Theilungshals ber subhassirt werden. Wir haben zu diesem Benuf einem einzigen zugleich peremstorischen Termin auf den 25. Mai a. c. Bormittags 10 Uhr anderaumt, zu welschem wir zahlungstähige Kaussussige mit dem Bemerken vorladen, daß, in sofern kein Pinderniß eintritt, der Meisibischende sofort den Zuschlag zu gewärtigen bat.

Das Gerichtsamt Ballowis.

\*) Rofenberg den 26. Marg 1829. Behufs der Thellung werden die den Simon Ifieliden Inteffaterben geborigen Grundflucke in Termino den 12. Juni c. im hiefigen Gerichts : Locale jum öffentlichen Berkauf einzeln oder im Ganzen hiere

mit ausgeboten. Es befteben folche:

1) in der vorftadeifchen Burger-Poffefion Ro 88., auf 117 Rth. 6 fgr. . pf.

2) in einem gegen dad Dorf Schonwald fub Do. 115.

belegenen Gaegarten und Scheuer, auf . 148 -- 13 -- 4 --

3) in einem gegen bas Borwert der hiefigen Probstin

Ro. 115, belegenen gangen Acter, auf . . 210 - 20 -- ! -

Summa 476 Ribir. 9 igr. 4 pf.

tarire. Der Bufchlag erfolgt nach eingeholter Gerichtes Genehmigung in Bester bung ber babei concurrirenben minorennen Miterben.

Königl. Preng. Stadtgericht.

\*) Lähn den 14 Mars 18:9. Da in tem auf den 27. Septer. 1827. angeft udenen peremtorischen Bietungstermine auf das subhasta gestellte Dandschuhmas der Ernst Benjamin Seldelsche Wohnhaus Neo. 62. auf der Goldberger Gasse zu Lähn, so auf 997 Athlr. 5 fgr. 10 pf. gericht th abgeschäht, der Zuschlag wegen Rangel eines Kaussufigen nicht ertheilt werden können, so haben wir auf Untrag eines Realgläubigers anderweit den künstigen 25. Mai b. J. Bormittags 11 Uhr

auf hiefigem Rathhause als einzigen peremtorischen Biethungstermin anberaumt, und laben stermit besige und jahlungsfähige Rauflustige in tiesem Termine zu erscheinen, ihre Sebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Intereffen, teu den Zuschlag an den Metsibiethenden zu gewärtigen, in so fern nicht geschliche Umflände eine Ausnahme nothig machen sollten.

Ronigl. Preug. Gradtgericht.

Puchau.

eller

Strehlen den 4ten Februar 1829. Das zu Dber Kungendorf Munsferbergichen Kreises sub dr. 49. belegene Ackerstück von 12 Schfl. 12 Morgen Ausfaat alt Bredfaner Waas, welches auf 240 Riblr. 20 Sgr. gerichtlich absgeschätt worden ist, soll im Wege ber nothwendigen Subhasiation im peremstorischen Biethungs. Lermine den

29sten April 1829. Nachmirtage um 3 thr im herrchaftlichen Schlosse zu Ober: Rungendorf an den Meiftbiethenden verfauft werden. Rauslustige und Zahlungsfähige werden baber zu diesem Ter-

mine vorgelaben.

Das Juffigamt Dber . Rungendorf.

Dels ben 29. Januar 1829. Das dem Gottlieb Mucke jugehörig, in Klein 3ollnig bei Bernstadt belegene Kretschamgut, welches nebst dem dazu gehörtigen Garten, Aeckern und Wiesen, im Jahr 1827. auf Reuntausend neunhundert fünt und neunzig Reichstholer schejehn Silbergroschen obgeschäßt worden ift, soll auf Antrag des Fiect als Hopothetengläubiger den 6. Mai, 8. Juli, 9 September a c., welcher letzere Termin der entschledende ist, auf hiesigem Rathhause zum Bertauf ausgeboten werden, und wird der Zuschlag an den Meistbierhenden, solein nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme machen, erfolgen. Die Tare des Grundstücks ist dei dem unterzeichneten Stadigericht und bei den Ortsgerichten in Riein Zöhnig nachzuschen.

Berjogl. Draunichweig, Deleiches Stadtgericht.

Dohm Breslau ben 23. Cept. 1828. Auf den Antrag der Major v. Briesfenschen Erben son das dem Bauer Franz Joseph Bleisch gebörige, zu Krintsch im Reumarkter Kreise sub Mro. 10. belegene, und wie das an unserer Gerichtssselle und im Kretscham zu Krintsch ausgebangene Tax-Infrument besagt, im Januar d. J. auf 6532 Ribl. 25 fgr. abgeschäfte dreihübige Bauerguth, im Wege der nothwendigen Subhaftation verkauft werden. Demnach werden alle Besit; und Jahlungstähige durch gegenwärtiges Proclama eingeladen, in den hiezu angesett ten Terminen, den 3. Januar 1829. und 7. März 1829. in unserer Kanzled auf dem hießigen Dohme, besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine, den 9. Mai 1829. an unserer Gerichtsstelle zu Krintsch des Bormittags 10 Uhr zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern kein statz hatter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meisten und Besteitchenden erfolgen, so wie nach Erlegung des Kausschlag nie köchung

affer eingetragenen, auch ber leer ansgehenden Forderungen, und zwar der lets tern, ohne daß es zu diesem Zwede der Production ber Instrumente bedarf, Ders fage werden wird.

Das Gerichtsamt ber Cathebral , Rirchen und hospitalguther.

Liebenthal ben gien Marg 1829. Das Königl. Land , und Stadtges eicht zu Liebenthal fubhastirt die zu Krummölfe sub Rro. 172. belegene , auf 89 Rible. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Sausterstelle , ben Johann Benedift Sauerschen Erben, ad infantiam der Erben, und fordert Bietungstustige auf , im peremtorischen Termine am

19. Mai 1829 fruh 11 Uhr

an hiefiges Gerichtsfielle ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten, ben Buschlag an ben Meiftbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht besondere Umflände eine Ausnahme nothig machen.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Lüben den 7. Mart 1829. Das denen Weber Benjamin Sommerschen Erben gemeinschaftlich zugehörige, zu Klein Rinnersborf sub Rro. 13. belegene, dorfgerichtlich auf 89 Athle. abgeschäpte Angerhaus, soll Theilungshalber öffents lich verkauft werden, und ist hierzu ein einziger peremtorischer Licitations Zermin den 20. Mai c. Vormittags um 9 Uhr auf dem Dominio Klein-Rinnersdorf ans gesest worden, zu welchem zahlungsfähige Kauslussige hierdurch vorgeladen werden.

Das Patrimonial : Gerichteamt Rlein = Rinneredorf.

Rranse, Justit.
Sprottau ben 7. Marz 1829. Im Wege der nothwendigen Subhas fiatien soll das Nro. 66. auf der Indengasse hieselbst gelegene brauberechtigte Wohnhaus, welches mit allen Zubehör gerichtlich auf 1723 Athl. tarirt worden, in Termino ben 19. May Nachmittags um 2 Uhr vor dem herrn Justigrath Als binus öffentlich und meistbiethend verkauft werden, wozu wir zahlungsfähige Kaufzlustiae einladen.

Ronial. Breug. Land . und Grabtgericht.

Bohlau ben 19. Marz 1829. Die von dem Gottlod Thowas freiwillig zur Subhasiation gestellte, und ortsgerichtlich auf 263 Athl. abgeschätzte Freigart, nerstelle und Schmiedenahrung sub Nro. 13. zu Reubcheu, soll in Termino ben 4. Mai c. Vormittags um 9 Uhr auf dem hesigen Rathhause meistbiethend verstauft werden, zu welchem sich also besitz und zahlungsfähige Kaussussisse den und ihre Gedote abzugeben haben, wo sodann der Meistbietendbleidende, wenn keine rechtlichen Unstände obwalten, den Zusellag zu erwarten hat.

Ronigl. Preuß. Crudigericht.

Wagner.

Sulau ben 6. Marg 1829. Auf Antrag eines Realglaubigers wird die bem Muller Bandmann ju Brefchine gehörige, bei Breichine gelegene, und auf 200 Ribl. dorigerichtlich abgeschähre Wiefe jum öffentlichen Bertauf gestellt. Zur Abgabe der Gebothe haben wir einen Termin auf den 21. Mai c. a. Vormittags um 9 Uhr biefelbst angesest, und laden Kauslustige dazu ein. Der Meisbierheine hat nach erfolgter Genehmlyung der Interessenten den Zuchlag zu gewärtigen.

Breiberel. b. Trofchte Gulauer Frei Minder Stun. esherel, Gericht.

Sorlis ben 24, Februar 1829. Bum öffentlichen Berkaufe bes der bersebel. Zetfche geb. Forfter allbier gehörigen, unter Rro. 444. hierfelbst gelegenen, und auf 273 Athl in Preuß. Courant ju 5 pro Cent jahrlicher Rugung gerichtlich abgeschähten hauses im Bege ber nothwendigen Subhassation ist ein enziger verremtorischer Bietbungstermin auf

ben 20. Mai 1829. Bormittags um 10 Ubr

auf biefigem Landgericht vor dem Deputirten, herrn Landgerichtsrath Bonisch angesest worden. Beilt und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgeboth mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden, iu sofern nicht gesetziehe Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besit dieses Grundsücks die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görtig erfoldert, und daß die Tare in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftennnden eingesehen werden kann.
Rönlas Breuß. Landgericht.

Mimmerfath ben 27. Februar 1829. Die fub Do. 21 gu Reu. Runs genborf Bolfenhainer Areifes gelegene, unterm 20. b. M. ortsgerichtlich auf 288 Athle 8 fgr. gewurdigte Freiftelle, wird auf deu Untrag des Dominit Rimmerfath wegen ruckfiandiger Zinfen im Wege der Execution in Termino peremtorio

ben 1. Junt 1829.

in d'e Gerichts Rangley ju Mimmersath subbaftirt, und soll die Regulirung der Bedingungen in Termino Licitationis auch ber Zuschlag an den Meille und Best bietenben, sofern fein gesehliches hinderniß entgegen fieht, sofort erfolgen. Bessith und zahlungsfähige Raufgeneigte werden daher aufgeserdert, in diesem Tersmine zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.

Das Patrimonial : Gericht Der Mimmerfather Gater.

Bogt.

Rimmerfath den 26. Februar 1829. Die sub Mro. 27. ju Reu. Runs gendorf Bolfenhainer Arcises gelegene, unterm 21. d. M. auf 115 Richkt. 5 fgr. gewürdigte Freistelle, wird auf den Antrag des Dominit Nimmerfath wegen rucks ständiger Zinsen im Wege der Execution in Termino peremtorio

in der Gerichts Ranglen zu Rimmerfath subhastirt, und soll die Regulirung der Bedingungen in Termino Licitationis, auch der Zuschlag an den Meiste und Bestebethenden, sofern tein gesetzliches Hindernis entgegen fiebt, sofort erfolgen. Es werden daher besit; und zahlungstädige Kaustustige aufgesordert, sich in diesem Termine zu melden und ihre Gebote abzugeben.

Das Patrimontal : Gericht der Nimmerfather Guter.

Wogt.

Klitschorf ben 9. Februar 1829. Bon dem Gerichtsamte ber herre ichaft Rlitschorf Bunzlauer Kreises wird bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realglaubigers die zu Lorenzdorf sub No. 8. belegene Hauslerstelle des Carl Gottlob Blumel, welche gerichtlich auf 91 Athir. 10 fgr. abgeschäft ist, zum bffentlichen Berkauf feil gestellt, und ein Bietungstermin auf

den 30. April d. 3.

Wormittags um to Uhr in hiefiger Gerichtsamts Rangley anberaumt worden ift. Kauflustige werden hiermit eingeladen, sich gedachten Lages und Stunde allhier einzufinden, ihre Gebote abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolge ter Zustimmung der Realglaubiger der Zuschlag an den Meiftbiethenden erfolgen wird, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme notbig machen.

Reichsgraft, ju Solms . Tedlenburgiches Gerichtsamt ber Berrichaft ... Groffer , Suftit.

Mlt . Remni & ben 122 Februar 1829. Terminus Gubhastationis des 75 Mthlr. 25 far. taxirten Rruschen Berlassenschafts-Sauses sub No. 136. ju Reibe nit fleht ben 21. April c. an. Das Gerichtsamt.

Neisse ben 9. Februar 1829. Die zu Groß. Mahlendorf suh Mro. 9. belegene, ben Simon und Elisabeth Grunerschen Eheleuten gehörige, auf 290 Ath. gerichtlich abgeschätze Freigärtnerstelle soll dem Antrage eines Realgläubigers zu Folge öffentlich en den Meistbietenden verkauft werden. Das unterzeichnete Jusitzumt hat biezu einen peremtorischen Lieltatione. Termin auf den neun und zu ans ziesten April d. I. Bormittags um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse in Groß: Mahlendorf anberaumt, wozu zahlungsfähige Kaussusitze mit dem Bedeusten eingeladen werden, daß der Meistbiethende, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, ten Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Taxe dieser Stelle kann sowohl in dem Kretscham zu Groß. Mahlendorf als auch in unserer Regisstratur hleselbst eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Groß: Mahlendorf.

Gorlich.

habelich werdt den 14. Januar 1829. Auf den Autrag des Rothgers bermeisters Joseph Griesner in Glat, sollen folgende dem hiefigen Weisgerter Jg. nat Arcuser gehörige Grundstücke, als: 1) die bei Weisbrott belegene, im Oppothefenducke sub Ar. 193. verzeichnete und auf 550 Athle. gerichtlich abgeschäfte Wiese und 2) der vor dem Wasserthor dahier belegene, im desfallsigen Hypothefens buche sub Ar. 25. ausgesührte, und auf 300 Athle. gerichtlich gewürdigte Grass und Obsibaum. Gatten, im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf

den zosten April c. Bormittage 12 Uhr auf hiefigen Rathause anderaumten einzigen Biethungstermine melfibiethend verfauft werden. Besit; und zahlungsfähige Rauflustige werden dazu mit dem Beifagen hierdurch eingeladen, daß der Meist: und Bestbiethende sofort den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesetliche Umsiande eine Ausnahme zuläsig maden. Die Tage der besagten Grundstücke ist an hiesiger Gerichtsstelle zur Einsicht ausgebangen.

Ronigi. Preug. Stadtgericht.

Schneider.

Militsch ben 22. December 1828. Nachdem auf den Antrag einiger Real- Ereditoren daß der verfiorbenen Wittwe Romling zuzehörig gewesene, auf der polnischen Gasse hieselbst sub No. 29. des Hypothekens buches gelegene Haus, wilches nach seinem Materialwerth auf 1004 Athl.

und nach dem Ertragswerthe 680 Athl gerichtlich abgeschäft worden, so haben wir zu dessen öffentlichen Verkause einen peremtorischen Termin auf den Isten May Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Justigrath Cleinow in unserm Seschättslocale anberaumt, und fordern Kauflustige auf, in dies sem Termine zu ersbeinen, ihre Gebote abzugeben und demnächst zu gewärstigen, daß dem Meist= und Bestbiethenden, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Löschung der sämmtlichen eingerragenen, also auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der leitern, ohne daß es zu diesem Behuse der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden wird. Die Toxe des subhastagestellten Fundi kann übrigens zu jeder schicklichen Zeit in unserer Regisstratur eingesehen werden.

Konigl. Preuß. Stadtgericht.

Bredlau den 5. Decbr. 1828. Auf den Untrag des Coneidermeifters Schlemmer foll bas bem Rreifchmer Boreth geborige, und wie die an ber Ges eldteffelle ausbangende Laxausfertigung nachweifet, im Jahre 1828. nach bem Materialienwerthe auf 13,258 Rtbl. 10 fgr., nach dem Rubungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 14,397 Rtblr. 5 fgr. abgefchatte Saus Dro. 1914. Des Supothetenbuches, neue Mro. 20. auf der Deffergaffe, im Bege ber nothwendigen Gubhas fation verfauft merben. Demnach werben alle Befis : und Bablungefabige biers durch aufgefordert und eingeladen, in den biegu angefetten Terminen, namlich: den 10. Mary und ben 12. Dai, befondere aber in dem legten und peremtorifchen Termine ben 10. Gult 1829. Bormittags um 11 Uhr bor dem Geren Juffgrathe Blumenthal in unferm Partheiengimmer Dro. r. ju ericheinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation Dafelbfi gu vernehmen, ibre Gebote gu Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß bemnachft, in fo fern fein fatte bafter Biberfpruch von den Intereffenten erflart mird, der Bufchlag an den Deift. und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauficbillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und gwar ber letteren, ohne bag es gu diefem 3mede der Production der Inftrumente bedarf, verfügt merden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidens.

v. Blantenfee.

Reisse den 15. Septbr. 1828. Das im Grotikauschen Kreise belegene Rittergut Schüßendorf, auf 35,507 Rthlr. 4 sgr. 2 pf. lands schaftlich geschäht, soll auf Untrag der Besißer, Justigrath Rotherschen Erben, im Wege des nothwendigen Versahrens öffentlich an den Meist-bietenden verkaust werden, und sind die Bietungstermine:

auf den 2. Januar 1829.,
auf den 2. April 1829.,

ber lette peremtorifche Termin aber

auf den 9. Juli 1829. jedesmal Vormittags 9 Uhr vor dem Herrn Justigrath v. Gilgenheimb angesett worden. Alle besitz und zahlungsfähige Kaussustige werden das her vorgeladen, in diesem Termine in unserem Partheienzimmer personlich oder durch unterrichtete und bevollmächtigte hiesige Justiz Commissarien zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistund Bestoiethenden der Zuschlag ercheilt werden wird. sofern nicht gesetz

ferm Parcheienzimmer jur Ginficht ausgehangt. Ronigl. Preuß. Fürftenthums = Gericht.

### Bu verauctionicen.

liche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen. Die Dare bes Gutes ift in uns

Brestau ben 28sten Mac; 1829. Es follen am 13ten April e Bor, mittags von 9 bis 12 Ubr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an ben folgenden Tagen im Auctionegelasse bes Königl Gradigerichts in dem hause Ro. 19. auf der Junkernstraße verschiedne Effecten, bestehend in Betten, Leinen, Möbeln und Kiel, dungsftucken und hausgerath an den Meistolethenden gegen baare Zahlung in Courrant versteigert werden.

Ronigl Stadtgerichts : Erecutions : Infpection.

9. Brest au ben 31ften Mars 1829. Es follen am 15. April c. Bore mittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittogs von 3 bis 5 Uhr und an den folgens den Lagen im Auctionsgelaffe des Ronigt Stadigerichts in dem Daufe No. 19 auf ber Junfernstraße die zum Nachloffe des Eriminal=Richter Fallier und des Immas fallehrer Kingel gehörigen juribifchen, belletriftischen, grichischen, lat inischen, franz. mathematischen, arithmatischen, aftronomischen und phytolischen Bücher, beren Verzeichnis bey dem Unterschriebenen eingesehen werden kann, an den Misse bleebenden gegen daare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadigerichte Gecretair Geeger.

20. Brestau ben iften April 1829. Es follen am Isten April c. Bormite tags um Ir Uhr in bem Saufe jum goldnen Kreuz auf der Lifcherstraße vor dem Ricolalthore ein gut conditionirtes Fill ro mit Zubehör, Sophas, Lifche, Stable und Spleget an den Meifidiethenden gegen baare Zahlung in Courant verfleigert Ronial. Stadtgerichts Executions = Inspection.

24. Grunberg ben 3. April 1829. Im Luch Sabritant Beckerschen Dause ohnweit bes Schießhauses hiefelbst, sollen ben 13. April e. Bormittags von 9 Ubr an: Meubles und Dausgerath, Betten, Aleiber und Bandwerkszeug, unter welschem lestern z. B. ein Birkfinht, eine Lockmaschiene und eine Spinnmaschiene bes sindlich find, an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verauctionirt wers Bidels, Auct. Commiss.

# Beplage

# ju Neo. XIV. des Brestauschen Intelligeng. Blattes

vom 8. April 1829.

### Citationes Edictales.

\*) Glogau ben 3. Marg 1829. Bon bem Ronigl. Ober Lanbedgericht von Diederichleffen und der Laufit merden alle unbefonnte Glaubiger, welche an Die Raffen nachtiebend genannter Eruppentheile und Inflitute, als: 1) des iften, aten und gen Sufile Dataillone Gten Infanterie : Regiments, beffen Deconomietom. miffton und Rafernenverwaltung, fammtlich in Glogan; 2) des Fufilier - Das taillons zien Infanterie - Regimente und Des Garnifen . Lagarethe in Liegnis; 3) der 5ten Pionir. Abtheilung in Glogau; 4) ber 9ten Invallden . Compagnie und des Garnifon gazarethe in Bunglau, imgleichen ber Garnifon : Lagarethe in gowenderg und Sagan; 5) der Garnifon : Lazarethe in Luben, Sannau, Bolts wis und Beuthen; 6) des iften Bataillons oten Landwehr Regiments, beffen Estadron und Arrillerie . Compagnie in Gorlis; 7) bes zien Bataillons oten Landmehr : Regimente, deffen Estadron und Artillerie Compagnie in gowenberg; 8) Des gien Bataillons Gten Landwehr-Regiments, Deffen Estadron und Artilleries Compagnie in Bunglau; 9) Des iften Ulanen Regiments in Luben; 10) der Garnifon : Compagnie 18ten Infanterie , Regimente in Glogau; 11) Des iften Bataillons isten fandmehr - Regiments, Deffen Estadron und Urillerie. Compag. nie in Liegnis; 12) bes gren Bataillons isten gandwehr- Regiments, beffen Ess fadron und Artillerie : Compagnie in Glogau; 13) des iften Bataillons gten Barbe : Landwehr-Regiments in Gorlis; 14) bes allgemeinen Garnifen-Lagareths in Glogau; 15) bes Proviantamts in Glogau; 16) ber Garnifonverwaltung in Glogau; 17) bes Arillerie. Depots in Glogau; 18) ber Magificate gu Liegnig, guben, Sannau, Boltwis, Beuthen, Sagan, Gorlis, Lauban, Sprottau, Bunglan und lowenberg, aus beren Garnifonverwaltung; wegen Lieferung an Marcriafien und geleifferen Arbeiter aus bem Jahre 1828. Forderungen gu haben meinen, hiemit aufgefordert, binnen 3 Monaten, fpareftens in bem auf Den 10. Juli d. J. Bormittags um 11 Uhr

vor dem Ober-Landisgerichts Auseintearor v. Werder auf dem Ober-Landisgericht hiefelbst angesetzen Termine entweder perfonlich, oder durch juläßige Bevollmachtigte, wozu die Just; Commissarien Wunsch und Renmann vorgeschlagen
werden, ju erscheinen und ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigensalls die Ausbleibenden mit ihren Forderungen an die gedachten Kassen ab-, und an diesenlgen verwiesen werden sollen, mit dem sie contrabirt haben, oder der die ihnen zu

leiftende Zahlung in Empfang genommen bat. g.)

Ronigl, Preuß. Ober Landesgericht von Miederschieffen und ber Laufis.

Glogau ben 23. December 1828. Bon bem Ronigl. Ober-Lanbebaeriche ben Riederichleffen und ber laufig merben alle unbefannte Glaubiger, welche an Die Raffe bes zweiten Batailions tes fonigl, preng, zwolften gandwebr-Regiments inelufibe ber Dagu geborenden Escadron in Freiftadt, megen Lieferungen an Materiglien und geleifteter Arbeiten aus bem Ctatejahre bom ifen Januar bis jum legten December 1828 Forderungen ju haben bermeinen, hiermit aufgeforbert, hinnen 3 Monaten , fpateftens in bem auf ben iften Dai 1829 Bormittage um 10 Uhr por bem Dber-landesgerichte : Auscultator von Saugwis auf bem Dber-Land egericht hiefelbft angefitten Termine entweder perfonlich ober burch gulafige Bevollmachtigte, wogu die Juftig Commiffarien Juftig Commiffionerathe Baffenge, Treutler und Beder und bie Jufig . Commiffarien Bunich und Reumann borges folagen werben, ju ericeinen und ihre Unfpruche nachzumeifen, mibrigenfalls bie Ausbleibenden mit ihren Forderungen an die gedachte Raffe ab. und an benjenigen permiefen werden follen, mit bem fie fontrabirt baben, ober ber die ihnen in lete flende Zahlung in Empfang genommen hat. g.)

Ronigl Ober Landesgericht von Rieberichlefien und ber Laufis. Göne.

Lowen berg ben 26. Januar 1829. Nachdem über Die Raufgelber ber ebemale Caspar Rurgefden Duble Rrp. 35. ju Dippelsborf Lomenbeigichen Rreis fes ber Liquidations : Drojef auf Untrag eines Glaubigers eröffnet worben, fo merben alle diejenigen, welche an gedachtes Grunbflud oder beffen Raufgelb Uns fpruche haben, aufgefordert, in dem jur Anmelbung und Rachweifung biefer Unfprude auf ben

2. Mat 1829. Bormittaas um 10 Ubr in ber Umtbftube ju Dippelboorf anfichenden Termin entweber in Derfon, ober durch einen gefestich julafigen mit Information und Bollmacht verfebenen Man-Datarius ju ericeinen und thre Forderungen anzumelben und ju beicheinigen. Auffenbleibenden wird die Barnigung geftellt, daß derfelbe mit feinen Unfpruchen an bas Grundflud ober beffen Raufgeld pracludirt und ihm bamit ein emiges Situs fcmeigen, fomobl gegen ben Raufer bes Grundflude, als auch gegen Die Glaw biger, unter melde bas Raufgeld vertheilt mird, auferlegt werben foll.

Das Rittmeifter v. Reichenbachiche Gerichtsamt ber Buther Dippelt

dorf und Ober : Mons. Striegau ben 23. September 1828. Nachftebenbe Perfonen: 1) ber Dienftenecht Gottlieb Anders aus Salbendorf, welcher feit bem Jahre 1818. verschollen, und aus Wien die lette Rachricht von fich gegeben bat; 2) der Dienfie fnecht Johann Gottfried Aller aus Mieder : Burgedorf, melder im Jahre 1813. aus der polizeilichen Saft in Bolfenbann entlaufen, und feit ber Beit feine Rachricht von fich gegeben bat; 3) ber Dienftnecht Johann Chrenfried Sartel aus Dieber. Burgeborf, welcher felt 1809. verfcollen; 4) ber Saustnecht Johann Gottlieb Riffert aus Grabet, welcher feit 1807, verschollen ift; werden auf den Antrag ibrer nachften Bermanbten uebft ihren etwa gurudgelaffenen unbefannten Erben hierdurch vorgeladen, fich innerhalb 9 Monathen, ipateftens aber in bem auf ben 24. Huguft 1829.

im Striegau angefesten Termin in ber Rauglep bes unterzeichneten Jufitiarit bee eben

oben genannten Ortschaften personlich ober schriftlich zu melben, unter ber Barnung, baß die genannten Bersonen sonst fur tobt erklart, und beren Bermogen thren sich legitimirenden gesetzlichen Erben überwiesen werden soll.

Lands und Stadtgerichts 21ffeffor und Juftit. der benannten Ortschaften.

26. Glogan den 31. Mar; 18.9 Da über das Bermögen des ab officio suspendirten Jusifig. Comm ffartus und Stadt. Spavicus Rösler zu Liegnis dato der Concurs eröffnet wo den ift, so wird allen benen, welche von dem Eridario Gelder, Sachen, Effecien oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, hiervon weder an den Gemeinschuldner, noch au sonst Jemanden etwas zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Königl. Ober Landesgericht davon sofort treutich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer
daran habenden Rechte in das biesige gerichtliche Orpositum abzuliesern, wobei
dieselben gewarnt werden, doß wenn bennoch an den Gemeinschuldner oder sonst
Jemanden etwas gezahlt oder ausgeantwortet wurde, dieses für nicht geschehen ges
achtet, und zum Besten der Concursmasse anderweit beigetrieben, wenn abet der
Inhaber solcher Gelder oder Sachen diese sogs verschweigen oder zurückhalten
sollte, derselbe noch außerdem alles seines daran habenden Unterpsands und ans
bern Rechts für verlussig erklärt werden wird.

Ronigt. Preuß. Dber . Landesgericht von Nieberschlesien und der Laufig.

Schon au den 9. Septbr. 1828. Bermöge Detrets vom untengesetzen Dato ist über das Bermögen des versiord. Fleischermstrs. und Scadini Christan Gottlied Rlose hiericibst der erbschaftliche Liquidations prozes eröffnet worden. Diesemnach wird allen denjenigen, die Gelder, Effecten, Briefschaften oder son, singe der Kloseschen Uctivmasse gehörige Sachen hinter sich haben, andesohien, den vinterlassenen Erbes Interest nicht das Mindeste davon verabsolgen zu lassen, bielmehr dem unterschriebenen Stadtgerichte davon eine getreue Unzelge zu machen, auch die Sachen selbst unter Borbehalt ihrer Gerechtsame zum gerichtlichen Deposito abzuliesern. Diesenigen, die diesam Verbote zuwider etwas an die hinterlassenen Erben ausantworten, oder denselben Zahlung leisten, haben zu etwarzen, daß diese Handlung für nicht geschehen geachtet, mithin die überlieserten Sachen oder Gelder anderweitig beigetrieben werden. Diesenigen aber, welche dergleichen Sachen verschweigen und zurückhalten, trist überdem der Rechtsanthell, daß sie ihres daran etwa habenden Psande oder sonstigen Rechts für verlustig erz klärt werden,

#### Königl Preuß. Stadtgericht AVr R I ISSEMENTS.

Bauerwit ben 7. Mars 1829. Im Wege ber nothwendigen Subbaftation wird die nach dem bierfelbst versiorb. Burger Martin Drossi, über deffen Nachlaß Concurs eröffnet worden, hinterbliebene, auf der Eiglauer Gaffe bierseibst belegene, im Hopothekenbuche sub Niro. 256, eingetragene Possession nebst bem dabei beiegenen halben Sagarten, wovon die Gebaulichkeiten auf 78 Rtblie. 20 fgr., und der Garten auf 75 Rible. 5 fgr. geschätt worden, jum öffentlichen Berfause an den Meiste und Bestbiethenden feil genellt, und werden zahlungsstähige Kauflustige hierdurch zur Abgabe der Gebothe auf ben 19. Mai c. stüh um 10 Uhr in die hiesige Serichtessube eingeladen, mit dem Eröffnen, daß wenn sonk kein gesehliches hinderniß obwalten sollte, dem Meist und Bestbiethenden der Zussschlag eribeilt werden wird. Ingleich werden zu diesem Termine auch alle etwas nigen unbekannten Real und Personalgläubiger, und alle unbekannten erwanigen Erben des 2c. Dresk und bessen ebenfalls verstorb. Ehestau Johanna gedorne Becka zur Wahrnehmung ihrer Nechte und zur Anmeldung ihrer erwanigen Ansprüde an den Rachlaß der Berstorbenen mit dem Bedeuten vorgeladen, daß die Richterscheinenden Erben die Masse nach Befriedigung der Gläubiger verabsolzt, oder wenn diese nicht erscheinen sollten, zugesprochen werden würde. Uedrigens kann die Taxe von dieser Possession zu jeder Geschäftszeit in der hiesigen Registras zur eingesehen werden.

Rouigl. Gericht ber Stadte Bauerwiß und Raticher.

Breslau den 18. Februar 1829. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß ber Ciumphner Johann George Kirschftein zu Beraff lwiß und deffen Chefrau Auna Maria geb. Neumann laut ihrer unterm 10. Januar c. gerichtlich erfolgten Erklätung, die zeither zwischen ihnen bestaubene statutarische Gutherges meinschaft aufgehoben haben.
Roulal. Preuß. Landaericht.

Ja uer ben 12. Februar 1829. Die sub No. 107. ju Seichau Janerschen Areises belegene, auf 671 Athlr. 15 fgr. ortögerichtlich abgeschäpte Aramer G. Hantigsche Gattnerfielle nebst zugehörtgem Obsigarten und Acteriand zu 13 Sch. Ar. bfat, ist subhasta gestellt, und demgemäß ein einziger peremiprischer Licitationse Lermin auf ben 20. Mai d. J. Bormittags 10 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Seichau anberaumt worden, wozu besithe und zahlungsfählige Rauflustige blers mit eingeladen werden. Zugleich werden alle etwantze noch undefannte Glaudiger des Krämers Dännig hiermit aufgesorbert, ihre Ansprüche bis zu dem obgedachten Termine, und spätessen in demselben anzuzeigen und resp. g trend zu machen, wie drigenfalls jeder Aussenbielbende zu erwarten hat, daß er mit seiner vermeintlichen Forderung an die gegenwärtige Masse präcludirt, und ihm beshalb gegen die übrts gen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Das Sauptmann v. Geredorfiche Gerichtsamt von Geldau.

Repmann.

Liebenthal ben 5. Februar 1829. Das Königl. Land, und Stadtes richt zu Liebenthal subhastirt das daselbft in ber Niedervorstadt sub Rro. 7. bels gene, auf 1156 Athlr. 10 fer. gerichtlich gewürdigte haus nebst Ackerwirtbschaft des Backermeisters Lorenz Friedrich ad instantiam der Realglaubiger, und sordert Bletungslustige auf, in Termino ben

im Gerichts , Locale ju Liebenthal thre Gebothe abzugeben , und nache erfolgeer Buftimmung ber Intereffenten, ben Bufchlag an ben Deifibietbens ben ju gewättigen. Bugleich werden Diejenigen, beren Realansprücke an bes

in verkaufende Grundfillt aus dem Sppothekenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, folde spatekens in dem obgedachten Termine anzumeiden und zu bescheinigen, widrigenfalls fie damu gegen den fünftigen Besiber nicht weiter werden gehört werten.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

Wittich enan ben 22. December 1828. Das unterzeichnete pastrimonal Gericht subhastirt die sub No 12. zu Steinig beiegene, auf 143 Athl. 25 fgr. gerichtlich; abgeschäfte, ben Michael Schneiberschen Erben gehörige Häuelernahrung und ladet Viethungsluftige ein, sich in Termino peremiorio ben 29sten April 1829.

an Gerichtsstelle zu Steinig einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und so bann zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meistbietheuden erfolgen wird. Zugleich werden auch diesenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstücf aus dem Spothekenbuche nicht hervorgehen, auf gefordert, solche spätestens bis zu dem angesetzten Teimine anzumeiden und zu bescheinigen, angerdem dieselben zu gewärtigen haben, daß sie gegen den kunftigen Tesiger damit nicht weiter werden gehort werden.

Das Parrimonial : Bericht über Greinig.

Bittichen au den 24sten December 1828. Das urterzeichnete Patrimonialgericht subbafirt die sub Rro. 8. ju Steinig belegene, auf 133 Rthl. 15 fge. gerichtlich abgeschäpte hauslernahrung des Jacob Berth, und ladet Biethungsluistige ein, sich in Termino peremtorio

Den 29. Upril 1829.

Das Parrimoniaigericht über Geborbe abzugeben und for bann zu gemarigen, baß ber Zuschlag an ben Meistbietbenden geschehen wird Zugleich werden aber auch alle biejenigen, beren Real-Unsprüche an bas zu vertaufende Grundstud aus bem Hypothekenbuche nicht hervors geben, aufgesorbere, solche spärestens bis zu bem angesehren Termine ans zumelden und zu bescheinigen, außerdem dieselben zu gewärtigen haben, daß sie gegen den kunftigen Besiger damit nicht weiter werden gehort werden.

Bittichen au ben 24sten December 1828 Das unterzeichnere Patrimonialgericht subhastiet bie sub Mro. 13. zu Steinig belegene, auf 152 Ribtr. 5 fgr gerichtlich abgeschäfte Gartnernahrung bes Johann Schelnberg, und ladet Bietungslustige ein, sich in Termine peremtorio

ben 29sten April 1829.

en Gerichtestelle ju Steinig emzufinden, ihre Gebothe abzugeben und for benn zu gewärtigen, daß ber Bufchlag an ben Meistbierheuden geschehen

wird. Zugleich werden auch alle diejenigen, beren Realaufpruche an das zu verkaufende Grundstud aus bem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, aufgefordert, folche spatestens bis zu dem angesetzten Termine anzumelden und zu bescheinigen, auß rdem dieselben zu gewärtigen haben, daß sie ges gen ben kunftigen Bester damit nicht weiter werden gehört werden.

Das Patrimonialgericht über Steinig.

Mittich en au den 22sten December 1828. Das unterzeichnete Patrimonialgericht subhastirt sub Ro 32 zu Steinig belegene, auf 78 Rthl. gerichtlich abgeschäfte Haubelernahrung bes Johann Bohler, und labet Biethungslustige ein, sich in Termino peremtorio

ben 29ften Upril 1829.

an Gerichtsstelle zu Steinis einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sobann zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen wird. Zugleich werden aber auch diesenigen, deren Realsprüche an das zu verkauseude Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht erhellen, ausgesordert, solche spätestens bis zu dem angesetzten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem dieselben zu gewärtigen haben, daß sie gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden.

Das Patrimonial : Gericht über Steinig und Bubehor.

Breslau Bu vermletben und auf Johanni zu beziehen ift auf ber gr. Wilhelmer Strafe No. 65. eine Wohnung nebst Bubehör, mit wie auch ohne Stale lung Das Ribere bepm Eigenthumer, Reufcheltrafe No. 50.

\*) Breston. Buttnerfirage Do. 6. find zwen Reller, die ftete ju Bein-

Mirberlogen benutt wurden, ju Johannt ju vermiethen.

\*) Breslan. Cou be Javelle die Flasche a 5 fgr. Ein allgemein bewähre tes Mittel, aus leinen und banmwollen Zeugen alle Flecke, befonders solche, die durch r then Wein oder Obst verurfact sind, fogleich zu vertilgen. Con vestimentale die Flasche a 4 fgr., um aus Tuch und selbenen Zeugen Flecke von Del, Wachs voer Theer h vaus zu bringen, empfing von einem auswärtigen Freunde in Commission und empfehle ich diese bestens.

D. G. Dablede, Reufcheftrage No. 62. in der goldnen Rofe, ber Buttnerftrage gegenüber.

v. Breslau. Donnerkag als ben gren April frut um 9 Uhr werbe ich in meinem Auctions: Saale, Oblauerftroße im blauen Hielch im Saale verschiebenes gutes gang modernes Menblement, als Sopha, Stuble, Schreib=Secretaire und 2 Mahagoni. Trimeaux . Spiegel, so wie auch einen Flügel und 2 Matragen meifte hiethend versteigern. Auct. Commiff.

会等强力之心 · 如此的 · 如

L. Brek

2. Bredlau. Wegen Fomilien . Berbaltniffen ift in ber lebhafteffen Gebirgeftadt ein Daus, mitten am Marte belegen, worln felr ianger als 50 Jahren ble Sandlung mit Borthell betrieben wird, ju verfaufen ober ju vermiethen, und Raberes hierüber bem Raufmann Barthel, Schweibnigerfir. Ro. 30. ju erfragen.

3. Breston. Das, Rupferfomtebeftrofe Do. 38. in 7 Sternen, fcon feit langer Beit bewohnte Sandlungs : Varterre : Locale ift Diefe Dffern fofort ju bee

gieben, worüber bas Ragere in Do. 8., Albrechtearofe Darterre.

4. Brestan. (Bu vermietben) und ju Johanni biefes Jahres in beziehem ift eine Wohnung von 5 Stuben, einer Alfowe, Ruche, Spelfetammer, verfchlofenem Entree nebft Bobentammern und Rellern, im zien Stock bes Thunfchen Daufes auf ber Riemerzeile am Rathhause No. 10.

5. Brestau. Auf ber Schubbeucke Dro. 2. Ift ju Johanni Der ate Ctode ju vermieiben, beffebend aus 4 Stuben, Entree, 2 Ruchen und Bodenkammern.

Das Rabere benm Gigenthumer.

6. Dreslau. Meine Bohnung ift Ro. I., Reufdeftraße eine Treppe bod. Dr. Raldftein, Mest.

7. Brestan. Brifde gute Biegenmild und zwey junge Biegen find ju ver-

Caufen , Buttnerftraße Do. 24.

Dinden von 5 Centner foll den Iten biefes als funftigen Donnerftag Bormittags uns to Uhr auf biefigem Ronigl. Padbofe ben einzelnen oder mehreren Sebinden melfe bieibend gegen baare Zahlung in Courant bertauft werden. Bahndrich.

12. Brestau. Der Bebiente Raraß bat feinen Abichied und zwen Dienfe Utrefte von ber Schmitbrotude bis auf ben Ring ben gten b. M. Rachmittags verslohren. Der Finder berfeiben wird erfucht, folche gegen ein angemeffenes Doureux

abjugeben im Unfrage, und Abref . Bureau im aleen Rathhoufe.

13. Brestau. Ein Legis von a Stuben, I Allowe ift on einen fillen Mies, Oftern ober Johanni ju vermiethen auf ber Bifcofgoge Ro. 10.

14. Brestan. Muf der Rupferidmidigoffe in den 7 Sternen find zwen große

trodne Dandlungefeffer balbigft ju vermiethen.

rungswegen balbigft ju verfaufen auf der Rupferschmidtgaffe in den 7 Sternen. Das Rabere bafelbft 3 Stiegen boch ber W. Jacobi.

16. Breblau ben ben April 1829. Der eingetretene Tobesfall meines. Batere bes Agent E. G. Buttner veranlaßt mich ju folgender gang ergebenfter Ane jeige, daß ich die icon feie Jahren mit meinem feligen Bater gemeinschaftlich bes misbenen Agentur. Sefcafte unter ber bisherigen Birma: Buttner at Sohn allein

ferre

fortfegen merben; und erlaube mie baben die gang ergebenfte Bitte, bas und felt Dielen Robren gefchenfte Bertrauen aud auf mich allein fernerbin ju übertragen.

Couged Buttner.

37 Bredlau. Bu bermiethen find auf der Dablergoffe Do. 27. im gten Stock 4 Ginben nebft Bubebor und einem Pferbeffall auf Termino Johannt. Das Rabere ift Barterre ju erfragen.

18. Bredlau. Dit allen Gegenftanben bes Dutes fur Damen, fo wie auch mit Alighuten fur herren in neufter gaçon und mit achten Rouge vegetal de Paris empffehlt fich Unterzeichnete. Auch tonnen anftanblge Dadoen Die Das Dute moden erternen wollen, fogleich ein Unterfommen finden, besgielchen bin ich febr gern bereit, ausmartige Maochen Die ebenfalls obiges B lens find, fur billige Bebinaungen gangiich in Denfion gu nehmen. U. E. Soffmang pormale D. Dilet.

Sunt enftrage Do. 37. grade über bon bem Bra, Derint.

19. B eslau. (Unterrichte. und Denfione . Anffalt Des Doctor Sabn.) Diefes Inft tut, welches junachft babin gielt, ben Schuler bom erften Clementare Unterrichte an, bis ju den Renntniffen eines guten Tertianers ju bringen, Deme nachft aber Diejenigen, welche fich ber Candwirthichaft, bem Forftwefen, Fabrit. wefen, Bergban, ber Architectur, dem bobern Militairdienffe ze. widmen wollen, mit ben ihnen notbigen theoretifch : practifiben miffenichaftlichen Renntniffen ausguruffen, bat nunmehr ein geräumigeres fehr gefundes Bocal erhalten, woburch Die Angabl ber Rlaffen vermehrt, Die Aufficht erleichtert und fo bem vorgeffrectten Biele immer naber gerucht werden fann. Die Dem Infritute anvertrauten Benfinnaire genießen Unterricht und Erziehung unter beffandiger Aufficht Des Borgebers ober ber gehrer, ohne benothiget ju fein, aus bem Saufe ju treten. Rabere Musfunft ift Unterzeichneter taglich bon to bis 12 und bon 3 bis 5 Ubr ju ertheilen E. M. Hahn,

Doctor ber Philosophie, Lehrer ber Mathematif und Uhnfie an ber Ronigl. Ban- und Runfischule, am Magdal. Symnafium ac , wohnhaft am Ringe Do. 32, neben bem golonen Baum.

20. Brestan. Barbaragaffe Ro. 8. Parterre ift ein fcon gebrauchter Rlugel febr billig ju verfaufen.

Brestau. Marinirte Bratheeringe, neue brab. Garbellen, Brunellen und Catharinen . Dflaumen erhielt fo eben und empfiehlt

S. G. Schröter, Oblauerfir. No. 14. Reinfte Mirer, Provencer und Gennefer Dele empfeble ich in Barthien und im

einzeln billigft

G. G. Schroter, Oblauerftr. Do. 14. 22. Breslau. Runftigen Grundonnerftag ben 16. d. werde ich bas Droto. rium (bie Schöpfung von Sande) in der Aufa Leopoldina Abende 7 Uhr auffibren, wogu ich die hochverehrten Freunde ber Confunft geborfamft einzuladen, mir Die Ebre gebe. Schnabel, Capellmeiffer am Dobm.

- (1369) -

## Donnerstage ben 9. April 1829

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special. Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XIV.

Bu verkaufen.

\*) Renfadt ben 10. Mars 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers foll die zu Wilhelmsthal gelegene, im Oppothetenbuche unter No. 6. eingetragene Stelle, wozu 4 Schfl. 8 Mg. Acker und 15 Mg. Gartenland gehören, und die auf 308 Athl. 18 fgr. 2 pt. geschäht worden, in Termino ben

12. Juni d. J. Vormittag 10 Uhr

in der Amts Rangley des unterfertigten Gerichtstim Schlosse zu Giersdorf mittelft nothwendiger Subhastation vertauft werden. Zahlungsfähige Rauflustige werden hiermit eing laden, daß die Bedingungen in der Registratur, so wie bet dem in der Gerichtsstude ausgehängten Proclama zu ersehn sind, und an den Meiste und Bestbetenden der Auschlag erfolgen wird, in so sern gesehliche hindernisse nicht obwalten. Nach Erlegung des Raufgeldes wird die Löschung der im Hypothetens buche eingetragenen auch leer ausgehenden Hypotheten Capitalien und Einfraszungen erfolgen, ohne daß es hinsichtlich der Production der Instrumente darüber bedarf.

23. Hirschberg ben 2. April 1829. Da die aus dem öffentlichen verkaufeen, zu Berthelsvorf hirschbergichen Kreifes tub Mro. 2. gelegenen Bornerschen vormals Theunerschen Banerguthe gelösten aber nicht einmal zur Befriedigung aller intabulirten Forberungen ausreichenden Raufgelder an die Percipienten verstheilt werden sollen, so werden diejenigen dem Gericht bisher unbekannt gebliede, nen Interessenten, welche an diese Kaufaeldermasse gegründete Ansprücke baben, blerdurch aufgesorbert, solche binnen 6 Wochen, spätessens aber in dem hierzu

auf ben 16. Mai 1829.

Bormittags um 1: Uhr in der Gerichtskanzlen zu Berthelsborf anstehenden Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigemalls sie mit ihren diesfälligen Unsprüchen an die Konfgelder, sowohl gegen den Ersteher, als auch gegen die bekannten Realinteressenten des Bauerguths werden präcludirt und ausgeschlossen werden. Das Patrimonial: Justizamt der v. Rothsichschen herrsschaat Berthelsborf.

\*) Dels ben 12. Februar 1824. Das dem Sattler Carl Wolff jugebörige, auf der Trebniger Staße hierselbst belegene, und seinem materiellen Werthe nach auf 1150 Rthlr., seinem Ertragswerthe nach auf 1410 Rthlr. geschäfte Daus, soll auf ben Antrag eines Gläubigers den 8. Juli d. J. auf hiefigem Rathbause jum Berkauf ausgeboten werden, und wird der Zuschlag, sofern nicht geschliche

**新工作** 

Umffanbe eine Ausnahme machen, an ben Meiftbietenden erfolgen. Die Sare ift in der Regiftratur bes Gerichts nachzufeben.

Das Derzogliche Stadtgericht.

27. Dell ben 1. April 1829. Badbem auf die jum öffentlichen Berfanf ge fellten , borfgerichtlich auf 606 Ribl. 24 fgr. gemutdigte Fubleriche Freiftelle fub Dro. 32. bes Supothefenbuche, in Termino ben 31. Dars a c fein annehmba. res Geboth gefdeben, fo mird auf Untrag ber Intereffenten ein abermaliaer Bies thungetermin auf den 1. Man c. Radmittag 2 Uhr auf bem berrichafilichen Schloffe ju Ditrowine anberaumt, wogu befis, und jablungefabige Raufluffige unter bem Bemerten borgelaten merden, bag dem Meift und Befibieibenben ber Bufchlag ertheilt werden foll, Falls nicht die Gefete eine Ausnahme gulaffen. Gerichtsamt für Ditromine.

50. Gleiwig ben 31. Mar; 1829 Wegen nicht erfolgter Bablung ber Raufe gelber tif über Die in Termino ben 24. April pr. offentlich verlaufte, auf 385 Rtb. betagirte Freibauerftelle Rro. 8. ju Ramin Die Rejubhaitation verfügt , und ein peremtorijcher Licitations, Ternin auf den 7. Mat c. in der Gerichts , Kangley' gu Babrie anberaumt worden, welches bem Bublifum hiermit befannt gemacht mirb.

Das Reichsgraff. henfel v. Donnerema: fiche Gerichtsamt ber herre Glagel . Juffit. fchaft 3abrze.

64. Breslau ben isten Darg 1829. Auf den Untrag der Johann Dabib Safticoen Erben ift die Gubhaftation bes ju Rrietern fub Ro. 13 gelegenen, aus 2 Morgen 425 R. beffehenden Ucter : Pargelle , welche auf 700 Rithir. abgefchatt ift, von uns verfügt morden. Es werden baber alle gablungsfabige Rauffus fifge bierdurch aufgefordert, in Den angefesten Bietungsterminen ;

am 23. April, am 16. Mai,

Befonders aber in bem letten peremtorifchen Termine

am 3. Juni a. c. Bormittags um 10 Uhr

bor dem herrn Juftigrath Guffenguth im hiefigen ganogerichtebaufe in Perfon, ober burch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulagigen Mandatarium ju erfcheinen, Die Bedingungen Des Berfaufe ju vernehmen , ibre Gebothe jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag ber Buichlag an ben Meiff und Beftbietenden, wenn feine gefestliche Unftande eintreten, erfolgen wird. Ronigl. Dreug. Land. Gericht.

75 Breslau den 20. Marg 1829. Auf Den Untrag Der verebel. Claus foll Das Dem Gaffwirth J. U. Muller geborige, und wie die an ber Gerichteffelle ausbangende Tarausfertigung nachweifet, im Jahre 1829, nach bem Materialiens meribe auf 8407 Ribir, 21 fgr., nach tem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 6138 Riblr. 20 fgr. abgefchabte Sans Dro. 8, bes Sprothefenbuches, neue Rro. 24, vor bem Schweidniger Thor, im Wege der notoweneigen Gubhaffation Derfauft werben. Demnach merben alle Befit und Zahlungsfahige bierdurch aufgefordert und eingeladen, in ben bieju angefetten Germinen, namlich: Den 5. Mai und den 7. Juli, besonders aber in dem legten und peremtorifchen Termine, ben 8. Geptember d. J. Bormittage um - Uhr vor bem Deren Juftige Rathe Blumenthal in auferm Partheienzimmer Deo. 1. ju ericeinen , Die bes fens

fonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehe men, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in so fern kein statthafter Obiderspruch von den Imeressenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meute und Pestbietenden ersolgen werde. Uedrigens soll uach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Löschung der fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgependen Folderungen, und zwar der lestern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Sebisal. Stootgericht biesiger Residenz.

v. Blankenfee.

73. Breslan den 5. April 1829. Nachdem auf den Antrag des Dominit Durrientsch die Subhastation der den Franz Hossmannschen Erben gehörige, geseicklich auf 650 Ather, ohne Beilaß abgeschätzte Freistelle und Straßenkreticham sub Aro. 15. In Durrienth Preklauer Arriben Jerkauf derselben einen peremtorischen Ternist auf den 11. Juny Wermittags um 11 Uhr auf dem Schlosse zu Durrientsch anderaumt, und laden hierdurch besitzt und zahlungssähige Kaustusssisse ein, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe anzugeben und den zus schlag auf das Melikzeboth zu gewärtigen. Die Tare kann zu ieder schiestlichen Zeit sowohl bei dem unterzeichneten Justizamte, als auch in dem Kreischam zu Durrientsch eingeschen werden.

Das Rittmeiffer v. Livres Durrjentichfcher Gerichtsamt.

Arns dorf den 15. Deebr. 1828. Ueber die zur erbschaftlichen Liquis dations. Masse des Mullers Joh. Christoph Lehmann gedorige, und 363 Athl. 25 fgr. 2 pf. tapiete Wassermüble Rro. 7. zu Collm Nothenburger Kreises, ist die Subkastation eingeleitet und alle Kaussussisse werden ausgesordere, sich in den auf den 7. Marz 1829-, den 8. April 1829. und den 7. Mai 1829., jes desmal Bormittags 11 Uhr in der Gerichtsstude zu Collm angesehren Bietungszterminen, von welchen der letzte peremtorisch ist, einzusinden. Die Tare ist an der Gerichtsstelle zu Tollm einzusehen.

Das v. Dergenfche Gerichtsamt in Collin.

Dels den 24. Januar 1829. In via Erecutionis wird die zu Ostrowine sub Aro. 20. des Hypothekenbuches gelegene, dorfgerichtlich auf 205 Riblr 6 fgr. genürdigte, dem Christoph Scholz gehörige Freistelle zum öffentlichen Berkauf gestellt und ist der einzige Licitations Termin auf den isten Mai 1829. Bormittags 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Ostrowine anderaumt worden. Besit und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch vorgeladen, in diesem Termine in Person zu erzichtinen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daßdem Meist. und Bestbiethenden der Zuschlag erzheile werden wird, falls nicht Umstände eine Ausnahme nothig machen.

The second secon

Gerichteamt für Offromine.

Bolfenbein den gen Mary 1829. Das in ber biefigen Dber Borffade fub Dr. 16. Des Sypothetenbuches belegene Tagearbeiter Rennerfche Grundflid. beftebend in einem Daufe und einem Obfigarten, gerichtlich nach bem Materigliens Berthe auf 114 Mibl. 1 fgr. 3 pf. und nach dem Rugungerrirage auf 100 Reblr. 25 far, tarirt, foll in ber nothwendigen Gubhaftation berfauft merden. Wir bas ben biergu einen Termin

auf den 21. Mai c. Bormittage 10 Ubr anberaumt, und laben Raufluftige mit dem Beifugen por, daß ber Bufchlog an Den Deiftbiethenben erfolgt, wenn nicht gefesliche Dinbernife eine Musnabine

aulaffen.

Ronial. Land , und Stadtgericht.

Bermeborf unterm Annaft ben 22. Jan. 1829. Bon Geiten bes un. terzeichneten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht, baf im Bege ber Execution Die nothwendige Gubhaffation Des dem Chriftian Gottheif Engmann ju Giere. borf feither jugeborig gemefenen , fub Ro. 25. allbort belegenen, und in ber ortes gerichtlichen Tare vom 20. Decbr. 1828. auf 3435 Rithle. 15 for. Cour. gewürdige ten Gerichis, Rretichams verfügt worden ift. Es werden Daber befig : und jabe lungefahige Raufinflige biermit aufgefordert , in dem auf ben 10. April und 19. Juni c. gur Aufnahme von Geboten angefehten Terminen befonders aber in bem anf ben 25. Unguft c.

anftebenden letten und peremtorifden Licitations : Cermine Bormittags um to Ubr in der Gerichte . Ranglen ju Gieredorf entweder in Berfon, ober durch einen, mit geboriger Bollmacht verfebenen Mandatorius ju erfcheinen, ihre Gebote jum Prototolle ju geben und hiernachft ju gemartigen, daß nach erfolgter Erfias rung der Imereffenten den in Rede ftebenden Gerichtefreischam dem als gablungs. tabig fich ausweifenden Deift; und Beftbictenden adjudicirt, und auf fpater als an bem befagten letten Termine eingebende Gebothe, wenn nicht befondere rechtliche Umffande es notowendig machen, feine Rudficht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgo:foldes Frei. Standesherrl. Gericht als Ge-

richteamt ber Berifchaft Giersborf.

hermeborf unterm Ronaft den 4. Februar 1829. Bon Geiten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß im 2Bige ber Eres cution die nothwendige Gubhaffation bes dem Gottlieb Riedler ju Berifcborf feite ber jugeborig gemefenen, fub Do. 174. allbort belegenen, und in der orregerichtlis den Care bom 14. Januar 1829, auf 276 Rtblr. 15 far. 10 pf. Cour. gewurdigeen Daufes verfügt worden ift. Es werden baber befit : und gablungsfabige Rauflus flige hiermit aufgeforbert, in bem gur Aufnahme pou Geboren auf den 4. Mai 1829.

anffebenden einzigen und peremtorifchen Bicitations : Termine Bormittags um

o Ubr in ber Gerichts , Ranglev allbier entweder in Perfon, oder burch et nen mit geboriger Bollmacht verfebenen Mandatarius ju ericheinen, ihre Gebothe jum Protofolle ju geben und hiernachft ju gewartigen, bag nach erfoigter Erflas rung der Intereffenten, Das in Debe fiebende Saus bem als jablungsfahig fic answetjenden Deift: und Beftbietbenden abjudicitt, und auf fpater als an bem

befogten perem orifchen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werden wird. Reichsgraff. Schaffgotichiches Freis Standesberri. Gericht.

hermstorf unterm Kynast ben 5ten Mart 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß wegen Untulängstichkeit der Nachlasmasse die nothwendige Subhastation des dem verstort. Siegiss mund Shert zu Erommenau seither zugehörig gewesenen, sub No. 9. albort beles genen, und in der ortögerichtlichen Taxe vom 23. August 1828. auf 126 Athlr. 22 fgr. Courant gewärdigten Sauses versügt worden ift. Es werden daßer bestig und zahlungöfähige Kaussustige hiermit ausgesordert, in dem zur Aussunahme von Gebothen

auf ben 22. May 1829.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitationstermine Bormittags um gube in der Gerichtefanzlen zu hermsdorf entweder in Verson, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten das in Rede stehende hand dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist und Bestiethenden adjudicitt, und auf spärer als dem besagten peremtorischen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände est nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird. Zugleich werden auch die undstannten Gläubiger des verstorb. Häusters Stegismund Ebert hiere durch vorgeladen, im gedachten Termine zu erscheinen, ihre Ansprücke an die Machlasmasse dessehrend anzumelden, deren Richtigkeit nachzuweisen und hiernächst das Weitere, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, das sie aller ihrer etwannigen Borrechte für verlussig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Reidegraff. Schaffvorfchiches Frei Gtandesherrt. Gericht.

Rimptic den 10. Febr. 1829. Das Gerichtsamt Aurtwis Nimpliche feben Kreifes subhasitet auf den Antrag der Erden Bedufs der Erdebeilung der zu dem Nachlasse des ju Kurtwis verstord. Dreschgartner Gottsried Danke zus gebörige, sub Nrv. 14. daselbst belegene Dreschgartnerstelle nebst Zudehor, so ortsgerichtlich zusammen auf 93 Richte abgeschäpt worden, und ladet Kauslusstige, Besits urd Zihlungsfähige hierdurch vor, sich in Termino den 27. April 1829. in der Gerichts Nanzlep zu Aurtwitz einzusinden, und gegen ein annehmedares Meistgebot den Zuschlag zu gewärtigen. Die Tape kann bei obgedachtem Gerichtsamte jederzeit zur Ansicht vorgelegt werden.

Das Gerichtsamt Rurtwiß.

Greiffenstein den 9. Mars 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch kefannt gemacht, daß im Bege der Execution die nothwendige Cubhaftation der dem Gottfried Riesewalter zu Nabischan zeitber jugeborig gewesene, sud No. 65. alltort belegenen, und in der ortsgerichtelichen Taxe vom 24. Februar c. auf 391 Riblr. 27 fgr. 6 pf. Cour. gewürdigten Hauslerstelle vertügt worden ist. Es werden daher besit, und zahlungsfabige Raussniftige hiermit ausgefordert, in dem

auf ben 30. Mai c.

ansiehenden einzigen und peremtorischen Lieitations Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamts Ranglen des unterzeichneten Gerichts entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht bersehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gerote zum Protokoll zu geden und hiernächst zu genärtigen, daß nach erfolgter Erflärung der Interessenten, tie in Rede üehende Häusters serstelle dem als zahlungsfähig sich answeisenden Meist und Bestoternden abs judicire, und auf später als an dem besagten peremtorischen Termine eingen hende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Unrftände es northwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichbanaft Chaffgotichfches Gerichtsamt Der Berrichaft Greiffenflein.

Michelsborf ben 20 Januar 1829. Da die Hippesche Großgartnere, fielle No 26. in Michelsborf Walvenburger Arcises, wilche auf 73 t Uthl. gerichte lich taxirt worden, Sch. loenhalber an den Meistbietenden öffentlich verfault wers den solle, so werden Rauslastige hiermit vorgeladen, sich in den 3 Lerminen, bes sonders im lestern, nämlich: den 24. Februar, den 24. März und den 25. April d. J. vor dem Gerichtsamt zu Michelsdorf Bermittags 10 Uhr einzusinden, und zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden das Grundsück unsehlbar zugeschlagen werden wird. Alle noch unbekannte hippesche Gläubiger werden zugleich aufgefore, dert, ihre Forderungen gerichtlich anzuzeigen, und ihre Vefriedigung nach Bes schaffenbeit ibrer Ansprücke, im Fall thres Ausbleidens aber zu gewärtigen, daß sie damit präclubirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Das Gerichtsamt daseiblic

Brestau ben 21. Januar 1829. Auf ben Antrag eines Realglanbigers ist die Subhastation der dem Gottfried Pletschke gebörigen, zu Duckwig sub Ntro. 14. gelegenen, aus dem Wohngebaude und 3 Morgen 2 Mehen Ackerland besiehenden Garmerstelle, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 308 Nthl. 15 fgr. abgeschätzt ist, versügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Kauflustige bierdurch aufgesordert, in dem angesetzten Biestungsternine, den 30sten April d. J. Vermittags um 10 Uhr vor dem Herren Justig-Acath Scholz im hiesigen Landgerichtsbause in Person, oder durch einen gehörig insormirten und mit Vollmacht versehnen zuläsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu veruehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Besibiethenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintreten, ersolgen wird.

Ronigl. Preug. Cand Gericht.

Delius.

Goldberg den 16. Februar 1829. Jum öffentlichen norhwendigen Beretaufe des auf 83 Kthl. 10 igr. gerichtlich gewürdigten, jum Rachlasse des verstors benen Johann Christoph Friede gehörigen sub dero. 27. in Pilgramsdorf Goldbergstehen Areises gelegenen Hofehauses, ist ein einziger peremtorischer Diethungs-Letzmin auf den 30 April d. J. Bormittags um 9 Uhr vor dem Pilgramsdorfer Serichtsamte in Goldberg anderaumt worden, wozu Kauslustige und Jahlungsfähige hierdurch eingeladen werden.

Das Dillgramsberfer Gerichtsamt.

### Citationes Edictales.

51. Arnedorf ben 7. Mar; 1829. Uber den Rachlaß bie berfiorb. Dub-Tenbefigere Johan : Chriftoph Lebmaun ift ter erbichaftliche Liquidationsproces eröffnet und der Connotationstermin gur Aumeldung der Anfpruche der Glaubiger diefes Nachlaffes auf

ben 8. July b. 3. Bormittags 10 Ubr

in der Gerichte finde gu Collm bei Miesty angefelt, mogu wir fammtliche Glanbiger unter ber Warnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Glaubiger aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur au bassenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen weiden follen.

Das Gerichtsamt ju Collma Muller.

Gleimit ben 12. Januar 1829. Alle unbefannten Erben und fonftigen Pratenbenten, welche an ben Rachlof des ju Dziert Zoft - Cleiwiger Rreifes am idten Mary 1803 verfforb. Freibausters Simon Langer, nach Jobe 25 Rthl. 16 fgr. 21 pf. Cour. Unfpruche ju haben vermeinen, merden bierdurch öffentlich aufgefordert, ihre etwanigen Unfpruche binnen 9 Monaten und fpareftens in bem auf den 27ffen Rovember 1829, hierfelbft anberaumten Termine anzumelben und nachzumeifen. Collte fich Riemand melben , fo merden bie etwanigen Erben mit ihren Unsprüchen an den abgenannten Rachlag pracludirt, ihnen dieferhalb ein emiges Grillichmeigen auferlegt und wird ber, nach Abzug ber Roften noch verblei. bende Rachlaß bem Rouigl. Fieco überantworter werden.

Das Gerichteamt Mgegig, Toft - Gleimiger Rreifes.

Sannan ben 30. Diobeniber 1828. Das unterfdriebene Gerichteamt cie tiret bie Einwohner Johann Gottlieb und Johann George Britder Mabring aus Dber- Abeledorf, Davon erfferer im Sabre 1791. bamals 23 Jahr alt, und lenterer 1808. im Alter von 29 Johren fich ohne eine befannte Beranlaffung aus gerachtem Drie entfernt, und feitbem von ihrem leben und Aufenthalt feine Dach richt gegeben baben, ingleichen beren etwanige eheliche Leibeserben bierdurch offentlich por, fich innerhalb 9 Monathen, frateftene aber in dem auf ben 8. Detober 1829 Bormittage 10 Uhr

in der Bohnnng bes unterfchriebenen Jufitiarit angesetzten Termin entweber perfonlich, ober durch gefitich julafige, mit gehöriger Bollmacht und Jufermation perfebenen Mandatarten fich uber ihr langes Quebleiben zu verantworten, miden genfalls bei ihrem Ausbleiben gu gewärtigen, bag in contumaciam auf Tobeser

flarung und mas bem anbangig erfannt werben wirb.

Das Rittmeifter v. Arlebeniche Gerichtsamt Dber : Abeleborf.

Wecker, Juffit. Cofel ben 30. Dechr. 1828. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Ctabtgericht werden alle diejenigen, welche an das verloren gegangene Inpothefen - Infrument vom October 1775. über Die fur ben Lieutenant v. Bemmel auf dem Saufe fonft ber vermitt. Thiedemann jest ber verebel. Steuer Einnehmer Stafched fub Rubr. 111. Dro. 2. eingetragenen Forderung von 100 Rthir., als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand, oder fonflige Briefeinhaber Unfpruche gu machen vermeinen. hierdurch aufgefordert, ihre etwaunigen Unfpruche binnen 3 Monaten, langkens abes

ober in dem ju deren Angabe angesetten peremterischen Termine den 27. April Bormittags in dem Gerichtszimmer auf dem Rathhause durch Production des Infruments oder auf andere Art geltend zu machen, widrigenfalls fie mit ihren ets wannigen Ausprüchen sowohl aus dem erwähnten Instrumente, als auch übers hanpt wegen der eingetragenen Forderung von 100 Athler. nebst Zinsen an das verspfändete Saus präcludiet, ihnen deshald gegen jeden Besiser desseiben ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Instrument für amortisiet erklärt, und die köschung dieser 100 Athler. im Sypothekenduche versügt werden wird.

#### Ronigl. Stadtgericht. AVERTISSEMENT.

Glogan den 14 März 1829. Nachdem Schulden wegen die Freigarts nernahrung des Christian Riedel zu Alt. Kranz auf gesetzliche Weise um 613 Ath. verkauft worden, und die Hypothekenglaubiger, welche wegen Unzulänglichkelt nicht alle ihre Befriedigung erhalten, sich wegen Vertheilung der Masse dereits vor Gericht guttich geeinigt haben, so wird dies hierdurch den etwa noch undeskannten Creditoren, welche mit den Hypothekenglaubigern ein gleiches, oder wohl gar noch näheres Recht zu haben vermeinen, mit der Aufforderung bekannt gesmacht, sich binnen 6 Wochen, und spätestens im Termine, den 14. Man a. c. um 10 Uhr Vormittags dieselbst vor Gericht zu melden, um diese ihre Ausprüche mit Beweismitteln nuterstützt, geltend zu machen, unter der Verwarnung, daß sie bei ihrem Ausbleiben mit allen ihren Ausprüchen sowohl an gedachtes Kausselb, als an den neuen Besitzer des verkauften Gründstück zu präcludiren, und ihnen ein ewiges Stillschweigen anszurlegen. Hierbei ausdrücklich bemerkt wird, daß auf Forderungen, die alter als 2 Jahre her sind, wegen Insufstienz der Masse gar nicht zu restectiren.

Das Gerichtsamt Ult : Rrang.

## Wechsel=, Geld- und Fonds-Course. Breslau, den 8. April 1829.

The second second second second	Br.	G.	<b>建设设施设施</b>	Br.	G.
Amsterdam Cour a vista	STATE OF THE PARTY OF		Friedrichsd'or	125	
dito dito - 2 M.	The Same Property		Pohln. Courant		14
Hamburg Banco - a Vista		149-7	Banco Obligations		
dito dito - 2 M.	7	1483	Staats Schuld - Scheine	0	937
London 3 M.			Stadt - Obligations	104	
Paris 2 M.		_	Bank - Gerechtigkeiten -	1004	
Leipzig in W. Z Vista	-		Wiener 5. p. C. Obligat.		993
ditto Messe			dito Einlös. Scheine	413	-
Augsburg 2 M.	102	-	Pfandbriefe von 1000 Rthli	65	
Wien in 20 Xr - a Vista		1021	· - 500 -	61	-
Berlin a Vista	IOUT	_	Grossh, Posn. Pfandbr.	993	-
dito 2 M.	-		Warsch. Pfd	863	-
Holland Rand - Ducaton -	97		Disconto	1-1	5
Kayserl, dito	961	-	The state of the s		

## Benlage

# ju Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 9. April 1829.

#### AVERTISSEMENTS.

25. Glogan den 6. Marg 1829. Der in 183 Athl. 22 fgr. 5 pf. befiehente Rachlaf bes gewesenen Rammer, Secretair Sosichen soll im abgefürzten Concurs. Verfahren in Termino

nnter die befannten Gläubiger, welche sich hier gemeldet, vertheilt werden. Es wird dies hierdurch allen unbekannten Gläubigern bes zc. hösichen mit dem Bedeusen befannt gemacht, daß alle diejenigen, welche sich bis jum gedachten Termine nicht melden sollten, bei der bevorsiehenden Vertheilung uicht werden dernichsigtigt, fondern ihnen nur ihre etwanigen erstern Rechte gegen die zur hebung gekommes nen Gläubiger vorbehalten bleiben.

Rouigl. Dber = Landesgericht von Miederschleffen und der Laufig.

Rupp den 13. Mars 1829. Der Bauer Jacob Rulit zu Schaltowis Oppelnschen Rretfis, ifist ut der hier verbandelten Aften für einen Berschwender erkfart worden, und indem wir dies Jedermann zur Kenntnis machen, bemerken wir: daß bem ze. Kulik feln fernerer Eredit ertheilt werden foll, widrigenfalls des, diese Warnung Uebertretenden, Beschwerde oder Klage unbeachtet bleiben marbe. Konigl. Jufligamt.

Blitidenau ben 24ften Decbr. 1828. Das unterzeichnete Patrimos nialgericht subhastirt die sub Mr. 5. zu Steinig belegene, auf 185 Riblr. 20 far. gerichtlich abgeschähte Sausternahrung bes Johann Rieschning, und labet Biesthungelustige ein, fich in Termino peremtorio

den 30. April 1829.

an Gerichtsftelle zu Steinit einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Augleich werben diesenigen, deren Realansprüche an daß zu verfaufende Grundfürf aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, aufgefordert, solche spätestens bis zu dem angesepten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem dieselben zu gewärtigen haben, daß sie gegen den kunftigen Besiger damit nicht weiter werden gehört werden.

Das Patrimonialgericht über Steinis und Zubehör. Lieban ben 23. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl, Land, und Stadtgerichts wird in Gemäßhelt der S. S. 137. seg. Tit. 17. Ebl. l. Thl. I. bes allgem. Landrechts ben unbekannten Gläubigern bes am 12. Jamuar 1820. zu Tichopstorf verftorb. Bauers Johann Jochmann, die bevorftes bende Theilung der Berlaffenschaft hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre Ausprüche an dieselbe binnen 3 Monaten anzzumelben, wie drigen alls sie alsbann an jeden einzelnen Miterben nach Berhältnist seines Erbe antheiles werden verwiesen werden. g.)

Ronigt. Preug. Land: und Stadtgericht. Rube

Wittich en au den 24sten December 1828. Das unterzeichnete Patrimonialgericht subhastirt die sub Ro. 3. zu Steinist belegene, auf 94 Rthl. 17 sgr. 6 pf. gerichtlich abgeschäßte Hauslernahrung des And Dreas Schmaler, und ladet birthungslustige ein, sich in Termino peremtorio

den 3often Uptil 1829.

an Serichtsstelle zu Steinis einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sos dann zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Zugleich werden auch alle diejenigen, deren Real Unsprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, aufgefordert, solche spätestens bis zu dem angesetzten Termine anzumelden und zu beschenigen, außerdem dieselben zu gewärtigen haben, daß sie ges gen den kunftigen Besisher damit nicht weiter werden gehört werden.

Das Patrimonial : Bericht über Steinis.

Wittichen au den 22sten December 1828. Das unterzeichnete Patrimos mial. Gericht subbastirt die sub Nro. 2. ju Neu-Steinit belegene, auf 123 Athl. 15 igr. gerichtlich abgeschäfte häuslernahrung des Johann Rieschen, und ladet Biethungslustige ein, sich in Termino peremtorio

ben goften April 1829.

an Gerichtsstelle ju Steinis einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiftolethenden geschehen wird. Zugleich werden aber auch alle diejenigen, deren Ansprüche an das zu verkaufende Grundskud aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, folche späteftens bis zu dem angesetzen Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem dieselsben zu gewärtigen haben, daß sie gegen den kunftigen Besitzer damit nicht weiter werden gehört werden.

Das Patrimontal-Gericht über Steinig und Bubehor.

Wittichenau den 22sten December 1828. Das unterzeichnete Patrimonial Gericht subhastirt die sub Mo. 5B. zu Meusteinis belegene, auf 152 Athlt. 20 fgr gerichtlich abgeschäfte Häuslernahrung des Joshann Hetschik, und ladet Biethungslustige ein, sich in Lemino peremtorio den 30sten April 1829.

an Gerichtsstelle zu Steinig einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Zugleich werben diesenigen, beren Realanspruche an bas zu verkaufende Grundstuck aus bem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, aufgefordert, solche spätestens bis zu dem angesehten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem dieselben zu gewärtigen haben, daß sie gegen den kunftigen Besiger damit nicht weiter werden gehort werden.

Das Patrimonial - Bericht über Steinig und Bubehor.

") Brestau. Um Plate on der Ronigebrude in Neo. 1. ift ein Quartier von 4 Stuben nebft Bubebor ju vermiethen und Cermino Johannt D. J. ju beziehen.

39. Brest au. Unter febr annehmbaren Bedingungen tonnen ein auch zwen Kn ben in Penfion gebracht, werden. Das Rabe e erfahrt man am Ringe in Mo. 42. im Saustaden.

40. Brestau. Auf dem großen Ringe Aro. 24. ift die erfle Ctage zu vers miethen und Michaelis ju bezieben. Auch ift bafelbft der hausladen zu vermiethen,

und finn fogleich bezogen werben. Das Rabere benm Eigenthumer.

41. Breslau. Ene febr bequeme aus 3 Stuben nebft Ruche, Reller und Bubehor beffe bende Bohnung ift befonderer Umftande wegen fur einen febr billigen Breif zu vermiethen, und nothigenfalls auf Oftern zu beziehen. Das Rabere ift

in ter Leucfartichen Buchhandlung ju erfragen.

42. Breslau. Bey T. Trautwein in Berlin ist erschienen und in Breslau bey F. E. C. Leuckart vorräthig zu finden: Rungenhagen, Motette: Gott rüstet mich mit Kraft, für 4 Singst. mit Begl. der Orgel oder Pianof. oe. 26. No. 2 15 sgr. — Klein, Religiöse Gesänge für Männerst, 5s Heft für 2 Tenor und 2 Basst mit Begl. des Pf oe. 26 1 Rthl Gräzin, Ciucifixus a 6 Voci con Organo 4½ sgr. — Chorstimmen zu Kleins Jephtta 2 Rthl. — Auber, Balletmusik aus der Oper die Stumme v, Portici zu 4 Händen einger. von A. Neithardt 1 Rthl. 5 sgr. Neithardt, Lied des Meermädchens aus Oberon var, f. Pf. 5 sgr. — Bürdt geb. Milder, 4 Lieder von W. Müller f. Pf. 15 sgr.

43. Breslau den Gen April 1829. Einem boben und verehrungsmure digen Publifum mache ich biermit ergebenft bekannt, daß ich in dem mir jugehöris gen Saufe neue No. 7. auf der Rupferschmiede: und Aiebussergaffen. Ecke, in der verig n Schweitzerschen Beinhandlung, ben ferneren Beinfchank erablite habe. Den dieser Befanntmachung empfehle ich mich dem bochtwerehrenden Bublifum mit sehr guten franz und Rhein. Beinen, vorzüglich aber mit Ungarweinen, und ich sinde mich daben veranlaßt, zu versichern, daß ich mich zwerläßig bestreben werde, mir die geneigte Jufrledenheit meiner hochzwerehrenden Gaste und Abnehe mer aus deren Selbstüberzeugung zu erwerben.

Joseph Steudler. 45. Bres.

45. Bredlau. Bu vermiethen ift eine Wohnung im erften Stock bon 4 Gtue ben , großen lichten Ruche nebit Bugebor im Felgenbaum auf ber Rupferfchmiebee

Strafe Do. 49. auf Dftern ju beziehen.

46. Brestau. Eine febr anftandige freundliche Wohnung im erften Stod von 3 gemalten Stuben, Alfowe, lichter Ruche, Reller und Bobengelaß, so wie eine berfelben völlig gleichenbe im 2ten Stock mit 4 gemalten Stuben, Alfowe u., womit ber frepe Besach eines Gartens verbunden ift, find mit oder Stallung und Magenremise, unvorbergesehener Umftande wegen Term. Johanni ju bezehen auf der Mathtastraße No. 65. bem ruff iden Ralfer gegenüber.

47. Brestau. Ich beabfichtige ben Bau eines bebeutenden gabrikgebandes und muniche mir dogu die Ziegeln auf dem billigften Wege zu verschaffen ich erfinche baber die herren Ziegel = Producenten, welche geneigt find, mir folde bis auf die Bauftelle billig zu liefern, ihre Bedingungen gefälligft in meinem Comptoir, hers renftraße No. 5. abzugeben. 2. g. C. Kallmeyer.

49. Breslau. Bei den heilquellen zu Landeck find in der angenehmften Lage herrschaftliche Wohnungen nebst Stallung und Wagenplatz, alles bequem eingerichtet, zu vermiethen. herr Agent Schorbke, Catharinenstraße Nro. 12.,

wird nabere Mustunft hieruber gebeu.

65. Brestan. Reifegelegenheit nach Berlin ift beim Lohnfutscher Raffales

In in ber Beiggerbergaffe Dro. 3.

66. Breslau. Freitags als den 10. April früh um 9 und Mittags mn 2 Uhr werde ich in meinem Anctionstocal Ohlauer Strafe im blauen hirich für Rechnung einer auswärtigen Pughandlung ein Waarenlager, bestehend in Dausben, Huthen, Blumen, Federn, Stickereien, Handschuhen und allen sonst dazu gehörigen Waaren öffentlich versteigern.

67. Brestan. Gin leichter bequemer Reisemagen nebft allen Gorten balb

und gang gebedten Wagen find zu verfaufen Micolaiftrage Diro. 57.

68. Brestau. Die am 31. Marz angezeigte Ang: und Mobehandlung enoueirt die neu angekommenen franz. Blumen aller Art. Auch werden Strohsbite gewaschen, apprettiet, und nach den neuen Leipziger Modells garnirt.
Doris Molke geb. Barth, Ohlauerstraße Rro, 20.

69. Brestau. Ein mit guten Zeugniffen im Walten und Baufach erfahra ner Luchwalter findet ein Unterkommen zu Termin Johanny bei bem Luchmachers Mittel Neuerstadt zu Brestau.

70. Brestau. (Glalienische doppelte Reiß, Strobute.) Seit 10 Jahren babe ich diese Baare nicht fo schon, als in diesem erhalten. Die Guthe derfel-

ben ift gang vorzüglich und die Preise fehr billig.

Ruckart aus Berlin und Leipzig in Breslau im goldnen Baum am Ringe. 71. Breslau. Die allerneuften von Paris empfangenen Frühjahrsbute habe ich in recht gelungenen neuen Zusammenstellungen nacharbeiten lassen, und verstaufe biese so wie Tullhauben in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen, auch werden Strobbute auf neuer Art sehr schon gewaschen.

verwit, Johanna Friedlander am Ringe Dro. 14. nabe an der Sauptwache.

Frentags den 10. April 1829.

# Auf Gr. Königt Majestät von Preußen ze. 113 allergnädigsten Special-Befehl.

Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

Bu verkaufen.

"I Reuftabt ben 10. Marz 1829. Auf ben Antrag eines Reafglaubigers soll die zu Wilhelmsthal gelegene, im Hypothekenbuche unter Mro. 12. eingetras we Stelle, wozu 3 Scheffel Acker und 1 Scheffel Gartenland gehören, und die auf 185 Mthl. 15 sat. geschäft worden, in Termino ben 12. Juny d. J. Born mittag 10 Uhr in der Antökanzlen des unterfertigten Gerichts im Schlosse zu Gleisdorf mittelst nothwendiger Sudhasstation verkauft werden. Zahlungöfähige Kaussussische hiermit dazu unter dem Bemerken eingeladen, daß die Bedins gungen in der Registratur, so wie bei dem an der Gerichtsstelle ausgehängten Proctama zu erseben sind, und an den Meiste und Lesidiethenden der Zuschlagersolgen wird, in sofern gesetzliche hindernisse nicht obwalten. Mach Erlegung des Kaussgeldes wird die Töschung der im Hypothekenbuche eingetragenen Oppestheken Lapitalien und Eintragungen, auch der leer ausgehenden erfolgen, auch ohne daß es hinsichtlich der letztern der Production der Instrumente darüber bes dars.

\*) Sch miede berg am 18. Mar; 1829. Bur Gubhaftation ber Saubler Beimmigichen, auf 104 Rth. 20 fgr. abgeschähten Boffefibn Re. 184. zu hermes borf ftabtifch, fieht nach truchtlos verftrichenem Licitationsternine vom 12. Februar a. c. auf ben Antrag des Extrabenten im Wege ber Execution ein neuer Viethungs.

termin anf ben

27. April a. c.

Bormittags 10 Uhr an der hiefigen Gerichtssielle an, daher wir das Publicum bierzu anderweitig einladen.

Ronigl. gand . und Stadtgericht.

81. Wohlan den 6. April 1829. Auf den Antrag der hiefigen loblichen Hodz vital Deputation foll die zu Pohlnischdorf bei Wohlan beiegene Freistelle sub Pro. 15. nebst Zubehör, im dorfgerich lichen Taxwerthe von 694 Arble. im peremtorischen Licuationstermine, den 9. Jung c. Rormittags um 9 Uhr auf dem biesigen Rathhause öffentlich verkauft werden, und soll der Zuschlag an den Meistbiethenden, wenn keine rechtlichen Anstände obwalten, erfolgen.

Ronigl. Preuß, Stadsgericht.

Wagner.

\*) Loslau den 25. Mar; 1829. Theilungshalber foll die den Simon Urs handspichen Erben gehörlge, sub Nro. 17. ju Kornowah Ratiborer Kreises gelez gegne, auf 100 Arbir dorfgerichtlich gewürdigten Gausterstelle an den Meistbies thenden öffentlich verfauft werden. Wir haben dazu einen einzigen Biethungsters min auf den 17. Juny 1829. im Orte Kornowah anderaumt, wozu zahlungsfähige Kauflustige hierdurch mit der Ausstrehung vorladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gedorhe abzugeben, und hat der Meist, und Bestiethende den Zusschlag zu gewärtigen, in so fern keine gesehlichen Dindernisse eine Ausnahme nord, wendig machen.

Das Rornowager Gerichtsamt.

Rüchler,

\*) Trebnit ben 6. Mars 1829. Die bem Johann Schwarz gehörige, gerichtlich auf 177 Atht. abgeschäfte Hauslerstelle sub Mro. 31. des Syppothetens buchs von Robetwit, ift im Wege der Execution sub basta gestellt worden. Es werden demnach alle besitz und zahlungsfähige Nauflustige hierdurch ausgesord er, in dem anstehenden einzigen peremtorischen Biethungstermine,

ben 16. Junius b. J.

Bormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Land. und Stadtgerichts. Affessor Scharff in unserm Partheienzimmer zu erscheinen, ihre Gebothe unter den ihnen vorzules genden Bedingungen abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß dem Meistbies ihenden, wenn nicht gesehliche Gründe eine Ausnahme zuläßig machen, der Zusschlag der Stelle ertheilt, auf Nachgebothe aber, wenn nicht eine Ausnahme gessehlich begründet ist, nicht geachtet werden wird. Uebrigens soll nach Erlegung des Kaufschillings, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern, ohne daß es zu diesem Behuf der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Preuf. Land. und Stadtgericht.

85. Sofran ben 3. April 1829. Die sub Ro. 30 ju Rieder:Goldmanns, barf belegene auf 24 Rtbir. toxirte hautlerfielle foll Theliungshalber subhastice werden. Wir haben zu diesem Behuf einen einzigen jugleich peremtorischen Terniln auf ben 26ken Map c. Normittags 10 Uhr in laco Golossowig anbetaumt, zu welechem wir zohlungsfähige Rauflostige mit dem Bemerken vorladen, daß ber Meist. blethenbe, insostra fein hinderniß einertet, den Zuschlog sofort zu gewärtigen hat.

Das Gerichtsamt Mieter . Goldmanneborf.

86. Sohrau ben 2, April 1829 Dos sub Ro. 12. ju Pohlom Aphnifer Rreises belegene auf 30 Athlic. toriete Bauergut foll The lungshalber subhastitt werden. Wir haben zu diesem Bebuf einen einzigen zugleich peremtorischen Termin auf ben toten Man a. c. Vormlitags 10 Uhr in Bohlom anberaumt, zu welchem wir zahlungsfähige Raufluftige hiermit mit dem Bemerken vorladen, daß insofern kein hinderniß eintrite der Meistbiethende sofort ben Zuschlag zu gewärtigen hot.

Das Gerichtsamt Pohlom.

Rubigly.

\*) Brestau ben 14. Darg 1829. Auf den Untrag ber Ronigt, Regierene ju Dotedam, Abtheilung fur die Rirchem Bermalung und ras Schulmefen, nos mine bes Rirchenamter . Ronds ift Die Gubhaftation Des im Fürfientbum BBB lau und beffen Woblaufden Rreife gelegenen ritterlichen Guthes Liebengu und Bormerfe Gorgan, melche im Jahr 1827, nach ber dem bei bem hiefigen Ros migl. Dber = Pandesgericht anshangenden Proclama beigefügten, ju feber ichietlichen Beit einzujebenden Zare auf 42,481 Dithl. 16 fgr. 8 pf. abgefchaft ift, von une perfugt morden. Es merten alle gahlungsfahige Rauffuftige bierdurch aufgefors bert, in den angesetten Bietungsterminen, am 14. July, am 17. Detober 1429. besonders aber in tem leiten Termine, am 18. Januar 1830. Bormittags um 10 Uhr por bem Renigt Dber Landesgerichterath Beren Geibuberr im bieffgen Dber Candesaerichtebaufe in Perfon, coer burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Spechal : Bollmacht verfebenen Mandatar and der Bahl ber bies figen Ober : Candesgerichte Jufit; - Commifferien , (wogu ihnen fur den Sall etwas niger Unbefanntichaft Der Juffig : Commiffionerath Paur, Jufigrath Wirth, Juffig. Commiffarius Bolgenthal und Jufig Commiffarius Graf vorgeschlagen werden). Bu ericbeinen, die Bedingungen des Berfaufe ju vernehmen, ihre Gebothe gum Brotofoll zu geben und zu gewartigen, bag ber Bufchlag und die Arjudication an den Meifte und Befibictenden, wenn feine gefetglichen Unfrande eintreten, und obne Ruckficht auf die nach Berlauf bes letten Licitationstermins etwa einfome menten Gebothe erfolge.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

\*) Hultschin den 20 Mars 1829. Auf die subhastirte Gartnerstelle Ar. 11. zu Petrzsowig Natiborer Rreises ift ein Nachgeboth, das in 55 Athlir. baaren Geldes und einem vollständigen Ausgedinge für die Abitiwe Cyhlarz besteht eine gegangenen, und deshalb ein nochmaliger peremtorischer Biethungstermin auf den 30. April c.

anberaumt worben, wozu besithe und gablungsfähige Rauflustige in das biefige Gerichtezimmer unter bem Belgügen vorgeladen werden, daß der Meistbiethende nach erfolgter Genehmigung ber Erbintereffenten, und wenn sonst keine gesetzlichen Sindernisse vorwalten, den Zuschlag zu gewärtigen haben wird.

Berichteamt Der Berrichaft Bultichin.

\*) Patich kan ben 17. Marg 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigere wird bas hiefelbit sub Bro. 48. belegene, bem Schuhmacher Joseph Schwentner gehörige Daus nebst einem Garteben und Ackerfieden von & Schft Aussaat, auf 512 Mthir. 15 fgr. gerichtlich abgeschäßt, in dem den 13. Jani d. J. Bormittags um 9 Uhr auf hiefigem Stadtgericht angesehten Termine subhassirt, wozu bestjung jahlungsfähige Rauflustige bierdurch vorgeladen werden.
Röuigt. Breuß. Stadtgericht.

82. Strehlen den 28. Mars 1829. Das fub Nev 60. am Kinge biers felbst gelegene, deur Aposheter Eduard Ferdinand Schwade gehörige, mit zwalf Biergebranen berechtigte Hand nebst Apothete, welches nach der, dem wahren Werthe nach im Jahre 1824, aufgenommenen Tope, welche zu jeder schicklichen

48 G 28 L 9

Belt in unferer Realffratur und bei bem Ronigt. Stadtgericht ju Brestan eins gefeben werben fann, und gwar:

a. das Apotheter Privilegium mit - - 13666 Rithlr. 20 fgr.

b. die Apotheker : Waaren und Ukinfilien - 1420 - 3 - c. ber Material : Werth des Saufes - - 1353 - 21 -

gewürdiget worben ift, foll auf ben Untrag ber Reaiglaubiger im Wege ber mothwendigen Subhastation vertauft werden. Daju haben wir drei Biestbungs Termine, auf

den 12. Juni a. c. B. M. um 10 Uhr, den 7. August a. c. B. M. um 10 Uhr, und den 7 October a. c. B. M. um 10 Uhr,

Don welchen ber lettere peremtorisch ift, vor dem ernannten Deputirten, Den, Ober : Landesgerichts : Reserendarto Berger in unserm Partheienzimmer hierselbst anberaumt, wozu Kaufelustige, Beste und Zahlungsfähige mit dem Bemersten hierwit eingeladen werden, daß dem Meiste und Bestbietendbleibenden dieses Beundstüd nach ersolgter Einwilligung der Gläubiger in den Zuschlag, so wie der Raufgelder Berichtigung, in so fern die Geses hierin nicht ausdrücklich eine Ausnahme gestatten, adjudicirt werden wird."

Ronigl. Preng. Land : und Stadtgericht.

\*) Schlof Neurode ben 8. Marg 1829. Die Joseph Kammleriche Sausferflelle in Bolperedorf fub No. 51. Bol. II. Des Sprothefenbuches verzeichnet, ortes
gerichtlich auf 72 Arb. 5 fgr. geschäft, toll den 15. Juni c. Bormittag um 10 Uhr
im Bege der nothwendigen Subhaftation melfibietend verfauft werden, wozu Befisund Zahlungefähige in die hiefige Infiganite. Ranglep vorgeladen werden.

Reichegraft. Unton p. Magnisiches Juftigamt.

ges. Bach.
\*) Fürften flein ben 24, Sebruar 1829. Das auf 168 Athlie. 20 fgr. orthe gerichtlich taxirte Johann Gotttried Friefelche Hausgenoßhaus Mp 14. zu Neimso bach Waldenburger Rreifes, foll im Wege nothwendiger Gubt anation in dem auf den 15. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr in dasiger Gerichtsscholtzset anderaumten einzigen und peremtorischen Bietungstermine verläuse werden, welches Kauflufilsen hierdurch befannt gemacht wird.

Reichsgraft. v. Dochbergides Gerichtsamt ber herrichaften fürftene

ftein und Rohnstock.

\*) Kolzig den 23. März 1829. Die hieseibst sub No. 65. belegene, den Joseph Eichhornschen Erden gehörige, und gerichtlich auf 377 Atd. 20 fgr. geschätzte Bäuslerstelle, soll im Wege der freiwilligen Subbastation öffentlich verkaust werden. Dierzu haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf den 17. Juni c. Bormittags 10 Uhr an der Gerichtosselle hieselbst angesest, und laden zu demselben alle zahlungsfähige Rauflussige mit dem Bedeuten vor, das der Zuschlug an den Meistbietenden sofort erfolgen wird, wenn nicht erhebliche Einwendungen der Interessenten solches verbindern.

Das Berichtsamt ber Rolgiger Gater.

\*) Mun fie rberg ben 19. Marz 1829. Auf den Antrag eines Realglaubigers foll bas sind Rro. 268. des Oppothefenduchs der Stadt verzeichnete, nach
dem Materialwerth auf 1638 Rthl. gerichtlich abgeschäfte, dem Weißgerder Thos
mas Gottlob Proste gehörige Baus, Schuldenhalber subhassirt werden, und wir
baben daher auf den 17. Juni Bormittags 11 Uhr einen peremtorischen Bietungstermin anberaumt, wozu wir alle diejenigen, welche das Grundsück zu erwerben
Willens und des Bermögens sind, vorladen, um ihr Geboth abzugeben und den
Zuschlag an den Best: und Meistbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht besondere
rechtliche Umstände ein anderes nothwendig machen. Die Taxe dieses Grundsück
kann dis zum Termine täglich in unserer Registratur eingeseben werden.
Rönigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Dohm Breslau ben 3. Februar 1829. Auf den Antrag des Schube macher Franz Joseph Mickel und bessen Mutter und Schwester ist das zu Pet cherwiß Neumarkischen Kreises sub Nro. 14. belegene, und wie die an hiesiger Gerichtostelle und im Kreischam zu Peicherwiß ausg hangene Taxe besagt, im Jahre 1828. auf 372 Miltr. 18 sgr. 4 pf. gerichtlich abgeschätzen Franz Joseph Nickelsche Haus und Garten nebst 2½ Schst. Acker im Felde und 1½ Schst. Garsenacker Schulbenhalber zur Subhasiation gestellt und der peremtorische Vietunges vermin auf den 2. Mai d. I. früh um 10 Uhr im Kreischam zu Peicherwiß ans beraumt worden. Wir laden daher besitz und zahlungsfähige Kauslustige hiermit ein, in diesem Termine an der bestimmten Stelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß, in so sern kein statthafter Widersspruch von den Interessenten erklate wird, der Zuschlag an den Meist zund Beste bietenden erfolgen, so wie nach Erlegung des Kausschlings, die Köschung aller eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, sone daß es dierzu des Production der Instrumente bedars, versügt werden.

Das Gerichtsamt ber Cathebral Rirchen und hospital Girer.
Rette.
Breslau ben 30. December 1828. Auf den Antrag des Kaufmann

Bebau soll das dem Alemptuermeister neumann gehörige, und wie die an der Gerichtssielle aushängende Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1828. nach dem Materialienwerthe auf 4015 Athlir. 25 fgr., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 4803 Athl. 16 fgr. 8 pf. abgeschäfte Haus Mro. 1332. des Hps pothetenbuches, neue Nro. 14. auf dem Graben, im Wege der nothwendigen Subhastation verlauft werden. Demnach werden alle Besit, und Zahlungsstabige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingeladen, in dem biezu angesetzten Terminen, namlich

ben 3. April und - 5. Juny 1829.,

besonders aber in bem letten und peremtorischen Termine, Den 7. August 1829. Bormittage um 11 Ubr

por bem herrn Juftigrathe Schmars in unferm Parthelenzimmer Rrs. I. ju em Scheinen, Die besondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation dafathf ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß bemnachst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens sell nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden. Urkundlich unter dem größern Siegel und der geordneten Unterschrift.

Ronigl. Stadegericht hiefiger Refidenz.

v. Blankenfee.

Jauer ben 23. Februar 1829. Jum öffentlichen nothwendigen Berkauf bes George Friedrich Hillmannschen Kretschams Mro. 15. zu Jacobsderf Jauers schen Kreises, zu Ende des Jahres 1827. taxirt auf 1136 Mihlr. 10 fgr., sieht ein einziger und peremtorischer Lieitationstermin auf den 22. Mai 1829. Bors mittags 10 Uhr im herrichaftlichen Schlesse daselbst au, zu welchem besitz und zahlungsfähige Rauslussige hiermit vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt von Jacobeborf.

Dhlau ben 22. Januar 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers fokt bie ben Racheschen Erben angehörige, zu Peitschüß sub Mro. 7. belegene Freisstelle und Brandweindrenneret, wobei 9 Morgen Acker und ein Obstgarten von 135 DR. mit allen Pertinenzien zusammen auf 1272 Athle. 19 fgr. 11 pf. abgesschäft, im Wege ber Snbhastation öffentlich an den Meistbietenden veräußert werzwen, zu hiesem Behnse sind 3 Bietungstermine,

den 1. April c., den 6. Mat c., ben 10, Juni c.

von welchen ber lehte peremtorisch ift, auberaumt worben. Besis und zahlnngsfähige Rapflustige werden baher hierturch aufgefordert, an gedachten Tagen Borsmittage um p Uhr in der Ranglen bes unterzeichneten Gerichts auf dem berrschafte lichen Schlosse zu Warschwitz zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und wird der Meistbiethende mit Genehmigung der Real-Interessenten den Zuschlag zu gewärtigen, wobet zugleich angedeutet wird, daß auf Nachgebote keine Rücksicht ge, wommen werden wird.

Regierungsroth v. heinensches Gerichteamt der Guter Marfcmis, Pelticus und Schimmelen.

Groß : Streblig den 15. Januar 1829. Auf den Antrag eines Mealglaubigers soll im Wege der Execution die sub No. 8. des Hypothekenbuchs eingetragene, dem Andauer Jacob Muschiol gehörige, in Wittoklawih Czienksowiher Herrschaft Coster Kreises, 3 Meilen von der Kreisstadt Cosel, 2 Meilen von Matibor, 1 Meile von Banerwih belegene Freibauerstelle, welche nach einer gerichtlich aufgenommenen Tare, welche zu seder schicklichen Zeit in der Gerichts, amts Kauzley eingesehen werden kann, auf 2385 Athlie gewürdiget worden, in den in Cziukswich zur Lieitation anderaumten Terminen:

wavon der lette peremitrisch ift, subhaffg verfauft werben, Kaufluftige, Befite und

und Zahlungöfdhige werden Daber eingeladen, in bem anfiehenden Termine ents weder personlich, oder durch qualificirte mit Bollmacht und Information versehene Mandatarien, wezu ihnen die herren Justig. Commissarien Brachmann und Stansjeck in Borfchlag gebracht werden, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist: und Bestiethenden erfolgen, indem auf Gebote, die nach abgehaltenem Termine eingehen, seine Rucksicht genommen werden soll, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme machen-

Das Czinstomiger Gerichteamt.

Werner.

Schweidnitz den 27. Februar 1829. Auf den Antreg der geschiedenen Ehefrau des Johann Gottlieb Prackelt soll die demselden gehörige, zu Leuthmannsstorf Grundseite, 1 Meile von Schweidnitz und eine von Reichenbach entfernt gelegene Freigdrinerfielle Ard. 7., welche auf 546 Athlir. 20 sgr., und die ihm gleichfalls dasetbst gehörigen Grundhöfer Dominial Ackerstücke Ard. 1. und 2., die auf 316 Athl. 20 sgr. geschäft worden, zum öffentlichen Berkauf gestellt wers den. Es werden daher alle besitz und zahlungsfähige Kausslustige, sie mögen nun auf die Freigartnerstelle und die Ackerstücke zusämmen, oder auf jedes besonders biethen wollen, ausgefordert, in dem zum Berkause auskehenden einzigen Termine, den 22. May d. J.

auf den Zimmern des unterzeichneten Gerichts, wo auch die Tare zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, vor dem Commiffario, herrn Gerichts - 21fs feffor v. Debschutz zu erscheinen, die Raufsbedingungen zu vernehmen und ihre Gebothe anzugeben, und hat der Meistbiethende, in sofern nicht gesestiche Um-

ftande eine Ausnahme zulaffen , den Buichlag fodann zu gewartigen. Ronigl. Dreuß. Land . und Stadtgericht.

Militich ben 5. Januar 1829. Es ift auf Untrag ber Realglaubiger Die Gubhaftation des dem Daniel Quifert jugehörigen, in der polnifden Borftadt fub Rr. 9. des Sypothefenbuchs belegenen Acterburgerguthes, welches gerichtlich auf 2589 Rth. gewurdiget, verfügt worden. Die gur Licitation bestimmten 3 Termine find auf den toten April, den to Juni und den 20. Auguft c. Bormittags 10 Uhr, mobon der lette peremtorifch ift, angefest, und es merden Raufluftige bierdurch vorgeladen, fich in Diefem Termine vor dem ernanuten Deputirten herrn Dber . Landesgirichte , Referendarius Sartlieb in unferem Gefchafte . Locale jeingus finden, ihre Bebothe abjugeben und bemnachft ju gemartigen, daf dem Meifibies thenben, in fofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme gulaffen follten, nicht nur ber Buichlag ertheilt , fondern auch nach gerichtlicher Erlegung ibes Rauffdile lings die Bofdung ber fammtlichen eingetragenen, alfo auch Der leer ausgebenden Forberungen und gwar ber lettern , ohne daß es hieju der Production ber Infieus mente bedarf, verfügt werden wird. Die Sare Des fubhafia geffellten Rundt fann übrigens ju jeder ichicflichen Beit in unjerer Regiftratur eingefeben merben. Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Trebnit ben 30. Januar 1829. Die dem Daniel Krause gehörige Bauslerftelle sub Ro. 12. des onpothefenbuchs von Klein- Ujefchus, welche ortsgerichtlich auf 218 Rth. 3 fgr. 9 pf. abgeschatt worden ift, im Wege der Execution sub-

hafta geftellt, und ber Diesfällige peremtorifche Biethungetermin

auf ben 1. Mai 1829. Bormittags um 9 Uhr vor dem hern kand, und Stadtgerichts Mifestor Ressel anberaumt worden. Es werden bemnach alle besit, und zablungsfäbige Rauftu ide blerdurch einges laden; in dies m Termine in unserm Partheienzummer bi selbst zu erscheinen, ihre Gebothe unter den ihnen vorzulegenden Bedingungen alzugeben und dem, nachst zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbiethenden der Zuschlag der Stelle ertheilt, auf Nachgebothe aber, wenn sonst feine besondern Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, nicht weiter geachtet werden wird. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausgeldes, die Löschung der sämmtlichen auf dem subdassirten Grundsück eingetragenen Forde ungen, ich der leer ausgeshenden, ohne daß es zu diesem Behuf der Production der nstrumente bedarf, verfügt werden.

Rönigl. Preuß kand, und Stadtger at.
Trebnig den 2. Januar 1829. Das dem Schum acher Gott'ob Bauer gehörige, sub Mo. 78. tes Hypothetenbuchs von Strepp n dajelbst belegene, auf 220 Riblt. abgeschäfte Haus ist von und in via Erecutionis subbasia gesiellt, und der diekställige peremiorische Birtungstermin auf den 4. Mai d. J. Bormistags 9 Uhr vor dem Herrn Land, und Stadtgerichts Alfestor Müller an der Gerichtsstätte in Stroppen angesetzt worden. Es werden dem ach alle besitz und zahlungsfähige Kausussiegenden, sich in diesem Ter ne einzussinden, ihre Gebote unter den ihnen vorzulegenden Bedingungen abzusten und hiernachst zu gewärtigen, daß dem Meistbierhenden das Grundsück zureschlagen, auf später einkommende Gebote aber, so weit die Gesetze nicht eine kunsnahme gestatten, nicht geachtet werden wird. Uebrigens soll nach vollständiger Erlegung des Kunzgeldes, die Koschung der sämmtlich eingetragenen Ferderungen, nich der seer auszgehenden, ohne daß es wegen dieser der Production der Institut ente bedarf, verzssügt weiden.

Ronigl. Land : und Stadtgerider. Trebnig ben 17. Detober 1828. Die ben Daniel Schilberfchen Ches lenten geborige, fub Dro. 71. des Sypothefenbuche von Leutschhammer aufges führte Freigartuerftelle, welche mit Muschluß ber Gebaude und ber bavon ver-Linften 3 Aderparcellen gerichtlich auf 2183 Ribl. 26 far. abgeschäft worden, wird im Bege ber Execution fubhafirt, und find die Diesfälligen Licitationster. mine auf ben 10 Januar, ben 10. Marg und ben 11. Mai 1829, Bormittags um q Uhr bor bem Deputirten, herrn Affeffor Dailler in unferm Parthefeuguns mer anberaumt worden. Es werden daber alle befit : und gablungefabige Kaufs luffige eingeladen, fich in Diefen Terminen, befonders aber in dem letten, melder peremtorifch ift, einzufinden, ihre Gebothe unter ben ihnen vorzulegenden Beblingungen abzugeben und zu gewärtigen, daß bem Deift: und Befibietbenden. ber Buidlag ber Etelle ertheilt, auf Rachgebothe aber, jo weit nicht besondere Umftande eine Ausnahme gulagig machen, nicht gerücksichtigt werben wird. Ute brigens foll nach Erlegung der Raufgelder, Die Lojdung der fammtlich eingetras geften Capitalien, ber leer ausgehenden, ohne bag es gu Diefein Bebuf ber Pros Duction ber Guftrumente bedarf, verfügt merben.

18 %

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

### Beplage

Bu Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 10. April 1829.

Bu verkaufen.

\*) Fürstenste in den 25. Februar 1829. Der auf 790 Rthle. ortsgerichte lich tarirte Gottlob Gläsersche Freigarten Ro. 15. ju hartau Waldenburger Rreis see, foll im Wege der nothwendigen Subhasiation in dem auf den 18. Juni l. J. Rachmittags 2 Uhr in der Gerichtsscholtisei daselbst anderaumten einzigen und per remtorischen Blethungstermine an den Meistbiethenden verkaust werden, welches Rausustigen bierdurch bekannt gemacht wird.

Reichsgraft. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürfteus

fein und Rohnstock.
Landeshut den 22. Januar 1829. Das unterzeichnete Königl. Lande und Stadtgeeicht bringt hierdurch zur allgemeinen Renntniß, das auf den Antrag eines Realgläubigers das dem Carl Benjmin Rieder gehörige Bauergut sub No. 7t zu Alt. Reichenan nebst Zubehör, welches nach der in unserer Registratur oder bei dem im dassen Gerichts Kreticham aushängenden Proclama einzusehenden Taxe auf 4316 Athir. 20 fgr. abgeschatt worden, öffentlich verkauft werden soll. Demnach werden alle Beith, und Jahlungsfähige hierdurch ausgesordert, in den hiezu angesesten Teiminen, nämlich: den 27. Februar d. J. und den 27. März d. J., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den 24. April d. J. Borsmittags um 10 Uhr vor dem Peren Kreis, Justigrath Loge in unserm Partheienzimmer einzusinden, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiazion daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protosoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächst, in so fern kein statthaster Widerspruch von den Interessenten erstlät wird, der Zuschlag dem Meist, und Bestdietenden ertheilt werden wied.

Ronigl. Land und Stadtgericht. Schrötter.

Ratibor ben 24. November 1828. Im Wege der nothwendigen Subs haftation soll die sub Nro. 33. zu Buslawig Ratiborer Rreises liegende', bem Johann Rogur gehörige, auf 255 Mthl. ro far, abgeschätzte Bauerstelle meistbissthend verfauft werden. Zur Licitation sieht

ber 16 Februar t. I. Nachmittag, ber 16. Marz f. I. Rachmittag

in Benefchau , der peremtortiche Biethungstermin aber

den 27. April f. J. in Buslamit um 2 Uhr Nachmittag an, wozu sammtliche Kaufluftige hiermit vorgeladen werden. Die Kaufbedingungen werden im letten Termine bekannt gemacht werden.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Benefchan.

Parche

Parchwis ben irten Februar 1829. Die ju Wangten Elegniger Ereises belegene Kabesche Diensthäuslerstelle mit in Morgen 49 Q. M. Ackertand und ete was Wiesewachs, tariet auf 358 Mthl. 28 fgr. 4 pf., soll auf den Antrag der Ras deschen Erben freiwillig in Termino den iften Mai c. Bormittags 10 Uhr an den Meistbiethenden verlauft werden. Zahlungsfähige Kaussusigne werden daher einsgeladen, sich in diesem Termine zur Biethung vor und einzusinden, und foll nach erfolgter Einwilligung der Interessenten der Zuschlag an den Meistbiethendenerfolgen. Koniel. Land = und Stadtgericht.

Glogau den 16 Februar 1829. Da die ju Unnaberg von dem Anton Kunert hinterlaffene Sauslerstelle, 161 Athlie, geschäht, den 18. Mai 1829. auf dem Schlosse ju Schonau auf den Antrag der Erben öffentlich verkauft werden soll, so werden Rauflustige hiermit aufgesordert, sich an diesem Tage daselbst einzustlichen, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag bei Einwilligung der Erben ju

gewärtigen.

Das Dber . Umtmann Schul; Schonauer Gerichtsamt.

Landeshut den 13. Februar 1829. Bon dem unterzeichneten Gerichts amte wird hierdurch offentlich bekannt gemacht, daß auf den Antrag des hochs wohllobl. Dominio zu Schreibendorf die Resubhastation des dem Maurer Gotts lieb Friebe gehörigen Kreischams sub fire 20. zu Morisselbe verfügt, und ein einziger peremtwrischer Licitationstermin auf

ben 2. Mai b. F.

Bermittgge um zu Uhr im Schloffe ju Schreibendorf angesetet worden ift, ju welchem zahlungsfähige Kaufluftige hierdurch mit dem Bemerken eingeladen werben, daß nach erfolgter Genehmigung der Interessenten, der Zuschlag an den Meste und Bestbiethenden sofort erfolgen wird.

Gerichtsamt der v. Eraufichen Bertichaft Schreibenborf.

Edwen den zen Mar; 1829. Die unter der Jurisdiktion des Stadtges richts zu kömen gelegenen Realitäten: 1) das Haus sub Nro. 146. auf der Meesengasse, wozu ein Obst und Grasegarten gehört. 2) Der Obst, Saes und Grasegarten sub Nr. 28; 4) das Ackers flük sub Nro. 209. von 14 Schessel Aussaat. 5) Das Ackerstück jub Nr. 77, von 14 Schessel Aussaat, welche deductis deducendis auf 430 Athl. gerichtlich gewärsdiget worden sind, sollen auf den Antrag eines Realglaubigers subhassier werden. Den einzigen Licitations-Termin haben wir auf den 25sten Mai a. c. Bormitrags um 9 Ubr an hiesger Gerichtssätte anberaumt, und laden besitz und zahlungsfäsdige Kaussussige, unter der Versicherung hierdurch ein, daß der Meist und Besto bietbende den Zuschlag zu gewärtigen hat, insosern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann in unserer Registratur nachgesehen werden, woselbst auch die nähern Bedingungen zu erfragen sind.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Frenstadt den 9. Marz 1829. Das in der Eroffener Borstadt hiers seibst sub Mro. 64. belegene, dem verstorb. Schuhmacher Lehmann gehörig gewesene, und auf 127 Mtbl. 28 fgr. gerichtlich taxirte Sans, soll nach dem Anstrage der Erben in dem auf den

23. May

23. Mai b. J. Bormittags to Uhr

anberaumten einzigen Biethungstermine öffentlich verfielgert werden, ju welchem baher zahlungöfabige Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, bag ber Bufchlag, wenn nicht gefestliche Umstande eine Ausnahme zuläßig machen, en ben Meistbiethenden erfolgen wird.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Drestau ben 13. Februar 1829. Auf ben Antrag bes Königl. Fiscus werden die ausgetretenen Cantanisten Johann Friedrich und Carl Gortieb Gebrüsder Oswald aus Meise, welche sich aus ihrer Heimath shne Erlaubnig entfernt, und feitdem dei den Canton: Redissonen nicht gestellt haben, zur Rückfebr dunen 9 Monathen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch ausgefordert. Es ist zugleich zu ihrer Verantwortung blerüber ein Termin auf den 10. October 1829. Borsmittags um 10 Ubr vor dem Ober. Landesgerichts Reserendarius Herrn Hollander im Partheienzimmer des Ober. Landesgerichts anderaumt worden, woza diesselben und deren etwanigen ihrem Aufenthalte nach unbekannten Verwandten Behuis der Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch vorgeladen werden. Gollten die Propocaten in diesem Termine nicht erscheinen, sich auch nicht einmal schriftlich melben, so wird angenommen werden, daß se ausgetreten seien, um sich dem Kriegsbienst zu entziehen, um auf Consiscation ihres gesammten und gegenwärtigen, als auch fünstig ihm etwa zusallenden Verwägenst erkannt werden. Z.)

Ronigt. Preuß. Dbers Laudesgericht von Schleffen. Raltenbaufen.

Reinerz ben 23. December 1828. Rachbem auf den Antrag der Jutes staterben des zu Friedrichsgrund verstorb. Glasermeister Carl Rohrbach über bessen 10,554 Rib. 7 sgr. 2 pf. Courant betragenden Nachlaß der erbschaftl. Liquidationsproces erössnet, und ein Liquidationstermin in dem Locale des unterzeichneten Königl. Stavigerichts auf den 27. April 1829. Bormittags 9 Uhr anderaumt worden ist, so werden alle diesenigen, welche aus irgend einem rechtschen Fundamente Forderungen an die Nachlasimasse haben, zu diesem Temine entweder persönlich, voer durch zusässige Bevollmätheigte hierdurch unter der Warnung vorzeladen, das die außenbleibenden Ereditoren durch die bald nach abgehaltenen Liquidationsterzwise abzusassende Präclusoria alter ihrer etwanigen Borrechte verzustig erkiäre, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich gemelbet habenden Gläubiger von der Masse noch überg bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronial. Dreuß. Gradtgericht von Reiners und Lemin,

gej. Schmiebet.

\*, Brestau ben 17. Mais 1829. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Inquifitoriat wird der Johann Beter Castigliowe aus Bretano in Jialien, gegen we... den, wegen im Monat Februar 1824. unbelugt betriebenen haust handels mir Bifcbein, die fiscalische Untersuchung eingeleitet worden, ift zu felner Berantwortung über die wider ihn angebraches Denunciation auf den 15ten October d. I. mir der Anfforderung vorgeladen, gebachten Tages Bormittegs um to Uhr in dem Berbörgimmer Rco. 3. des Inquisitorlats ohnsehlbar perfonlich zu erscheinen, fich auf die Beschutolgung einzulassen, die etwa vorhandenen Beweismittel über seine Beretbeldigungsgründe, in so fern sie in Uckunden bestehen, sofort mit zur Stelle zu deringen, im Ausenbleidungssolle aber zu gewärtigen, das er der That für gestänedig und überführt geachtet, mit der Untetsuchung und Beweisaufnahme in contumaciam versahren, siner etwanigen Einwendungen gegen Zeugen und Documente, wie auch aller sich nicht etwa von seihest ergebenden Bertheidungsgründe, verlustig geben, demnächst auf die in dem Hauste Requiatio vom 28. April 1824. S. 25. bestimmte gesessiche Strafe erkannt, und das Urtel in sein zurückgelassens Bernice gen insbesondere in das bey der hiesizen Steuerbehörde deponitte Geldquantum, und sons, so viell es geschehen kann, so fort an seiner Berson aber, sobaid man sich seiner versichern kann, werde vollstreckt werden.

Das Königl. Inquitioriat.

83. Streblen ben 6. April 1829. Dem Gerichtsschreiber und Freisellen besitzer Thiel zu Missowis ist am 29 Marz b. J. auf bem Wege von Greehlen bis in den Rreischam zu Rummelwis bas Hpvotheten Instrument vom 13. Marz nebst Hppothesenschem vom 16 März 1829. über 121 Athlie.; welche auf der Freigärtverstelle Nv. 5. des Gottsted Ullrich zu Missowis für ihn eingetragen stehen, vers zoren gegungen oder entwendet worden Es werden nun alle diejenigen, welche an dieses Justrument als Eigenrhümer, Tessonarten, Pfands oder sonstige Vriefse inhaber Unspruch zu machen hätten, vorgeladen, in dem auf den 9. Juli d J. im Gerichtszimmer zu Korschwig anberaumten Termine ihre Unsprüche anzumelden, widrigenfalls bald nach demselben das Präelusions. Urtel abgefaßt, und das Insprument mortisciert werden wird.

Das v Langenausche Juftigamt Korfch : und Disfowit.

Roch.

Frankenstein ben 7. August 1828. Unf den Antrag ihrer Euratoren resp. Bermanten werden hiermit: a. die unbekannten abwesenden Langerschen Erben, sur weiche ohne nabere Beziehung in unserm Deposito seit vielen Jahren ein Bermögen, welches Weinachten 1827. 87 Athl. 27 sgr. 10 pf. detrug, vers waltet wird; d. die unbekannten Aubeschen Erben, deren Deposital. Bermögen gleichergestalt in 4 Ath. 4 sgr. desieht; c. die unbekannten Erben des den 28. März 1812. zu Raudnih versterb. Poseknechtes Joseph Klar, aus der Grasschaft Slat gebürzig, für welche in unserm Deposito 36 Ath. 3 sgr. 2 pf. asservir sind; h. der Musquetier des ehemaligen 2ten schlessischen Linien-Insanterie-Regiments Franz Bock, von welchem seit der Schlacht bei Rulm keine weitere Nachricht eingeganzen, dessen Todt oder schwere Berwundung jedoch nicht zu ermitteln gewesen, biermit ausgesordert, von ihrem Leben und Ausenthalte binnen 9 Monathen, und spätestens in dem den

29. Mai 1829. Vormittags 10 Uhr

in bem herrschaftlichen Schloffe ju Raudnis anstebenden Termine Nachricht und Auskunft ju geben, so wie ihre Identität resp. Legittmation geborig nochzuweien, widrigenfalls fie werden ihr todt erklart, und ihr vorhandenes Bermögen ihren legitimirten nachsten Berwandten, resp. bem Königt. Fiscus zuerkannt und über-wiesen werden wird.

Das Graf Sternberg Raudnit Rafcborfer Gerichtsamt.

Falfenberg ben 20. December 1828 Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird auf Aniuchen der hinterblieber en Erben der bereits feit circa 34 Jahren in einem Alter von 15 Jahren aus der Gemeinde Lippen Falfenberger Kreifes von feinen Sitern, den Freigartner Geor, e und Anna Maria Graulichsschen Scheleuren heimlich weggegangen und beute noch unbefannte Andreas Graulich, welcher vor ungefähr 24 Jahren das lestemal von Ollmus aus an jeinem Bater geschrieben, so wie seine etwan unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monathen sich entweder personlich oder schriftlich zu melden, spätessens aber in Termino perentorio

den 8. Deiober 1829.

in Person zu erscheinen, widrigenfalls derselbe für todt erklart und sein hinterblies benes beim hiefigen Depositum befindliches Bermogen von 77 Athl. 20 igr, benen fich gemeldet habenden Erben zugesprochen werden wird.

Das Reichsgraff. v. Brafdma Faltenberger Gerichtsamt.

Dan uau ben 12. Februar 1829. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte werden alle biejenigen, welche an das hypotheken, Instrum nt und Recognition vom 7. April 1807. über 400 Athle. Court auf dem George Mofigschen Bauergute sub No. 5. ju Ober: Barfcborf für den Bauer Johann Friedrich hofig ju Mirtel = Barichborf, als Eigenthamer, Cessonarien, Pfand, ober fanstige Briefbinhaber Ansprüche zu haben meinen, hiermit zu deren Bescheinigung, und zwar spätestens in Termino

ben 11. Juni Vormittage um 11 Uhr

in bes unterzeichneten Juftitiarit Bebaufung allbier aufgerufen, wibrigenfalls bas Document amortifict, und mit Lofdung ber Boft im Sppothefenbuche verfahren werben wird.

Das Berichtsamt ber Batfcborfer Dajorats : Guter.

B der, Jufit.

Jauer ben 29sten Juli 1828. Bon bem unterschriebenen Gerichtsamte werben hierburch auf ben Antrag der resp. Erben nachfolgend verschollene Versonen, als: 1) der im Jahr 1813. jum 3ten Bataillon des 4ten schlessischen Landwehr. Infanterie. Regiments eingezogene, bei Longy in Frankreich frank gewordene und seitbem verschollene Unteroffizier Ignah Rafael aus Ruhnern; 2) der im Jahr 1812. freiwilltg in ein Schüßen = Bataillon eingetretene und seit dem Feldzuge 1813, verschollene Samuel Christian Binner aus Kuhnern; 3) der im Jahr 1813 jur Landwehr eingezogene und seit dieser Zeit verschollene Gottlob Barsell aus Ruhnern; 4) der im Jahr 1813, jum 2ten Wesspreußischen Infanteries Reats

Regiment eingezogene und feit dieser Zeit verschollene Johann Joseph Baper aus Aubnern; 5) der im Jahr 1794, zu dem Rohlerschen husaren Regiment eingezogene, sobann mit nach Frankreich marschierte und seitdem vermiste Johann Chrissioph Orester aus Preilsdorf; 6) der im Jahr 1806. als Trainsoldat ausgehosbene, bet der Belagerung von Schweidnit in französische Sefangenichalt gerathene und seitdem verschollene Gottlieb Wagner aus Nicklasdorf; und endlich: 7) der vor ohngefähr 24 Jahren in Breslau als Autscher gediente und seitdem verschollene Gottsted Aunge aus Eichberg; oder deren etwanigen unbekannten Leibes, Erben öffentlich vorgeladen und aufgefordert, binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 26. Mai 1829. Bormittags um 11 Uhr

in ber Gerichts, Kanglop zu Ruhnern dieserhalb anberaumten Termine entweder in Berson, ober burch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, von ihrem Leben und Aufenthalte Nachricht zu geben, im Ausbleibungsfalle aber hat ber Richterschienene zu gewärtigen, bag berfelbe fur tobt erklart, und beffen, unter gerichtlicher Berwaltung fiehendes Bermögen seinen Erben, nach vorbergegangener

Legitimation , jugefprochen werten wird

Das Kammerhert v. Muttuelde Gerichtsamt bon Ruhnern, Eichberg, Midlasborf und Breileborf.

#### AVER TISSEMENTS.

Brestau den 24. Februar 1829. Bou dem unterzeichneten Konigf. Stadtgerichte hiefiger Refiden; wird hierturch jur öffentlichen Kenntniß gedracht, daß der Lischlermeifter Gottlieb Ferdinand Leopold Weiß und deffen Ebefrau Louise Wilhelmine Denriette geb. habn nach geschehner Berlegung ihres Wohnstes von Brigittenthal in die hiefige Stadt auf die Ricolaisirage die an jewem erstern Orte unter Ebeleaten bei einer vererbten Seh flatutarisch geltende Gemeinschaft der Guter, durch einen am 24. Februar 1829. gerichtlich errichseten Bergleich ausgeschlassen baben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blantenfee.

Kanbeshut ben 2. Mar; 1829. In Folge bes bem unterzeichneten Ronigl. Land. und Stadtgericht gewordenen Auftrages Eines Königl. Doch preifit. Ober Landesgerichts von Schleften zu Breslau foll auf den Antrag der Graft. v. Hochbergichen Renttaffe zu Fürstenstein das dem Königl. Polizei-Come auffartus Ernst Gottfried Schubert gehörige, mit Ro. 28. versehene, aus dem Dominio Mohnersdorf im Bolkenhainer Rreife gebildete, auf 6293 Ath. 5 fgragtite Freigut nebst Brenn und Brauerei, im Wege der norhwendigen Subsagtation in den hiezu auf

ben 9. Juni 1829.,

ben 8. Geptember, und peremtorifc auf

ben 9. December b. J.

Bormittags um to Ubr vor dem herrn Arels, Justigrath Loge in unferm Inspructionszimmer angesetzten Terminen verkauft werden. Belit, und zahlungsfählge Kanftustige werden zur Licitation eingeladen. Die Taxe des Gutes fann im unserer Registratur eingesehen werden. Zugleich werden Behufs des über die kunftig eingehenden Raufgelder zu eröffnenden Lequidations. Prozesses alle Oppotheten. Glaubiger und überhaupt diejenigen, welche einen Anspruch an das Grundstud und das funftige Raufgeld zu haben vermeinen, aufgefordett, ihre Anforderungen in dem peremtorischen Bietungstermine gehörig anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, oder zu gewärtigen, das sie mit ihren Anssprüchen präcludirt und gegen den Käuser, wie gegen die von dem Kaufgelde befriedigten Ereditoren zum Stillschweigen verwiesen werden sollen.

") Blef den 21, Februar 1829, Die ju Berun fub Rro. 51, belegene, auf 115 Riblr. gerichtlich abgeschäfte Michol Cipasche burgerliche Possession, soll im Bege der nothwendigen Subhaftation offintlich veraußert werden. Der perems

rorifche Licitations, Termin ift auf

ben 15. Juni 1829, Bormittags um 9 Uhr im unterzeichneten Justigamte vor dem Deputitten, herrn Justig Affessor Beet anberaumt worden, und werben hierzu zahlungsfähige Kauslustige mit dem Bedeusten eingeladen, daß der Meistbierbende den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Uns fande eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen hat. Zugleich werden die sämmtlichen undekannten Realgläubiger des Michol Cipa hierdurch aufgesordere, ihre Unsprüche an die gedachte Possession oder beren Kauspreis spätestens in dem oben genannten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenkalls sie mit dies sen Ansprüchen werden präctudirt werden, und ihnen damit ein ewiges Stillschweis gen gegen den fünstigen Käuser auserlegt werden wird.

Surfil. Unbalt - Cothen Pleffner Jufigamt, Biebmer. Bobnifc. Beet.

- 44. Bredlau ben 6. Arril 1829. In dem haufe auf der Rupferschmite bes und Airbuffergaffen : Ede, neue No. 7. ift die erfle Etage von 7 Stuben, nebft Stallung und Wagenplat von Offern d. J. ab, ju vermiethen, und darüber vom Eigenthumer nabere Nachricht zu erhalten.
- 84. Glat den 4. April 1829. Da die Bertheilung ber geringfügen Race lat. Maffe des blefelbft verftorbenen penfionirten Lieutenants Joseph Pobler, beren Regulirung uns delegirt ift, unter die vorhandenen bekannten Glaubiger nach der Drbnung, worüber fie fich unter einander vereiniget haben, auf bin 23. Mapd. J. erfolgen foll, so wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ronigi. Land : und Stadtgericht.

90. Brestau. Wer eine am been b. in hlesiger Stadt verlobren gegangene Brieftasche, worin 2 Cosseniunweisungen, 2Atteste mit dem sandräthlichen Siegel und 2 Viertelloose der Rlossen. Lotterle unter No. 28307 lit a. und No. 85042 lit. b. enthalten waren, Battnerstraße No. 24. beym kohnkutscher Lebstick abgiebt, erhält eine angemessen Belohnung.

72. Brestau. Da ich alle Arten Putmaaren, so wie seibene und Kaftors Hernhute nach ben neusten Journalen arbeiten lassen, und solche Gegenstände ftets zur beliebigen Auswahl um die billigsten Preise bereit liegen, auch hauben und Strobhute bei nir nach jeder gewünschten Art geandert und gewaschen wers ben, so versehle ich nicht mich einem geehrten Publieum ergebenst zu empfehlen.

S. Daubnee. Rieolauftrage No. 75. in Brestau.

78. Brestan. Bute fonelle Gelegenbeit nach Berlin ben 11ten und 12ten

gu erfragen im golbnen Beinfaß auf ber Buttnerftrage.

79. Brestau. Couleurte und marfeiler furje Damenbandschube 3 Paar fur 12½ fgr., dergleichen glagirte von 2½ fgr. on und baumwoll. Betulleider fur Betren empfehlen. 3, h. haafe Gobn et Comp.

aus Potsdam auf dem Ringe in einer Baube.

97. Domfel Wartenbergichen Greifes. Das Domentum hiefelbft bat eine

porgugliche Quantitat Gerfie und hater. Caamen abzulaffen.

98. Brestau. Einem hoben Avel und bochivverehrenden Publitum hiefelbst bat Unterzeichneter cie Shre ben selner Durchreise auf einige Zeit eine junge Riesin, 174 Jahr alt, welche in diesigen und in mehreren andern Blattern ihrer besondern Größe wegen von 6 Buß 6 Zu und als eine seltene Naturerscheinung rühmlich bestannt gemacht ift, seben zu laffen. Da dieselbe in mehreren Dauptstädten und zus lest in Berlin allgemeines Erstaunen etregt bat, so schweichelt sich Unterzeichneter mit der hoffaung, auch bier mit gutigen recht zahlreichen Besuch erfreut zu werden. Der Schouplat ift am Ringe No. 57. eine Treppe boch.

2. Bogel.

99 Brestau. Caroline Sardleben geb. Schmidt fiart ben 23. Marg nach einer 10tägigen Rieberlage an ben Folgen einer Bruftrantheit im 54ften Jahre ihres Alters, welches mit eiefen Schwerze erfullt, allen guten Freunden und Befannten

ich bierburch gur Radricht mittheile.

Bilbelm Bietor Barbleben, fruber Staabe: Urgt, gegenwartig

Berg und Butten : Argt in Danft.

101. Brestan. Die Runftandlung von A Fietts in Bredlan am Ringe, dem Schweidniger K fler gegenüber, empfing in dief n Togen eine neue Sendung vorzüglicher Kupfersiche aus der italienischen, französischen und englischen Schule, worunter sich in ausgezeichnet schönen Abdrucken die Vermablung von Longut, die Madenno von Müller, die Beklärung Christi von Morgen, das betilge Abende mabl nebst andern vorzüglichen Sachen befinden Berebrer folder Kunftgegenstände ladet beshalb ergebenft ein.

Ufffent von Unton Biette.

") Brestau. Die Saadesche Bade, Anstalt am Doethor, welche jur Aufnahme ber resp. Badegafte wiederum in Bereitschaft gesetzt ift, empfiehlt fic auch in biefem Jahre jum geneigten Zuspruch. Sonnabende ben It. April 1829.

# Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2e. 2e. allergnädigsten Special Befehk

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

Bu berkaufen.

\*) Rosenberg den 25. Marg 1829. Theilungshalber werden die ben Joshann Roburschen Erben gehörigen Grundstücke, bestehend in der Bürgerpossession Rrv. 115. der Stadt, auf 412 Athl., einem in der Borsiadt sub Krv. 131. beles genen Garten, auf 100 Athl., und einem Antheil Gägarten gegen die Mühle des Johann Stownonet, sub Rrv. 132. belegen, auf 66 Athle. tapiet, hiermit zum öffentlichen Berkauf in Termino den 16. Juny c. a. im hiesigen Gerichtslocal auss gebothen. Der Zuschlag ersolgt nach ersolgter Einholung der Genehmigung der in Betreff der dabet mit concurrirenden minorennen Erben vorgesetzen Vormundsschafts. Gerichts.

Ronigt Preug, Stadtgericht.

32. Fan beshut ben 27. Mart 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers foll bas bem Johann Schobel gebo ige, auf 192 Riblr. 26 fgr. 8 pf. abgeschäpte Baus sub Mro. 60. ju Ober- Bieber, in bem

auf den 16. Juny c. Vormittags to Uhr vor bem herrn Referendarius Scholz in unferm Instructionszimmer anberaumten peremtorischen Licitationstermine an den Meistbiethenden ofefentlich verkauft werden, und es werden Raufinftige zur Abgabe ihrer Gebothe eingelgden.

Ronigs. Land = und Stadtgericht.
29. Labn ben 27. Marz 1829. Das Gerichtsamt Hobndorf subhastirt die Baselbst sub Nro. 44. belegene, auf 149 Athl. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Chrissian Friedrich Wedersche Berlaffenschafts Freihausterstelle nebst Obst = und Grassegarten, Schuldenhalber und tordert Biethungslussige auf, in Termino peremstorio den 16. Juny d. J.

Vormittags to Uhr in ber Gerichteffube ju Dobndorf ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten ben Suschlag an den Meiftbieten-

ben gu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Hohndorf.

Puchau.

Don bem unterzeichneten Gerichtsamte wird hiermit bellinnt gemacht, baf auf Unwas ber Christoph Lorenzschen Erben die denselben geborige, ju Robersdorf sub Rro. 31. Ro. 31. belegene, und von den Dorfgerichten ju Robersborf auf Einbundert Thaler Ronigt. Brend. Silber Couront gewürdigte Sausternohrung, im Wege der freiwilligen SubSaftation jum öffentlichen Bertauf ausgestellt wird, und hierzu ein Biethungetermin auf

ben 18, Juni d. J. Vorinlitage to Ubr

an Gerichtsamisfielle ju Robersborf angesetzt worden ift. Rauflustige merben bat her hiermit vorgeloden, fich gedochten Lages baseltet entweder in Verson, ober durch einen gestilch legitimitten und gehörig informirten Bevolmächtigten einzus finden, ihre Gebote abzugeben und sodonn zu gewärtigen, daß die Abjudication an ben Meiftbietenden erfolge. Uebrigens konn die aufgenommene Lape während der gewöhnlichen Amtsfunden in der Justigamts. Kanzien zu Rothenburg und im Kretsicham zu Rodersdorf naher eingeseben werben.

Das Aprifche Gerichtsamt ju Robersborf.

v. Muder.

31. Reisse ben 16, Mars 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers soll das ben Fleischhauer Fronz und Barbara Rungeschen Speleuten riviliter, den Rausmann Rrautwoloschen Speleuten aber naruraliter gebörige, sub Ro. 224. hier selbst belegene Bürgerhaus, welches nach Indalt der in ber Registratur zu jeder schicklichen Zeit einzuschenden Toxations Werbandlung vom 5. d. Mis., auf 1284 Ribl. 23 fgr. 103 pf. gerichtlich abgeschäft ift, im Wege der nothwendigen Subbastation öffentlich an den Melstletenden verlauft werden, und es ist zu diesem Zwecke ein einziger und peremtorischer Bietungstermin auf

den 19 Juni b J. Bormittags 9 Ubr

por dem Deputirten, herrn Juftgrath Beper anberaumt worden. Befis und gablungsfähige Erwerber werben baber biermit vorgeleben, gedachten Lages zur bestimmten Stunde auf bem Parthetenzimmer bes unterzeichneten Gerichts zu ersichen und ihre Gebothe abzugeben, bemnachst aber zu gewättigen, daß der Zue folg an ben Reift und Bestbietenden erfolgen wirb, sofern nicht gesesliche Ums flande eine Ausnahme zuläßig machen.

Ronigl. Dreuf. Fürffenthumsgericht.

Sohrau ben 10. October 1828. Auf ben Antrag eines Reale gläubigers sollen die nach dem Handelsmann Samuel Friedmann verblies benen, in hiesiger Stadt auf der Niederstraße belegenen städtischen Possessionen sub Rro. 53. 54., welche nuch der ausgenommenen Tare auf 2500 Athlie, gewürdiget worden, im Wege der Execution öffentlich sub-hassiet werden. Es werden daher hiedurch alle, welche gedachte Possessionen zu besigen fähig und angehmlich zu bezahlen vermögend sind, aufe fore

gefordert, in den hiezu in dem Gerichts locale des unterzeichneten Königk. Stadtgerichts hiefelbst angesetzten Terminen, den 29. Januar 1829., den 8. April 1829., besonders aber in dem auf den 10 Juni 1829. Bore mitrags 9 Uhr anderoumten letten und peremtorischen Biethungstermine, weil auf später eingehende Gebothe, in so sern gesetztiche Umstände nicht eine Avenahme machen, nicht weiter Rücksicht genommen werden kann, zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, worauf sodann der Zuschlag an den Reist. und Bestiethenden erfolgen, und nach gerichtlicher Erles gung des Kausschillings, die Löschung der sämmtlichen eingerragenen, wie auch der ber ausgehenden Forderung n, und zwar der letzern, auch ohne Preduction der über dieselben ausgesertigten Instrumente versügt werden wird. Die gerichtlich aufgenommene Tape kann zu jeder schießlichen Zeit in der Registratur eingesehen werden.

Konigl. Preuß Stadtgericht.

Bredlau ben 12. Rebruar 1829. Auf ben Antrag bes Bundarits Rleemann foll das den Schubmacher Jerfelfchen Erben geborige, und wie die an der Gerichieffelle aushängenbe Cor Ausfertigung nachweifet, im Sabre 1829. nach Dem Materialienmerthe auf 6896 Rth. 13 far. 6 pf., nach bem Rugunge Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 5864 Rtbir. abg faatte Grundflud Reo. 41. Des Sopo. thefenbuches, neue Mro. 24. auf ber Lauenzienftrage, im Bege ber nothwendigen Subbaffation verlauft merben. Demnach merben alle Befit und Sablungefabige buich gegenmartiges Brociama aufgeforbert und eingeloben. in ben biegu angefesten Terminen, naulich: ben 12. Mat 1829, und ben 14. Rullus 1829, befonders aber in bem I gten und peremtorifchen Termine, ben 17. September 1829. Bormittage um ti Uhr vor dem Beren Juffigrathe Blumenthal in unferem Barthepengimmer Deo, t. ju ericheinen , die befonderen Bedingune gen und Modalitaten der Gubhaftation bafelbft gu vernehmen, ihre Gebothe ju Drotofoll ju geben und ju gemartigen , bag bemnachft , in fo fern tein fratthafter wiederfpruch bon ben Sintereffenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Deifi. und Befibiethenden erfolgen werde. Hebrigene foll nach gerichtlichet Erlegung bes Raufchillings die Lofdung ber fammelichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Korderungen und gwar der letteren, obne bag es ju biefem 3mede ber Droduction ber Infrumente bedarf, o rfugt merben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Blanfenfee.

Breslau ben 1. October 1828. Auf ben Antrag eines Gläubigers ift Die Cubbastation des dem Beinrich Martin gehörigen, zu Klettendorf sub Die. 13. gelogenen, aus Wohns und Wirthschaftsgebanden und 14 Huse Ackerland be-

henden Bauerguths, welches nach der in unserer Registratur einzuschenden Tare auf 3594 Athl. 5 sgr. abgeschäft ist, von uns verfügt worden. Es werden das her alle zahlungsfähige Kauslussige hierdurch aufgesordert, in dem augesehten Biesehungstermine, am 11. May f. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Den. Jusstig ath Forche in biesigem Landgerichtshause in Person, oder durch inen gehös hdrig informirten, und mit Vollmacht versehnen zusässigen Mandatarium zu ersscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Prostocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meiste und Bestdichenden, wenn keine geschlichen Anstände eintreten, ersologen wird.

Brieg ben 22. Januar| 1829. Auf den Antrag ter Gläubiger, soll das dem Riktualienhändler Monden gehörige, und wie die an ter Gerichisstelle aus, hangende Tax. Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1828 nach tem Material: unt Ertragswerthe durchschwittlich auf 855 Athlie. 6 ign. 3 pk. atgischäfte, sub Nrod 458. hierselbst gelegene Laus im Wege der protiwendigen Subhasiation verkauf, werden. Demnoch werden alle Besit; und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama ausgefordert, in den hierzu angesehten Terminen, nämlich den 9 Märze. Bormittags 10 Uhr und den 9. April c. Bormittags 11 Uhr, besonders aber in dem letzten und peremiorischen Termine den 11. Man a. c. Normittags 10 Uhr vor dem Herrn Justiz-Rath Thiel in unserm Partheienzummer zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Wodalisäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen. das demnächst, sofern nicht gesegliche Umstände eine Ausnahme perstatten, der Zuschlag an den Meist- und Bestellichenten erfolzen werde.

Konigl. Preug. Land: und Stadtgericht.

Janer ben 3ten Mars 1829. Bum öffentlichen Bertaufe des sub Ar. 188. in hiefiger Stadt gelegenen, bem Benjamin Gottlob Muller gehörigen und dem Materialwerthe nach auf 1332 Atblr., dem Ertrage nach aber auf 869 Atblr. 10 fgr. gerichtlich abgeschähten Saufes ist ein peremtorischer Biethungstermin auf ben 23. Mai c. Vormittugs 10 Uhr

por bem herrn Ober. Landesgerichte. Referendarius Grasnick anberaumt worden, ju welchem befit aund jablungefabige Raufluftige bierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Mustau om 25. Kebruar 1829. Bum nothmenbigen Bertaufe ber wegen endständigen Abgaben zum Anschlage gebrachten, bem Morein Rool zugehstegen, ju 96 Reble. 19 far. gerichtlich abgeschähren, und zu Multwis unter Mro. 21. belegenen Aubelschen Sanzdauer Rahrung, sind von uns drep Die zbungstermine auf

ben Sten Upril, ben gren Dai, und ben Titen Junt f.

jodesmal Bormittags i b Uhr an gewöhnlicher Berichtsfielle im Amtsgebande auber

raume worden. Befig: und godlungefähige Kauffustige weeden ju bi fem Lermine besonders dem legten peremtorischen mit dem Bemerten eingeladen, daß die aufges nommene Lage ju jeder schlicklichen Belt in unster Registratur eingesehen werden fann, Rurfit. Budleriches hofgericht der freien Ctandesberrschaft Mustau.

Paschke.

Greiffenflein ben 2. Januar 1829. Auf ben Untrag eines Reals alanbigers foll bas bem Gottlieb George geborige, nach ber an ber Gerichtes Belle aushangenden Lare auf 8456 Rtblr. geridtlich abgefchatte Lebnguth fub Do. 4. ju Birficht, im Wege ber nothwendigen Cubhaftation vertauft werden. Demnach werden Befig und Zahlungefahige, fo wie alle Real : Pratendenten, insbefondere Die ihrem Aufenthalte nach unbefannte Burgemeifter Rofing Bies berolf geb. Cools aus Courgaft aufgefordert uid eingeladen, in ben bien angefehren Terminen, namlich: den 12. Darg, ben 14. Dai, befonders aber in bem legten peremtorifchen Termine den 15. Juli e. a. in biefiger Gerichtes Ranglen ju ericeinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Cutbaffation ju bernehmer, thre Gebote ju Protofoll ju geben, ihre Realanipruche geltenb ju machen und ju gemartigen , bof bemnachfi, in fo fern feln ftatthafs ter Widerfpruch von den Intereffenten erflatt wird, nach abgegebener Geneb. migung der Realglaubiger, ber Bufchlag an den Diffe und Befibietenben erfolgen merte. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillinge, Die Boidung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer guegebenden Sorberune gen, und gwar ber legteren, obne daß es ju biefem 3mede ber Broduction ber Inftrumente bedarf, vertigt werben.

Reichsgraft. Schaffgorichiches Gerichtsamt Der Bearfchaft Greiffenflein. Baticher. Greulich.

Reichenbach ben 30. Januar 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl, kand. und Stadegerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf dem Antrag der Realgläubiger der Wiederverfauf des unter Ro. 132. auf dem Klosterplane belegene, einitier dem Züchner Kalbach und naturaliter dem Kausmann Richter zugehörigen Hauses, welches auf 77 Rible. 10 ser. abgeschäßt ift, für nöthig befunden worden. Demnach werden Besit, und Zahlungsfähige bierdurch aufgefordert und vorgeladen; in dem biezu vor unserem Devutirien, dem Königl. Land. und Stadtgerichts. Alsesson beer angesesten einzigen und peremtorischen Termine den 9. Mai d. J. auf dem hiesigen kand. und Stadtgerichtsgedäude im Verson zu erscheinen, die besondern Bedingungen daselbst zu vernehmen, ihre Sesbathe zu Protestoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudisation an den Meise und Bestietenden erfolge.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Thomas.

#### Citationes Edictales.

28. Bifdwiß ben 24. Marg 1829. Dei ber Reparatur bes jum Sauergute Des Caspar Eifter ju Tempelfeld geborigen Schuttbobens find zwei in der Band verborgen gewejene leinwandene Beutel mit öfferreichichen Geldjorten, nach preuß.

Courant 140 Rehl. betragend, vorgefunden worden, und die bisberigen Nachforo schungen wegen Entdeckung des Eigentbumers oder dessen Erten erfolglos gewessen. Es werden daher alle, welche an dieses Geto einen Anspruch jn haben vers meinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den 10. Juny d. J. Bormittags um no Uhr anderaumten Termin in der hiesigen Justigam stanzled zu erscheinen, die etwanigen Eigenthumsansprüche anzubringen und zu begründen, sonst aber zu ges wärrigen, daß, nachdem dieselben Ihres Nichterscheinens wegen jedes Anrechtes an den gesundenen Schaf für verlustig erklart worden, solchen dem gesehlich Bestechtigten überlassen werden wird.

Justigamt der Graf Porck v. Wartenburgschen herrschaft Klein: Dels.

\*) Rittligtreben ten 20. Marz 1829. Nachstehende Bersonen: 1) der Johann Jacob aus Alt: Dets, der im Jahr 1804. nach America gegangen sein soll; 2) der Schmiedegesell Johann Gottstried Döring aus Ober-Mittlau gebürzig, welcher seit 1802 von seinem testen Wohnort Neu. Dels abwesend; 3) der Häusterschn Gottsried Jacob aus Urbaustreben Louisenthal, der seit 30 Jahren verschollen, wergen auf den Antrag ihrer Verwandten nebst ihren etwa unbekannten Erben hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monathen, spätessens aber in dem auf den

angesetzen Termine an hiefiger Gerichtösselle perfonlich, ober schriftlich zu meleben, und weitere Unweisung zu erwarten, unter der Berwarnung, daß fie sonst für tobt erklärt, und ihr Bermögen ihren sich legitimirenden gesehlichen Erben überwiesen werden soll.

Das Gerichtsamt ber herrfchaft Rittligtreben.

Breslau den 6, Januar 1829. Ueber die kunftigen Raufgelder bes im Namslauschen Kreise gelegenen, dem Milhelm Ludwig Freiherrn v. Richthos sen gehörigen Guths Eckersdorf und Zubehor ift heute auf den Antrag der verw. Obrist Lieutenant v. Lossow geb. v. Seidlit der Liquidationsproces eröffnet word den. Alle diesenlgen, welche an diese Kaufgelder Ausprüche zu haben vermels nen, werden bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Konigl. Ober-Landesgerichtse Rath Berrn Tielsch auf den

anberaumten Liquidations: Termine in dem Parthelenzimmer des hiesigen Obers. Kandesgerichts personlich, oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, und ihre Ansprüche vorschriftemäßig zu liquidiren, dieselben auch in einer besonders einzuvelchenden Liquidations - Schrift oder zum Protokoll zu verisseiren. Die Nichterscheinenden werden in Gemäßkeit der Berordnung vom 16. Mai 1825. durch ein unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins abzusassens des Präckusions. Erkenntniß mit ihren Ansprüchen von den Kaufgeldern des Grunds säufes ausgeschlossen und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld versetwilt werden soll, auferlegt werden. Die Gläubiger, welche nicht zu Bröslau ihren Mohnsit haben, werden aufgefordert, unter den nachstehenden Justiz-Commissarien, Justiz-Commissarien,

2023

vath Wirth und Juftigrard Kletsche einen gu ihrem Bevollmächtigten zu erwählen, und ihn mit Information und einer Vollmacht gur Führung des Prozesses und nach Borschrift der Prozess Ordnung zur ferrern Wahrnehmung ihrer Gerechtsame und ihres Interesses zu verseben.

Ronigi. Preuß Ober : Banbesgericht von Schleften.

Striegan ben 9. Januar 1829. In der Racht bom 9. zum 10. Februar 1828. ift aus dem Depositorio bes Gerichtsamts Runern bas Spoocheten Insteument vom 26 Februar 1827. über 200 Kihlr. für die Emanuel Bincenz Unton Guborschische Euratelmasse entwendet worden. Auf den Antrag des Gerichtsamts Kunern werden demnach alle diesenigen, welche au das entwendete Document its gend Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche binnen 3 Moneten, und spatestens in dem auf

ben 22. April 1829. bier in Striegau angesethten Termin nachzuweisen, wibrigenfalls fie mit ihren Unfpruchen pracludirt, das bezeichnete Document für amortifirt ertlatt, und an beffen Stelle ein neues angesertigt werden wird.

Das Gerichtsamt zu Leberhofe.

Dppeln den gten Januar 1829. Die verwitt. Stadt. Musie kus Caroline Cziers geb. Christin ist hieroris am 7ten November 1824. mit Hiuterlassung eines Bermogens von 230 Athir. verstorben, welches in dem Depositorio des unterzeichneten Königl. Stadtgerichts sich befindet. Bu dem Nachlaß hat sich keiner ihrer etwanigen Berwandten gemelder; Es werden daher, der unbekannte Erbe und dessen Grebe, oder nächst Berwandte in Gemässicht des g. 146. Tit. 51. und g. 6. und 7. Tit. 37. Allgemeiner Getichts Ordnung hiermit öffentlich ausgefordert, sich vor oder spätessens in dem auf

den 27sten November 1829.

coram Deputato Herrn Stadtgerichts-Assessor lange angeseiten Vermin auf den Zimmern des hiesigen Königl. Stadtgerichts entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Mandatar zu meiden, und daselbst weitere Unweisung zu erwarten Sollte sich in dem angeseiten Vermin Niemand meiden, so wird der Nachlaß als ein herrenioses Gut dem Königlichen Fiscus anheimfallen, ihm der Nachlaß zur freien Disposition verabsolgt, und der nach erfolgter Präclusion sich etwa erst meldende Erbe alle Handlungen und Dispositionen des Königl Fiscus anzuerkennen und zu übernehmen schuldig zu sein, von ihm weder Rechnungslegung noch Ersas der erhobenen Nugungen zu sordern berechtigt, sondern sich ledigslich mit dem, was alsdann von der Erbschaft vorhanden, zu beznügen

verbunden sein soll, erklart werden. Urkundlich unter bem Siegel des Königl. Preuß, Stadtgerichts und der geordneten Unterschrift ausgesertigt. Königl. Preuß. Stadtgericht zu Oppeln.

Enge.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 3. bis 9. April 1829. Geraufte.

Bu St. Elifabeh. Des Eriminal. Secretairs frn. Joh. Gottlob Seiffere G. Julius August Otto. Des B. und Schuhmachers Donitocius Bilbeim Areichen S. Maria August. Pauline. Des B. und Seaupners Danlel hante S. Joh. Gottfr. David. Des B. und Schuhmachers Fetebrich hauck Zwillinge S. Johann Friedrich Robert, T. Emilie Wilhelmine Ubelhaide. Drs B. und Schuhmachers Friedrich Tobias Burghart T. henriette Amalie Friedricke.

30 St. Marto Magdalena. Des B. und Agentens Cenft Feed. Couard Butiner E. Unna Emilie Bertha. Des Mufilkhrers Carl Gottlob Fifder E. Unne

Mathalie.

In Gr. Bernhardin. Des B. und Strumpfmachers Carl Felebrich Berger &. Abolph Morig Seinrich. Des B. und Lapezierers Friedrich August Benedick Wartensleben E. Wilhelmine Bertha.

Gestorbene.

Bu St. Elifabeid. Der Rechte Beflifiner herr Ludwig Ubolph Confantin Gerhard,

alt 19 J. 5 M.

Des Maria Magdalena. Des well. Königl. Haupt Magazin, Cassen Controsleurs prn Joh. Heinrich Günther hinterlassene Shegartin Frau Eissabeth Sophile Poutse geb. Huhrmann, alt 70 J. Des weil. Ledersabrikanten Hrn. Joh. Oreitbach hinterlassene Shegartin Frau Friedrike geb. Denzlen, alt 78 J. Der Königl. Regierungs Procurator Herr Joh. Jacob Thielich, alt 78 J. Des weil. B. Rauss und Handelsmannes Hrn. Joh. Kriedr. August Koschel nachgelassene Shegartin Frau Unva Rosina geb. Buchner, alt 40 J. 7½ R. Des well. B. und Seifensieders Carl. Heinr. Schubert hinterlassene Edegatin Frau Julione geb. Rademacher, alt 70 J. I. Des B. und Kretschmers. Joh. Sotelieb Rusche S. Heinr. Wilhelm, als 1 J. 9 M.

3u Gt. Bernhardin. Des Gradtroths Den Carl George Julius Meyes Chegat-

tin Frau Juliame henriette Dorothea geb. Korn, alt 49 J.

Ju St. Barbara. Des B. und Schubmachers Schubmann S. Dito, alt 1 J. 9 M. Des B. und Defillateurs frn. Glagou S. Jobann Wilbelm, alt 9 J.

Bep der evangel, resorm. Gemeinde. Der B, und Schneider Carl Phillipp Magel, alt 44 F.

## Beylage

### Nro. XIV. des Breslauschen Intelligens. Blattes

vom 11. April 1829.

#### Citationes Edictales.

Herrnstadt ben 7. August 1828. Bur Anmelbung und Legis elmation der unbekannten Erben des am 11. April 1827. hieselbst vers Kord. Tuchmacher Dittmarsch, hat das unterzeichnete Gericht einen Termin auf den 29. Mai 1829. an gewöhnlicher Gerichtsstelle anderaumt, zu welchem alle, welche den Nachlaß als Erben in Anspruch nehmen zu-tonnen glauben, mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß auf später einkommende Anmeldungen nicht wird geachtet werden.

Ronigl. Land: und Stadegericht.

Carlehoff ben 10. Januar 1829. Nachdem wir auf die von der Marilane verehel. Schneidermfir. Joseph Frantz geb. Schwengner wider ihren Shemann bem Schueidermeister Joseph Frantz, zuletzt in Scharley bei Beuthen wohnhaft, bei und angebrachten Chescheidungsklage, zu deren Beantwortung und Inftruction ber Sache einen Termin auf den 11. Mai c. a.

Dormittage um 9 Uhr in bem Gerichte : Locale zu Carlebeff bet Tarnowit angeseit haben, so laden wir den seinem gegenwartigen Wohnorte nach unbefannten Boseph Frants bazu, für den Fall seines Ausbleibens unter der Androhung des Contumacial : Berfahrens hierdurch vor.

Das Berichteamt der Beuthen : Siemianowiger Berrichaften.

Richter.

Reisse ben 22. Januar 1829. Von Seiten des unterzeichneten De vichts werden alle diesenigen, welche an das auf dem Burgerhause sub No 363. dierselbst für die minorennen Therese Gruner eingerragene Vatertheil per 197 Athlr. 10 fgr. 63 pf. und an die Ausstatung derselben per 30 Athlr., so wie an das hierüber ausgestellte Hypotheten Instrument vom 22. April 1817. irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit ausgesordert, in dem zur Abgabe und zum Nachweise ihrer etwanigen Ansprüche auf den 11. Mat d. J. Bormitrags 9 Uhr

vor bem Deputirten, herrn Juftzrath v. Gilgenheimb anberaumten Termine ju erscheinen, im Fall bes Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß fie mit ihren Unsprüchen an das Capital und an das aufgebotene Juftrument werden präseludier, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlege, das verlorene Ju-

Infirument für ungultig erflart, das Capital felbit aber im Sppothefenbuche wird geloscht werden.

Ronigl. Fürftenthums . Gericht.

Strieg au den 2. Januar 1829. Machdem die Amortisation bes ausgeblich verlobren gegangenen Hypotheken Instruments vom 6. November 1818. nebst Hypothekenschein de eodem über das ursprünglich über 1600 Mthlr. für den Mitterguthsbestiger Unverricht auf Häslicht lautende, nach dem Protocoll und Descret vom 10. April 1825. sedoch nur noch auf 1100 Mthlr. validirende, auf das Haus Mro. 21. in der Fischergasse hierselbst, so wie auf die Ackerstücke No. 15. 18., 46., 149., 168, und 280 b. eingetragene Capital angesetzt worden ist, so werden alle diezeusgen, welche entweder an das quast Capital, oder das gedachte Hypotheken Instrument, als Sigenthüm r., Pfand voer sonstige Briefdinhaber voer Ecssionarien Ansprücke zu haben vermeinen, zur Augabe und Beristeirung derselben zu dem auf den 27. May d. I. Vormittags 10 Uhr vor dem Herru Instizath Fähndrich an gewöhnlicher Gerichtsstätzt bieselbst anberaumten Tersnine unter der ausdrücklichen Verwarnung porgeladen, das bei ihrem Ausbleisben sie mit ihren vermeintlichen Ausprücken werden präcludirt, und das gedachte Hypotheken-Instrument für null und nichtig wird erklärt werden.

Ronigl. Preng. Land : und Stadtgericht.

#### AVERTISSEMENTS.

30. Naumburg a. D. ben 28. Mary 1829. Das unterzeichnete Cande und Stadtgericht fubbafirt die nach Paris geborge, aber bei Thiergarten belegene, auf 114 Mtbl. 23 fgr. 3 pf. gerichtlich gewürdigte Sausterfielle bes infolvent verofterb. Schubmacher Gotifried hoffmann, und ladet Kaufluftige zu bem auf

Den 23 Junn 1829.

angeschten einzigen Biethungstermine Nachmittags um 3 Uhr an hiefige Gerichts fielle zur Abgabe ihrer Gebothe mit der Zusicherung vor, daß nach erfolgter Zus kimmung der Realgländiger der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird, sofern sonst nicht eiwa ein gesetzliches hinderniß solchen unzuläßig machen sollte. Zugleich werden die unbefannten Gländiger des Gottfried Hoffmann zu eben die sem Termine zur Liquidation und Justiscation ihrer Ansoederungen mit der Berwarnigung vorgeladen, daß die Ausdleibenden durch richterliches Erkenntniß gänzlich von der Masse werden ausgeschlossen werden.

Ronigl. Dreuf. Land = und Stadtgericht.

Someibnig ben 20ften October 1828. Buf ben Untrag eines Reale Creditors foll das ju Plasmty Striegauer Ereifes fub Mro. 8. be'egene neu, und zum Thil moffiv erbaute 2hufige Carl Banelfche Bauergut, wozu 9 Morgen Wiefe wachs und bit Morgen Lusch gehoten, und welches nach der in hiefigir Gerichte-Canglip zu jeder Zelt einzusehenden Tope auf 4166 Nihle, topiet ift, öffentlich an ben Melkbiethenden verfauft werden, wozu ein einziger Biethungstermin auf den

Titen Map 1829 Bormittags

im Schloffe ju Plasmis anberoumt worden ift: Difis und gabiungefabige Rauf. Imftige werden baber bierdurch aufgeforbert, fich in gedacht:m Termin einzufinden luftige

und ihre Gebote abjugeben, und bat ber Deiff und Befiblethenbe fofort ben Que folag ju verhoffen. Bugleich merben die etwa noch unbefannten Glaubiger bes it. Banfel hiermit aufgeforbert, fich ebenfalls in gebachtem Termin ju melben, und ihre Berechtfame mobegunehmen , wibrigentalls angenommen werden wird, als eraten fie ben Untragen ber erfcienenen Erebitoren ben, und batten dem Bufchlag nichts entgegen zu fegen.

Das Rrenberrlich v. Budbenbrodiche Gerichtsamt der gidet : Commig.

Berefchaft Dlasmis.

Balbenburg den 19. Februar 1829. Bum öffentlichen Berfaufe bes auf 176 Riblr. abgefchatten Friedrich Doerfchen Freihaufes Dro. 42. ju Dieber-Rungendorf, ftebt auf

ben 2. Mal c. auf bafigem berefcafelichen Schloffe an, mogu befit = und gablungefabige Rauflus filge eingeladen und juglrich Die unbefannten Dberfchen Ereditoren gur Liquidation ihrer Forderungen fub pong pracluft et perpetut filentit vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt Dieber : Rungendorf. 80. Frestau ben Sten Upril 1829. Bon bente an ift meine Bobnung auf ber veilangeiten Schubbrucke Do. 5. im erften Stock.

Dr. Gaß, Ronigi. Confiftorialrath und Profeffor.

102. Brestau. Gine Parthie Mollaga, weiße und rothe frang. Beine, in fleinen Gebinden und Flafchen foll Montag den 13. d. M. Bormittage um 10 Ube im Riller des Saufes Dro. 16. jum witten Dann auf ber Aupferfchmiedeftrage Rabnbrid. meifiblethend verfauft merben.

103. Bredlau, Bu permiethen und auf Dichaell a. c. ju beziehen ift ber ate Stock in dem Rofchelfchen Saufe, Oblauerftroße Do. 12. nach der Mitbuffers Strafe berein, beffebend in 4 Stuben, einer großen lichten Ruche, Ruchenflube, Reller und dem nothigen Bubebor. Das Rabere ift in der Sandlung bes herrn

Bietifch dafelbff ju erfragen.

104. Brestan. Unter dem 25. Januar machte ich laut Brest. Beit. Ro. 27. befannt, daß mir ein brouner weiß getiegerter Subnerbund mit braunem Gehans ge mannlichen Gefchlechte verlobren gegangen, und bagegen einen weiß geriegers ten flugharigten mit braunem Gehange mannlichen Gefchlechts befommen habe, aufmertfam, bag ihn ber rechtmagrae Eigenthumer gegen Erftattung ber Roften in Empfang nehmen tann Schmiedebrucke Dro. 58.

105. Breslau. Malerleinwand in allen Breiten empfiehlt ju geneigter Abs

nahme Bilbelm Regner, golbene Rrone am Ringe.

106. Breslau. 218 Rebengeschaft betreibe ich bie Rebrication aller Gorten Slegellack mit glucklichem Erfolg, fo baf ich mir jest die Berficherung arlauben barf, durch ein eigenthumliches Berfahren vorzügliche Baaren ju liefern. Dete ne feinen und Mittelforten geichnen fich durch Die fconfte Carminfarbe, Beinbeit

und

and Mohlgeruch vor allen andern vortheilhaft aus, so das mir Kenner versicherten, daß sie solche selbst dem franz. vorzlehn; die Preise find möglichst billig mit 20 pro Cent Rabatt, doch können meine Nro. 4. bis 5. für Primasorten gelten, auch wird das Lack bei Bestellungen mit jedem billigen Nahmen oder Mappen abne Preiserhöhung gezeichnet. Zum Beweise des eben gesagten werden Preis-Courant und Proben gern gratis verabsolgt.

Ernft Mevius, Goldarbefter und Siegellad : Fabricant

an ber Riemerzeile in Brestau.

107. Bred lau. (General : Beinbericht.) Dir ertheilen benfelben biesmal etwas foater, weil ble Meinungen über die Entwickelung ber Beine von ber lets ten Leefe befonders in Granfreich lange fcmantend blieben, jest fann man mit Mebergengung fagen, baf bie gut gerathenen Gemachfe megen ibred bill en En e taufpreifes Aufmertfamfeit verbienen, and ift von feinem Rothmein bereits viel gefauft worben. Da nun die Confumtion Diefer Beingattung alijabelich gunimmt, fo machen wir unfere geehrten Ubnehmer hierdurch barauf aufmmertfam, und ofe feriren abgelegenen 27 ger ju bem billigften Breife von 20 Rtbl. an pr. & Orhoft pon go alten Quarten, mobet feine Reife. Speefen cafculirt find, weiße Tiichweine etitche Ribl. billiger. Bei Rheinweinen ift die größte Borficht nothig, benn bie Maffe Droben, welche im Lande herum prafentirt werden, find ofeer im Berhalte niß ber Qualitat nicht die Salfte werth, ein guter Bein wird burche Laagern beffer, bergt, geringe Battungen aber merben fchlechter. Bei Ungarmeinen tons nen wir die retnen 27 ger mit Buberficht empfehlen, und fleigen die Dreife beto felben faft taglich, ba die ueuen Weine faft überall febr fchleche ansfallen. Lubbert & Cobn,

Junfernftrage Dro. 2. nabe am Blucherplas.

108. Breslau. Blumen und Federblumen-Bouquets auf Strobbute, 121 fgr.

bas Bouquet, im golbenen Baum am Ringe.

1000

117. Greblau. Anzeige für Commermugen : Berfeetiger , ichwarze und bunte Roßhaarzeuge in ben neueften Diffeins find angetommen und offetiet zu ben billigken Preifen die Euch : und Modeschnittmaaren Danding von

Salinger Manheimer er Dineus Manheimer in Do- 1. am Ringe.

148. Orestau. Eine febr fchone und bequeme Wohnung von 8 Stuben, nebe Zubehör zu Johannt, und eine desgl. von 5 Gruben an Term. Offern a. c. ift nabe am Ringe auf ber Micotaiftroffe Do. 7. ju vermietheu. Das Rabere bepm Raufmann hertel bafelbft.

519. Brestan. Mocca Coffee erhielt und empfiehlt bas Pfund fur 10 fgr. S. G. Schröter, Dhauerftrage Ro. 14.

120. Breelan. Bufolge meiner ersteren Annonge gebe ich mir die Stre ein bechgeebrtes Dublitum nochmald auf die Fortsestung meines sonntäglichen Couzerts ansmerkscha zu machen, nebst blesem sebe ich mich genotbigt anzuzeigen, daß noch einige kleine, schan gut eingerichtete Garten-Porzellen von mir zu vermiethen find.
Gowin, Coffetter zur Lindenruh.